

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Systematisches Verzeichnis der Wirbelthiere in
Oldenburg**

Wiepken, Karl F...

Oldenburg, 1897

Systematisches Verzeichnis der Wirbelthiere in Oldenburg

urn:nbn:de:gbv:45:1-5192

Systematisches Verzeichniss
der
Wirbelthiere
im
Herzogthum Oldenburg

von
C. F. Wiepken und **Dr. E. Greve.**

Zweite durch einen Nachtrag vermehrte Auflage.

Oldenburg.
Schulzesche Hof-Buchhandlung und Hof-Buchdruckerei.
(A. Schwartz.)

61.



Systematisches Verzeichnis

Wirtschaftliche

1. 50 ~

BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSIS

Dr. E. Greve

Zweite durch einen Nachdruck verbesserte Auflage

Schlesische Buchhandlung und Lithographieanstalt

1850



Vorwort.

Schon seit Jahren war es die Absicht des unterzeichneten Wiepken, ein Verzeichniss der im Herzogthum vorkommenden Vögel zu schreiben; er konnte jedoch diesen Vorsatz nicht eher ausführen, bis er das Ländchen, welches er an der Küste, sowie in seinem südlichen Theile nicht genau kannte, selbst durchforscht, indem er auf wissenschaftliche Unterstützung so gut wie gar nicht rechnen konnte. Nachdem dieses in den letzten Jahren geschehen, und zwar in der Brutzeit, so konnte die Arbeit beginnen, und als dieselbe so ziemlich vollendet, machte Dr. Greve ihm den Vorschlag, auch die Säugethiere in ähnlicher Weise zusammen zu stellen, er wolle dann die Reptilien, Amphibien und Fische bearbeiten, um das Verzeichniss der im Herzogthum Oldenburg vorkommenden Wirbelthiere herausgeben zu können. Dieser Vorschlag wurde sofort acceptirt, zumal hierdurch einem mehrfach ihnen gegenüber ausgesprochenen Wunsche der Lehrer entsprochen wurde und sie zugleich dadurch, weil die Oldenburger Wirbelthierfauna bis jetzt nicht bekannt, eine Lücke ausfüllten, was nicht ohne wissenschaftliches Interesse sein dürfte.

Sie haben in ihrem Verzeichniss die hauptsächlichsten Synonymen, die deutschen Benennungen und selbst die hier gebräuchlichen Trivialnamen, soweit sie ihnen be-

IV

kannt geworden, aufgenommen und letztere durch Einklammerung bezeichnet. Hätten sie nur einen rein wissenschaftlichen Zweck im Auge gehabt, so würden sie dieselben nicht aufgeführt haben; es sollte jedoch zugleich den, durch die abweichenden Benennungen desselben Thieres so leicht verwirrt werdenden Anfänger in seinen wissenschaftlichen Bestrebungen unterstützen und zum leichteren Auffinden der in den Grossherzoglichen Sammlungen befindlichen Thiere des Herzogthums als Führer dienen.

Alle Wirbelthiere, welche bis jetzt innerhalb der Grenzen des Herzogthums beobachtet sind und selbst diejenigen, welche sich nur als seltene Gäste gezeigt, auch die, welche nicht mehr existiren, von denen aber bestimmt nachgewiesen, dass sie früher hier gelebt, haben sie als zur Oldenburger Fauna gehörend angesehen und aufgenommen. Aus wissenschaftlichem Interesse haben sie auch auf die Verbreitung im Lande Rücksicht genommen und mitunter auch Beobachtungen, die einen wissenschaftlichen Werth haben, kurz angeführt.

Ogleich ihrer Arbeit eine fast vierzigjährige Forschung zur Seite steht, können sie doch nicht mit Sicherheit behaupten, ob nicht ein oder das andere Thier aus den schwer zu beobachtenden Gruppen, wozu die Fledermäuse und die nur als Gäste an der Küste vorkommenden Vögel und Fische gehören, ihrer Beobachtung entgangen ist.

Sie behalten sich vor, demnächst die schon in Angriff genommenen analytischen Tabellen zu diesem Verzeichniss nachfolgen zu lassen.

Schliesslich empfehlen sie diese kleine Arbeit ihren Fachgenossen mit der Bitte, dieselbe mit Wohlwollen und Nachsicht entgegennehmen zu wollen.

Oldenburg, 1876.

Wiepken. Greve.

MAMMALIA. Säugethiere.

Ord. I. CHIROPTERA. Fledermäuse.

Fam. 1. PHYLLOSTOMATA. Blattnasen.

Meines Wissens hier nicht vertreten.

Fam. 2. VESPERTILIONES. Glattnasen.

Gatt. *Plecotus*. *Geoffroy*.

P. auritus *Geoffr.*, *Vespertilio auritus* *L.*, *V. cornutus* *Faber*,
V. otus *Boie*, *V. brevimanus* *Jenyns*.

Langohrige Fledermaus. (Fleddermus.)

Häufig.

Gatt. *Vesperugo* *Keyserling & Blasius*.

V. noctula *K. & Bl.*, *Vespertilio noctula* *Schreb.*, *V. lasiop-*
terus *Schreb.*, *V. serotinus* *Geoffr.*, *V. proterus* *Kuhl.*,
V. macnanus *Peters*.

Frühfliegende Fledermaus, Speckmaus. (Fleddermus.)

Nicht selten.

V. Pipistrellus *K. & B.*, *Vespertilio pygmaeus* *Leach.*, *V.*
brachyotus *Baill.*

Zwergfledermaus. (Fleddermus.)

Im Everstenholz ein Exemplar erhalten; ich habe
sie dort häufig gegen die Dämmerung fliegen sehen.

V. serotinus *K. & B.*, *Vespertilio serotinus* *Schr.*, *V. noc-*
tula *Geoffr.*, *V. murinus* *Pall.*, *V. turcomanus* *Eversm.*

Spätfliegende Fledermaus. (Fleddermus.)

Häufig.

Gatt. *Vespertilio* *L.*

V. murinus *Schreb.*, *V. myotis* *Bechst.*

Gemeine Fledermaus. (Fleddermus.)

Ein Exemplar erhalten, welches in der Stadt gefangen.

V. dasycneme Boie, *V. mystacinus* Boie, *V. limnophilus* Temm.

Teichfledermaus. (Fleddermus.)

Ein Exemplar erhalten, welches im Eversten an der Gartenstrasse gefangen.

Ord. II. INSECTIVORA. Insectenfresser.

Fam. 1. TALPINA. Maulwürfe.

Gatt. Talpa L.

T. europaea L., *T. vulgaris* Briss.

Gemeiner Maulwurf. (Winnewurf.)

Im ganzen Lande gemein.

Fam. 2. SORICINA. Spitzmäuse.

Gatt. Crossopus Wagler.

C. fodiens Wagl., *Sorex fodiens* Pall., *S. hydrophilus* Pall., *S. Daubentonii* Erxl., *S. carinatus* Herm., *S. constrictus* Herm., *S. fluviatilis* Bechst., *S. remifer* Geoffroy, *S. liniatus* Geoffr., *S. ciliatus* Sow., *S. bicolor* Shaw., *S. nigripes* Melchior, *S. amphibius*, *natans*, *stagnatilis*, *rivalis* Brehm, *Crossopus stagnatilis*, *Musculus*, *psilurus* Wagl., *Amphisorex Pennanti* Linneanus Grey.

Wasserspitzmaus. (Spitzmus.)

Ueberall nicht selten.

Gatt. Sorex L.

S. vulgaris L., *S. Araneus* L., *S. tetragonurus* Herm., *S. fodiens* Bechst., *S. Eremita* Bechst., *S. Cunicularia* Bechst., *S. coronatus* Millet., *S. concinnus*, *rhinolophus* et *melanodon* Wagl., *S. castaneus*, *labiosus* Jenyns.

Waldspitzmaus, gemeine Spitzmaus. (Spitzmus.)

Häufig im ganzen Lande.

Fam. 3. ERINACEI. Igel.

Gatt. Erinaceus L.

E. europaeus L. **Igel.** (Thunägel, Swinägel.)

Auf der Geest häufig, in der Marsch sehr selten.

Ord. III. CARNIVORA. Fleischfresser.

Fam. 1. FELINA. Katzen.

Gatt. *Felis* L.

F. catus L., *F. sylvestris* Briss.

Wilde Katze.

Die echte wilde Katze kommt hier nicht vor, die in unsern Wäldern sich aufhalten, sind verwilderte Hauskatzen.

F. domestica Briss.

Hauskatze.

Fam. 2. CANINA. Hunde.

Gatt. *Canis* L.

C. lupus L., *C. Lycaon* Schreb., *Lupus vulgaris* Briss.

Wolf. (Wulf.)

Der Wolf ist früher hier mitunter vorgekommen, aber in den letzten fünfzig Jahren hat sich keiner blicken lassen.

C. familiaris L.

Haushund.

C. vulpes L., *C. alopecurus* L., *C. melanogaster* Bp., *Vulpes vulgaris* Briss., *V. crucigera* Briss.

Fuchs. (Foss, Reinecke.)

Auf der Geest und im Moor häufig, in der Marsch selten.

Fam. 3. URSINA. Bären.

Hier nicht vertreten.

Fam. 4. MUSTELINA. Marder.

Gatt. *Meles* Brisson.

M. taxus Briss., *Ursus taxus* Schreb., *Ursus Meles* L., *Taxus vulgaris* Tiedem., *Meles europaeus* Desmar.,

M. vulgaris Desmar., *Taxidea leucurus* Hodgs.

Dachs. (Tax.)

In unsern Waldungen nicht selten.

Gatt. *Mustela* L.

M. Martes *Briss.*, *Viverra Martes Shaw.*, *Martarus Abietum Albert Magn.*, *Martes Abietum Ray.*, *Mustela Martes* var. *Abietum L.*

Baummarder, Edelmarder. (Boommade.)
Kommt in unsern Wäldern nicht selten vor.

M. Foina *Briss.*, *Viverra Foina Shaw.*, *Martarus Fagorum Albert Magn.*, *Martes Fagorum Ray.*, *Mustela Martes* var. *Fagorum L.*

Steinmarder, Hausmarder. (Made.)
Im ganzen Lande nicht selten.

Gatt. *Foetorius* *Keys. & Bl.*

F. Putorius *K. & Bl.*, *Mustela Putorius L.*, *Viverra Putorius Shaw.*, *Mustela Eversmanni Lesson.*

Iltis. (Elk, Fuhr.)
Im ganzen Lande häufig.

F. Erminea *K. & Bl.*, *Mustela Erminea L.*, *Viverra Erminea Shaw.*, *Mustela candida Ray.*

Hermelin, grosses Wiesel. (Groot Weselken.)
Ueberall häufig.

F. vulgaris *K. & Bl.*, *Mustela vulgaris Briss.*, *Viverra vulgaris Shaw.*, *Mustela nivalis L.*, *Mustela Gale Pall.*

Kleines Wiesel. (Litjet Weselken.)
Nicht so häufig wie das Hermelin.

Gatt. *Lutra* *Ray.*

L. vulgaris *Erxl.*, *Mustela Lutra L.*, *Viverra Lutra L.*, *Lutra Roensis Ogilby.*

Fischotter.
Häufig; hat sich in den letzten zehn Jahren ausserordentlich vermehrt.

Ord. IV. PINNIPEDIA. Robben.

Gatt. *Phoca* L.

Ph. vitulina *L.*, *Ph. canina Pall.*, *Ph. variegata Nilss.*, *Ph. littorea Thienem.*, *Ph. scopulicola Thienem.*, *Calocephalus vitulinus Fr. Cuvier.*

Seehund.
Gemein an der Küste.

Ord. V. GLIRES. Nagethiere.

Fam. 1. SCIURINA. Eichhörchen.

Gatt. *Sciurus* L.

Sc. vulgaris L., *Sc. alpinus* Fr. Cw., *Sc. italicus* Bp.

Eichhörchen. (Kattekelken.)

In unsern Wäldern häufig.

Fam. 2. MYOXINA. Schläfer.

Fehlen bei uns.

Fam. 3. MURINA. Mäuse.

Gatt. *Mus* L.

M. decumanus Pall., *M. hibernicus* Thompson, *M. silvestris* Briss., *M. aguaticus* Gessn., *Glis. norwegicus* Klein.

Wanderratte. (Rotte.)

Häufig.

M. Rattus L. **Hausratte.**

Kommt im Herzogthum nicht mehr vor, ist durch die Wanderratte verdrängt.

M. Musculus L., *M. islandicus* Thienem., *M. domesticus* Albert Magn.

Hausmaus. (Mus.)

In allen Häusern.

M. sylvaticus L., *Musculus dichrurus* Rafinesque.

Waldmaus. (Lanksteerte Feldmus.)

Häufig.

M. agrarius Pall., *M. rubeus* Schwenkfeld.

Brandmaus.

Selten. Zwei Exemplare erhalten, eins bei Oldenburg gefangen und das andere bei Kreyenbrück.

M. minutus Pall., *M. pendulinus* Herm., *M. soricinus* Herm., *M. campestris* Fr. Cw., *M. messorius* Shaw., *M. pratensis* Ockskay, *Micromys agilis* Dehne.

Zwergmaus.

Selten. Ein Exemplar im Osternburger Moor in der Haide gefangen.

Gatt. Arvicola. *Lacepède.*

- A. amphibius** *Lacep.*, *Mus amphibius L.*, *M. paludosus L.*, *M. aquatilis Agric.*, *M. aquaticus Belon*, *Arvicola ater Macgillivray*, *A. pertinax Savi*, *A. Musignanii De Selys*, *A. destructor Savi*, *Mus terrestris L.*, *Arvicola argentoratensis Desm.*, *Arvicola monticola De Selys.*

Wasserratte, Wühlratte, Erkratte, Schermaus. (Wasserrotte.)

Häufig.

- A. arvalis** *Lacep.*, *Mus arvalis Pall.*, *Arvicola vulgaris Desm.*, *A. fulvus De Selys*, *A. arenicola De Selys*, *Hypudaeus rufescente-fuscus Schinz*, *H. rufo-fuscus Schinz*, *Arvicola Baillonii De Selys*, *A. duodecim-costatus De Selys.*

Gemeine Feldmaus. (Kortsteerte Feldmus.)

Ver mehrt sich in günstigen Jahren so stark, dass es eine Landplage wird. Glücklicher Weise hat die Natur dafür gesorgt, dass eine solche Calamität nicht zu lange dauert; denn im dritten Jahre bricht eine Krankheit unter ihnen aus, die sie bald alle vernichtet.

Fam. 4. CUNICULARIA. Wurfmäuse.

Fehlen hier.

Fam. 5. CASTORINA. Biber.

Gatt. Castor *L.*

- C. Fiber** *L.*, *C. communis L.*

Biber.

Dass hier im Lande früher Biber gelebt haben, davon zeugen verschiedene Orts- und Gewässernamen; ich habe aber auch einen unzweifelhaften Beweis in Händen, dass, wo jetzt die Stadt Oldenburg steht, in der Vorzeit Biber gelebt haben. Im Jahre 1862 wurde beim Umbau eines Hauses in der Schüttingstrasse 10 Fuss tief auf Urschlamm, welcher $1\frac{1}{2}$ Fuss mächtig war, zwischen alten Baumstumpfen ein Biber-skelett gefunden, von dem sich der Kopf im Grossherzoglichen Naturalienkabinet befindet. An Stelle der Haaren- und Schüttingstrasse war bekanntlich früher das Haarenbett.

Fam. 6. LEPORINA. Hasen.

Gatt. *Lepus* L.

L. timidus L., *Lepus vulgaris* L., *L. europaeus* Pall., *L. campeicola* Schimp., *Lepus caspicus* Ehrenb., *L. aquilonius* Blas., *L. medius* Nilss., *L. mediterraneus* Wagn., *L. meridionalis* Gén , *L. granatensis* Schimp.

Hase. (Grise, Marten.)

Häufig. Die ganz weissen Hasen, die hier nicht selten vorkommen, sind nur Varietäten; auch habe ich vor zwei Jahren eine hellgelbe Varietät geschossen.

L. Cuniculus L. Kaninchen.

Das wilde Kaninchen kommt meines Wissens jetzt nicht mehr im Herzogthum vor, früher soll es auf der Insel Wangeroge heimisch gewesen sein.

Ord. VI. RUMINANTIA. Wiederkäuer.

Fam. I. CERVINA. Hirsche.

Gatt. *Alces* Sm.

A. palmatus Sm., *Cervus Alces* L.

Elen, Elenthier, Elk.

Das Elen, welches jetzt nur noch in Ostpreussen und Preussisch-Lithauen vorkommt, war früher über ganz Deutschland verbreitet und scheint auch in unserem Herzogthum nicht gefehlt zu haben. Das Grossherzogliche Naturalienkabinet besitzt das Gehrn eines dreijährigen Elenhirsches, welches im Bornhorster Moor 7 Fuss tief gefunden.

Gatt. *Cervus* L.

C. Elaphus L., *Cervus vulgaris* L., *C. nobilis* Klein., *C. germanicus* Briss., *C. corsicanus* Bp.

Edelhirsch, Rothhirsch. (Harte buck.)

Ist gegenwärtig noch in kleiner Anzahl im Hasbruch und den benachbarten Wäldern vorhanden, wird aber wohl bald ganz verschwinden.

C. Dama L., *C. platyceros* Ray., *Dama vulgaris* Gessn., *Cervus mauricus* Fr. Cuv.

Damhirsch.

Hier nur im Gehege.

C. Capreolus L., C. pygargus Pall.**Reh.**

In unsern Wäldern nicht selten. Mitunter trifft man auch ganz schwarze Varietäten an.

Fam. 2. CAVICORNIA. Hornthiere.**Gatt. Ovis L.****O. Aries L. Hausschaf.**

Hier sind zwei Rassen vertreten, das Marschschaf und die Haidschnucke.

Gatt. Capra L.**C. Hircus L. Hausziege.****Gatt. Bos L.****B. Taurus L., B. domesticus Jonst.****Hausochse.**

Unser Hausrind kommt nur noch in gezähmtem Zustande vor. Dass aber die Art in früheren Zeiten in Deutschland wild gelebt hat, ist genügend ersichtlich aus den vielen Schädeln und Skeletten, die in Torfmooren und andern alluvialen Bildungen gefunden werden. Obgleich in unsern Mooren auch viele Kuhhörner vorkommen, so ist bis jetzt von der wilden Stammrace, *Bos primigenius*, noch keine Spur entdeckt. Dagegen haben wir auf dem hohen Weg und dem Watt der Oberahnschen Felder in den sogenannten Brunnengräbern Rindviehskädel gefunden, die einer ganz kleinen Race angehören. Prof. *Rütimeyer* in Basel hat sie als *Bos longifrons*, Torfkuh, bestimmt und dabei bemerkt, dass er Schädel von denselben Thieren aus den Pfahlbauten besitze.

Ord. VII. SOLIDUNGULA. Einhufer.**Fam. 1. EQUINA. Pferde.****Gatt. Equus L.****E. caballus L. Hauspferd.**

Ord. VIII. MULTUNGULA. Vielhufer.

Fam. 1. SETIGERA. Schweine.

Gatt. *Sus* L.

S. Scrofa L., *S. europaeus* Pall., *S. domesticus* Briss.

Schwein.

Es kommen nur ganz einzeln Wildschweine über unsere Grenze. Das zahme Schwein stammt vom wilden ab.

Ord. IX. CETACEA. Wallfische.

Fam. 1. DELPHINODEA. Zahnwalle.

Gatt. *Phocaena* Cuv.

Ph. communis Cuv., *Delphinus Phocaena* L.

Tümmler, Braunfisch, Meerschwein.

Kommt an der Küste häufig, und einzeln auch in der Hunte vor. Im Jahre 1836 wurde ein 9 Fuss langes Exemplar bei Drielake geschossen, von dem das Skelett sich im Grossherzogl. Naturalienkabinet befindet.

Fam. 2. BALAENODEA. Bartenwalle.

Gatt. *Balaenoptera* Lacep.

B. Musculus Flem., *B. antiquorum* Fischer, *Balaena Musculus* L., *Balaena Physalus* L., *Balaena rostrata* Brandt & Ratzeb., *Balaenoptera sulcata arctica* Schleg.

Finnfisch.

Kommt an unserer Küste selten vor. Zu Anfang der dreissiger Jahre ist ein Exemplar von circa 30 Fuss Länge bei Hooksiel gestrandet und vor einigen Jahren unweit Wilhelmshaven ein zweites, von dem das Skelett nach Berlin gekommen.

AVES. Vögel.

Ord. I. ACCIPITRES. Raubvögel.

Unterord. I. ACCIPITRES DIURNI. Tagraubvögel.

Fam. 1. VULTURIDAE.

Gatt. Vultur. L.

V. cinereus Sav., Vultur monachus L., Gyps cinereus Bp.,
Polypteryx cinereus Hodg.

Grauer Geier.

Von diesem in Deutschland selten vorkommenden Vogel ist am 12. Juni 1863 in der Nähe von Berne ein altes Männchen geschossen.

Fam. 2. FALCONIDAE.

Gatt. Aquila Briss.

A. fulva Sav., A. chrysaëtos Dumont, A. Bartelemyi Jaub,
A. nobilis Pall., A. regalis Temm., A. regia Less.,
A. daphanea Hodg., A. fuscicapilla Brehm, Falco ful-
vus L., F. niger Gm., F. aquila Daud.

Steinadler, Goldadler, schwarzer Adler.

In den zwanziger Jahren ist ein junges Männchen im Barneführer Holz und am 24. Oct. 1871 ein zwei- bis dreijähriges Männchen in Grossenkneten erlegt. Beide Exemplare sind im Grossherzogl. Naturalienkabinet aufgestellt.

A. naevia Meyer, *A. melanaëtus* Savign., *A. bifasciata* Brehm, *A. pomarina* Brehm, *A. fusca* Brehm, *A. fulviventris* Brehm, *A. maculata* Dresser, *Falco naevius* L., *F. maculatus* L.

Schreiadler, gefleckter Adler.

Ein Exemplar soll im Hasbruch erlegt, und ein zweites, ein junges Weibchen, welches im Grossherzogl. Naturalienkabinet aufgestellt, ist in Upjever geschossen.

Gatt. Haliaëtus Sav.

H. albicilla Leach, *Aquila albicilla* Pall., *Vultur albicilla* L., *Falco albicaudus* Gm., *F. albicilla* et *ossifragus* L., *Aquila leucocephala* Meyer, *Haliaëtus groenlandicus* Brehm, *H. borealis* Brehm, *H. islandicus* Brehm, *H. orientalis* Brehm, *H. funereus* Brehm, *H. pelagicus* Hume.

Seeadler, Fischadler, Beinbrecher. (Goosarnt.)

Der Seeadler kommt hier im Herbst und Winter einzeln vor. Unsere Landleute nennen ihn Goosarnt, weil er während seines hiesigen Aufenthalts häufig Jagd auf wilde Gänse macht.

Gatt. Pandion Sav.

P. haliaëtus Less., *Falco haliaëtus* L., *F. arundinaceus* Gm., *Aquila haliaëtus* Meyer, *A. americana* Vieill., *Pandion fluvialis* Sav., *Accipiter haliaëtus* Pall., *Triorches fluvialis* Leach, *Aquila balbusardus* Dumont, *Pandion alticeps* Brehm, *P. planiceps* Brehm.

Fischadler, Fischaar, Flussadler.

Während des Sommers sieht man unsern Vogel fast täglich bei dem Zwischenahner See, weshalb ich glaube, dass sein Horst nicht ganz weit davon entfernt, obgleich er in den nächsten Wäldern nicht zu finden ist.

Gatt. Pernis Cuv.

P. apivorus Cuv., *Falco apivorus* L., *F. poliorhynchus* Bechst., *Accipiter lacertarius* Pall., *Buteo apivorus* Vieill., *Aquila variabilis* Koch, *Pernis communis* Less., *P. apium* Brehm, *P. vesparum* Brehm, *P. platyura* Brehm, *P. tachardus* Gray.

Wespenfalk, Wespenbussard.

Der Wespenfalk horstete früher im Wildenloh und im Wold, hat aber schon seit mehreren Jahren seine

alten Brutplätze verlassen und wird bei Oldenburg nur selten im Frühling beobachtet; auch im Herbst habe ich ihn nur einzeln bekommen und dann waren es meist junge Vögel. Um so auffallender ist es, dass er seit einer Reihe von Jahren im nördlichen Theil unseres Herzogthums bei Kniphausen Ende Mai auf dem Zuge durchkommt und mitunter in grosser Anzahl. Herr Thierarzt Brüggmann in Kniphausen schickte im vorigen Jahr zwei Wespenfalken ein, mit der Bitte, dieselben zu bestimmen und bemerkte dabei, dass am 26. Mai ein Zug dieser Vögel von über 1000 Stück bei Kniphausen in der Richtung von W. nach O. vorüber gezogen. Als ich ihn gebeten, mir den Zug genau zu beschreiben, antwortete er mir Folgendes:

„Da Sie über den Zug der Wespenfalken Näheres zu erfahren wünschen, so werde ich Ihnen meine Beobachtungen und was ich von zuverlässigen Leuten von Zügen aus früheren Jahren gehört habe, mittheilen. Seit meinem Hiersein 1869 habe ich fast jedes Jahr Ende Mai einen Zug dieser Vögel, und immer Nachmittags, über Kniphausen ziehen sehen. Der Zug war selten über 30 bis 40 Stück stark, die Vögel zogen immer in gerader Richtung von W. nach O., nie über Baumeshöhe, nie Kreise beschreibend und niemals sah ich sie fussen. Dieses Jahr bemerkte ich, von einer Tour kommend, am 26. Mai um 4 Uhr Nachmittags die ersten Vögel, circa 50 Stück; dieselben kreisten seitwärts von Kniphausen in 90 bis 100 Fuss Höhe und zogen Kreise beschreibend von W. nach O. weiter. Diesen folgten die übrigen Vögel in ununterbrochenem Zuge in derselben Richtung, aber keiner kreisend und nur haushoch fliegend, viele fussten im Kniphanser Garten. Der Zug dauerte bis 8 Uhr und weiss ich nicht, ob später noch welche nachgekommen, doch glaube ich es, weil Bekannte am andern Morgen circa 30 Stück auf gepflügtem Lande angetroffen. Die Zahl der hier durchgezogenen Vögel schätze ich weit über 1000. Von den 6 erlegten hatten einige Kuhdünger an den Fängen, weshalb ich glaube, dass sie auf Viehweiden nach Insekten gesucht.

Von glaubhaften Leuten hiesiger Gegend erfuhr ich, dass im Jahre 1848 oder 1849 eine fast gleiche Anzahl dieser Vögel durchgekommen, doch scheint der damalige Zug eine weitere Ausdehnung, aber keine solche Dauer gehabt zu haben. Ein ausgestopfter Vogel, welcher aus diesem Zuge erlegt, wurde mir vorgezeigt, und obgleich er kleiner und eine andere Färbung hatte, so war es doch ein Wespenfalke.“

Von Wilhelmshaven, wo am 26. Mai derselbe Zug beobachtet, wurde mir genau dasselbe berichtet. Da unser Vogel in ganz Norddeutschland nur einzeln vorkommt, so frage ich: Woher kommen diese Schaaren und wohin ziehen sie?

Gatt. *Buteo* *Bechst.*

B. vulgaris *Bechst.*, *Falco buteo* *L.*, *F. communis fuscus* *L.*, *F. variegatus* *L.*, *F. albidus* *L.*, *F. glaucopsis* *Gm.*, *F. albus* *Daud.*, *Buteo fasciatus* *Vieill.*, *B. mutans* *Vieill.*, *B. septentrionalis* *Brehm*, *B. medius* *Brehm*, *B. murum* *Brehm*, *B. cinereus* *Bp.*, *B. variabilis* *Bailly*, *B. major* *Brehm*, *B. minor* *Brehm*.

Mäusebussard, Mäusefalk, weisser Bussard, Stockaar.

Auf der Geest ein gemeiner Brutvogel; bleibt auch einzeln im Winter hier.

B. lagopus *Brünn.*, *Falco lagopus* *L.*, *F. plumipes* *Daud.*, *Buteo pennatus* *Daud.*, *Archibuteo planiceps* *Brehm*, *A. alticeps* *Brehm*, *Butaetus buteo* *Less.*, *B. lagopus* *Bp.*, *Archibuteo lagopus* *Gray*.

Rauchfuss-Bussard, Schnee-Aar.

Der Rauchfuss-Bussard ist nur während des Winters bei uns und gehört zu den nicht häufig vorkommenden Vögeln.

Gatt. *Milvus* *Briss.*

M. regalis *Briss.*, *Falco milvus* *L.*, *Milvus ictinus* *Sav.*, *Accipiter milvus* *Pall.*, *Milvus ruber* *Brehm*, *M. vulgaris* *Selby*.

Rother Milan, Gabelweihe, Königsweihe. (Twillsteert.)

Kommt im März und brütet in den Gristeder Büschen und im Stüh.

Gatt. *Falco* L.a) *Falco* L.

F. peregrinus L., *F. abietinus* Bechst., *F. barbarus* et communis L., *F. orientalis* Gm., *F. hornotinus* Gm., *F. calidus* Lath., *F. lunulatus* Daud., *F. gentilis* Wils., *F. cornicum* Brehm, *F. griseiventris* Brehm, *F. anatum* Bp., *F. micrurus* Hodg., *F. nigriceps* Cass., *F. leucogenys* Brehm, *F. atriceps* Hume.

Wanderfalke, Taubenfalke, Tannenfalke, deutscher Jagd- oder Baizfalke.

Im Herbst und Winter kommt unser Vogel einzeln im ganzen Lande vor.

b) *Hypotriorchis* Boie.

F. subbuteo L., *F. dichrous* Ehrh., *F. barletta* Daud., *F. hirundinum* Brehm, *Hypotriorchis subbuteo* Boie, *Dendrofalco subbuteo* Gray, *D. arboreus* Brehm, *Hypotriorchis Cuvieri* Gray.

Baumfalke, Lerchenfalke. (Klemmvogel.)

Der Baumfalke ist in der Umgegend der Stadt seltener geworden und hat seine Brutplätze schon seit Jahren verlassen. Er kommt Anfang Mai und zieht im September wieder fort.

c) *Lithofalco* Briss.

F. aesalon L., *F. caesius* Meyer & Wolf, *F. regulus* Pall., *F. lithofalco* Gm., *F. falconiarum* Gm., *F. smirillus* Sav., *Hypotriorchis aesalon* Gray, *Aesalon lithofalco* Bp., *Aesalon orientalis* Brehm, *Lithofalco aesalon* Hume.

Zwergfalke, Blaufalke, Merlin.

Ich habe unsern Vogel nur im August und September auf dem Durchzuge beobachtet.

d) *Cerchneis* Boie.

F. tinnunculus L., *F. fasciatus* Retz, *F. alaudarius* Gm., *F. brunneus* Bechst., *Cerchneis tinnuncula* Boie, *C. murum* Brehm, *C. media* Brehm, *Falco architinnunculus* Brehm, *Tinnunculus alaudarius* Gray, *Cerchneis taeniura* Brehm, *C. intercedens* Brehm, *C. accedens* Brehm, *C. fasciata* Brehm, *C. guttata* Brehm.

Thurmfalk, Rüttelfalk, Röthelfalk.

Brutvogel im ganzen Lande; einige bleiben auch im Winter hier.

Gatt. Astur *Briss.*a) **Astur** *Briss.*

A. palumbarius *Briss.*, *Falco palumbarius L.*, *F. gallinarius L.*, *F. marginatus Lath.*, *F. albescens Bodd.*, *F. dubius Sparrm.*, *F. naevius Gm.*, *F. incertus Lath.*, *Daedalion palumbarius Sav.*, *Accipiter astur Pall.*, *Buteo palumbarius Flem.*, *Astur gallinarum Brehm*, *A. brachyrhynchus Brehm*, *A. paradoxus Brehm*, *Accipiter palumbarius Macgill.*

Hühnerhabicht, Taubenhabicht, Taubenstösser, Stockfalke. (Taster, Hafk*.)

Im ganzen Lande Stand- und Brutvogel.

b) **Accipiter** *Briss.*

A. nisus *K. & B.*, *Falco nisus L.*, *F. minutus L.*, *Daedalion fringillarius Sav.*, *Accipiter nisus Pall.*, *Sparvius nisus Vieill.*, *Accipiter fringillarius Vig.*, *Buteo nisus Flem.*, *Nisus communis Less.*, *N. elegans Brehm*, *N. intercedens Brehm*, *Accipiter nisosimilis Blyth*, *A. subtypicus Hodg.*, *Astur major Degl.*, *Nisus fringillarius Kp.*

Sperber, Finkenhabicht, Finkenstösser. (Klemmvogel.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande. Der Sperber und auch die anderen Raubvögel vermindern sich hier von Jahr zu Jahr, wahrscheinlich in Folge der allgemeinen Jagdfreiheit.

Gatt. Circus *Lac.*a) **Circus** *Lac.*

C. aeruginosus *Sav.*, *Falco rufus Gm.*, *Circus rufus Briss.*, *F. arundinaceus Bechst.*, *Accipiter circus Pall.*, *Pygargus rufus Koch*, *Buteo aeruginosus Flem.*, *Circus variegatus Sykes*, *C. arundinaceus Brehm*, *C. aquaticus Brehm*, *Buteo rufus Couch.*

Rohrweihe, Sumpf- und Rostweihe.

Im ganzen Lande, wo sich grosse Rohrflächen befinden, nicht selten. Zug- und Brutvogel.

*) Mit dem Worte „Hafk“ werden hier alle grösseren Raubvögel, mit Ausnahme der Adler, bezeichnet, und mit „Klemmvogel“ alle kleineren.

b) **Strigiceps** Bp.

C. cyaneus Boie, Falco cyaneus L., F. griseus Gm., F. pygargus Naum., Circus gallinarius Sav., Accipiter variabilis Pall., Circus variegatus Vieill., Pygargus dispar Koch, Falco strigiceps Nilss., Circus pygargus Steph., C. cinereus Brehm, Strigiceps pygargus Bp., St. cyaneus Bp., St. nigripennis Brehm, St. pallens Brehm.

Kornweihe, Halbweihe, bleifahler Falke.

Wie der vorige nicht selten. Zug- und Brutvogel.

C. cineraceus Mont., Falco cinerarius Mont., Circus cinerarius Leach, C. ater Vieill., C. Montagui Vieill., Falco cineraceus Temm., Circus cinerascens Steph., Buteo cineraceus Flem., Strigiceps cineraceus Bp., Glaucopteryx cinerascens Kp., Strigiceps pratorum Brehm, St. elegans Brehm, St. cinerascens Fritsch.

Wiesenweihe, aschgraue Weihe. (Grashafk.)

Seltener als der vorige. Zug- und Brutvogel.

C. pallidus Sykes, Falco macrurus Gm., Circus Swainsonii Smith, C. albescens Less., C. dalmatinus Rüpp., Strigiceps pallidus Bp., Falco pallidus Schl., Glaucopteryx pallidus Kp., Strigiceps Swainsonii Bp., St. desertorum Brehm.

Steppenweihe.

Mir ist bis jetzt nur ein altes Weibchen vorgekommen, welches mein Schwager im September bei einem Rebhuhn erlegt.

Unterord. II. ACCIPITRES NOCTURNI. Eulen.

Fam. 3. STRIGIDAE.

Gatt. **Strix** L.

St. flammea L., Strix splendens Licht., St. Kirchhoffi Brehm.

Schleierkauz, Schleier- oder Perleule.

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Gatt. Syrnium *Sav.*

S. aluco *Sav.*, *Strix stridula* *L.*, *St. aluco* *L.*, *St. sylvatica* *Shaw.*, *Syrnium ululans* *Sav.*, *Ulula aluco* *Cuv.*

Waldkauz, Baumkauz, Nachteule, Brandeule.

Auf der Geest häufiger als in der Marsch. Stand- und Brutvogel.

Gatt. Athene *Boie.*

A. noctua *Bp.*, *Strix Vidali* *Brehm*, *St. nudipes* *Nils.*, *St. noctua* *Retz.*

Steinkauz, kleiner Kauz, Sperlingskauz, Todtenvogel, Leichenhuhn, Wehklage. (Kattule *.)

Bewohnt in der Marsch meist die Kirchthürme und auf der Geest die Wälder. Stand- und Brutvogel.

Gatt. Nyctale *Brehm.*

N. Tengmalmi *Brehm*, *Strix funerea* *L.*, *St. Tengmalmi* *Gm.*, *St. dasypus* *Bechst.*, *Nyctale pinetorum* *Brehm*, *N. abietum* *Brehm*, *N. planiceps* *Brehm*, *N. funerea* *Bp.*

Rauhfußkauz, Tengmalms-Kauz.

Bis jetzt habe ich nur wenige Exemplare aus Jever erhalten und da ein noch nicht ganz flügges Junge darunter war, so nehme ich an, dass der Rauhfußkauz einzeln dort brütet.

Gatt. Surnia *Dum.*

S. nisoria *Bechst.*, *Strix nisoria* *Wolf & Meyer*, *Strix funerea* *L.*, *St. ulula* *L.*, *St. canadensis* *Briss.*, *St. hudsonia* *Gm.*

Sperber-Eule, kleine Habichts- oder Falken-Eule.

Das Männchen, welches im Grossherzoglichen Naturalienkabinet ist, soll nach dem verst. Dr. Oppermann bei Delmenhorst erlegt sein.

S. nyctea *Dum.*, *Strix nyctea* *L.*, *St. candida* *Lath.*

Schneekauz, Schnee-Tageule, weisse Eule.

So viel ich weiss, sind bis jetzt hier zwei Schneeeulen erlegt und eine dritte gesehen worden.

*) Mit „Kattule“ wird hier jede Eule bezeichnet.

Gatt. Bubo *Cuv.*

B. maximus *Ranz.*, *Strix bubo* *L.*, *Bubo atheniensis* *Daud.*,
B. italicus *Briss.*, *B. europaeus* *Less.*, *B. germanicus*
Brehm.

Uhu, Schuhu, grosse Ohreule.

In den dreissiger Jahren ist ein Exemplar im Barne-
führer Holz geschossen.

Gatt. Otus *Cuv.*

O. vulgaris *Flem.*, *Strix otus* *L.*, *Otus europaeus* *Steph.*,
Asio otus *Strickl.*, *Otus sylvestris*, *gracilis*, *major*, *minor*
et arboreus *Brehm.*

Mittlere Ohreule, Horneule.

Kommt auf der Geest nicht selten vor, weniger in
der Marsch. Stand- und Brutvogel.

O. brachyotus *Boie*, *Strix brachyotus* *Lath.*, *Str. arctica*
Sparm., *Str. palustris* *Siemssen*, *Str. brachyura* *Nils.*,
Brachyotus palustris *Bp.*

Kurzohrige Eule, Sumpfohreule. (Moorule.)

Die Sumpfohreule erscheint in grosser Anzahl, wenn
wir Mäusefrass haben, und brütet hier dann auch ein-
zeln; verschwindet aber wieder, wenn die Mäuse weg
sind.

Ord. II. CLAMATORES. Schreivögel.**A) ZYGODACTYLLI.****Fam. 1. PICIDAE.****Gatt. Jynx** *L.*

J. torquilla *L.*, *Torquilla striata* *Briss.*

Wendehals, Drehhals, Halsdreher, Halswinder, Natter-
hals, Nattervogel, Otterwindel, Langzüngler, Grauspecht.

Kommt auf der Geest nicht häufig als Brutvogel vor.

Gatt. Picus *L.***a) Gecinus** *Boie.*

P. viridis *L.*, *Gecinus viridis* *Boie.*

Grünspecht, Zimmermann. (Boomhacker.)

Auf der Geest häufig, in der Marsch selten. Stand-
und Brutvogel.

P. canus Gm., *P. viridicanus* Meyer & Wolf, *P. caniceps* Nils., *P. norwegicus* Lath., *Gecinus canus* Boie.

Grauspecht, Grüngrauspecht.

Äusserst selten, nur einmal von Dr. Oppermann im Thiergarten bei Delmenhorst erlegt.

b) **Picus** L.

P. major L.

Grosser Buntspecht, Bandspecht, Rothspecht.

Kommt im nördlichen Theil des Herzogthums, mit Ausnahme der Marsch, wo er selten erscheint, häufiger vor als im südlichen. Stand- und Brutvogel.

P. medius L.

Mittlerer Buntspecht, Mittelspecht, Weisspecht.

In der Umgegend der Stadt sehr selten, dagegen habe ich ihn bei Wildeshausen häufig gefunden. Stand- und Brutvogel.

P. minor L.

Kleiner Buntspecht, Grasspecht.

Kommt hier sehr selten vor; die beiden Weibchen, die ich während meiner vierzigjährigen Forschung erhalten, sind in Wehnen erlegt.

Fam. 2. CUCULIDAE.

Gatt. *Cuculus* L.

C. canorus L., *C. rufus* L.

Kukuk, rothbrauner Kukuk.

Der Kukuk ist im ganzen Herzogthum verbreitet.

B) HETERODACTYLLI.

Fam. 3. CORACIDAE.

Gatt. *Coracias* L.

C. garrula L.

Blauracke, Racke, Racker, Mandelkrähe. (Blaue Holtkreie.)

Kommt im südlichen Theil des Herzogthums einzeln vor. Bis vor wenigen Jahren, wo der hohle Baum eingegangen, hat ein Pärchen alljährlich in Dötlingen gebrütet.

Fam. 4. **ALCEDIDAE.**Gatt. **Alcedo** *L.***A. ispida** *L.***Eisvogel**, lasurblauer Eisvogel.

In hiesiger Umgegend selten, bei Wildeshausen und im Barneführerholz, wo er am Hunteufer brütet, häufig. Stand- und Strichvogel.

Fam. 5. **UPUPIDAE.**Gatt. **Upupa** *L.***U. epops** *L.***Wiedehopf.** (Fulpup, Puhopp.)

Hier, d. h. in der Umgegend der Stadt und nördlich davon, sehr selten, dagegen im südlichen Theil des Landes, von Hatten an, nicht selten.

C) HIANTES.Fam. 6. **CAPRIMULGIDAE.**Gatt. **Caprimulgus** *L.***C. europaeus** *L.***Ziegenmelker**, Nachtschwalbe, Tagschläfer.

In den Moorgegenden unseres Landes überall häufig. Zug- und Brutvogel.

Fam. 7. **CYPSELIDAE.**Gatt. **Cypselus** *Illig.***C. apus** *L.*, **C. murarius** *Temm.*, **Micropus apus** *Wolf*, **Brachypus murarius** *Meyer*, **Hirundo apus** *L.***Mauersegler**, Thurmssegler, Thurmschwalbe. (Gierschwalbe.)

Im ganzen Lande gemein. Zug- und Brutvogel.

Ord. III. OSCINES. Singvögel.**A) ACUTIROSTRES.****Fam. 1. HIRUNDINIDAE.****Gatt. Hirundo L.****a) Chelidon Boie.****H. urbica L.**, *Chelidon urbica Boie.***Hausschwalbe**, Mehl- und Fensterschwalbe. (Steen-
schwalbe.)

Ueberall gemein. Zug- und Brutvogel.

b) Hirundo L.**H. rustica L.****Rauchschwalbe**, Stechschwalbe (Schwalbe, Rook-
schwalbe.)

Im ganzen Lande verbreitet. Zug- und Brutvogel.

c) Cotyle Boie.**H. riparia L.**, *Cotyle riparia Boie.***Uferschwalbe**, braune Schwalbe. (Sandschwalbe,
Bargschwalbe.)Wo sich auf der Geest eine senkrechte Sandbank
findet, siedelt sich sofort die Uferschwalbe an. Zug-
und Brutvogel.**Fam. 2. MUSCICAPIDAE.****Gatt. Muscicapa L.****M. atricapilla L.**, *Musc. luctuosa Temm.*, *M. muscipeta Bechst.***Schwarzrückiger Fliegenschnapper.**Kommt Ende April oder Anfang Mai zu uns, dann
sieht man ihn 10 bis 14 Tage fast in jedem Garten;
später sieht man ihn in der Umgegend der Stadt nicht
wieder. Mir sind im Herzogthum nur zwei Brutplätze
bekannt. Ein Pärchen hat mehrere Jahre in einem
Staarkasten beim Försterhause im Stüh gebrütet. Fer-
ner sah ich auf einer Tour nach Vechta bei dem
Wirthshause in Sage kaum flügge Junge. Auf dem
Herbstzuge habe ich unsern Vogel hier nie gesehen.

Gatt. *Butalis* Boie.

B. grisola Boie. *Muscicapa grisola* L.

Grauer Fliegenschnapper. (Müggenschnapper.)

Im ganzen Lande verbreitet. Zug- und Brutvogel.

Fam. 3. LANIIDAE.

Gatt. *Lanius* L.

L. excubitor L.

Grosser grauer Würger, grosser Neuntödter, Bergelster. (Radbraker, Dickkopp-Brägenbiter.)

In der Marsch selten, in den übrigen Landestheilen überall einzeln vorkommend. Einzelne Exemplare bleiben den ganzen Winter hier. Brutvogel.

L. collurio L., *L. spinitorquus* Bechst.

Rothrückiger Würger, Neuntödter, Dorndreher.

Auf der Geest häufig. Zug- und Brutvogel.

L. rufus Briss., *L. ruficeps* Bechst., *L. collurio rufus* L., *L. rutilus* Lath.

Rothköpfiger Würger, Rothkopf, rothköpfiger Neuntödter, Dornelster.

Der rothköpfige Würger kommt viel seltener vor, als die übrigen Würgerarten. Zug- und Brutvogel.

Fam. 4. AMPELIDAE.

Gatt. *Ampelis* L.

A. garrulus L., *Bombycivora garrula* Temm., *Bombycilla Bohemica* Briss., *Bombycilla garrula* Naum., *Bombyciphora poliocephala* Meyer.

Europäischer Seidenschwanz. (Kriegsvogel.)

Der Seidenschwanz besucht uns nur periodisch, erscheint dann aber gewöhnlich in grossen Schaaren; er pflegt im November zu kommen und bleibt nicht selten bis März. In den Jahren 1848 und 1849, ebenso 1859 kamen sie in grossen Zügen und blieben im letzten Jahr bis zum 29. April. Dann habe ich sie wieder 1872 beobachtet, aber nur wenige Exemplare.

Fam. 5. PARIDAE.

Gatt. *Regulus*. Koch.

R. cristatus Koch, *R. crococephalus* Brehm, *R. flavicapillus* Naum., *Sylvia regulus* Lath., *Motacilla regulus* L.

Goldhähnchen, saffranköpfiges Goldhähnchen, gekrönter Sänger.

Unser Vogel kommt, mit Ausnahme der Marsch, im ganzen Lande vor. Strich- und Brutvogel.

R. ignicapillus Brehm.

Feuerköpfiges Goldhähnchen, Feuerhähnchen.

Kommt hier selten vor, ich habe dieses allerliebste Vögelchen nur im Winter in unseren Nadelholzwäldern einzeln angetroffen.

Gatt. *Panurus* Koch.

P. biarmicus Koch, *Parus biarmicus* L., *P. russicus* Gm.

Bartmeise, Bartmännchen.

Dieser niedliche Vogel kommt hier selten vor. In den dreissiger Jahren hat Dr. Oppermann einen Zug von 9 Exemplaren im Stedingerlande beobachtet, von denen 3 Stück im Grossherzogl. Naturalienkabinet sich befinden. Dann ist 1858 ein Exemplar in den Weidenbüschen bei der Cäcilienbrücke und im Sommer 1873 ein Pärchen im Schilfe bei Varel gesehen.

Gatt. *Orites* Moehr.

O. caudatus Moehr, *Acredula caudata* Koch, *Parus caudatus* L., *Parus longicaudus* Briss., *Mecistura vagans* Leach.

Schwanzmeise. (Steertmesche.)

Auf der Geest Strich- und Brutvogel.

Gatt. *Parus* L.

P. major L.

Kohlmeise, Finkmeise, grosse Meise. (Kohlmesche.)
Im ganzen Lande häufig. Strich- und Brutvogel.

P. ater L.

Tannenmeise, kleine Kohlmeise.

Kommt nicht häufig in unsern Nadelhölzern vor, brütet aber hier.

P. coeruleus *L.*, *Cyanistes coeruleus* *Kp.*

Blaumeise. (Blaumesche.)

Ueberall häufig. Strich- und Brutvogel.

P. pallustris *L.*, *Poecile pallustris* *Kp.*

Sumpfbeise.

Ebenfalls gemein. Strich- und Brutvogel.

P. cristatus *L.*, *Lophophanes cristatus* *Kp.*

Haubenmeise, Schopfbeise, Kuppmeise, Straussmeise,
Meisenkönig. (Toppmesche.)

Ist in unsern Nadelwäldern das ganze Jahr anzutreffen.

Gatt. Sitta *L.*

S. europaea *L.*, *S. caesia* *Meyer.*

Spechtmeise, Kleiber, Blauspecht. (Otte.)

Auf der Geest Stand- und Brutvogel.

B) TENUIROSTRES.

Fam. 6. CERTHIIDAE.

Gatt. Certhia *L.*

C. familiaris *L.*

Gemeiner Baumläufer, Baumrutscher. (Boomklatter.)

Auf der Geest Stand- und Brutvogel.

Fam. 7. TROGLODYTAE.

Gatt. Troglodytes *Vieill.*

T. parvulus *Koch.*, *Sylvia troglodytes* *Lath.*, *Motacilla troglodytes* *L.*

Zaunkönig, Zaunschlüpfer, Schneekönig, Zaunrutscher.
(Kortjann in'n Thun.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Fam. 8. CINCLIDAE.

Gatt. Cinclus *Bechst.*

C. aquaticus *Bechst.*, *Sturnus Cinclus* *L.*, *Hydrobata albicollis* *Vieill.*

Wasserschmätzer, Wasserstaar, Wasseramsel.

Bei Oldenburg im Herbst und Winter einige Male gesehen und erlegt.

Fam. 9. TURDIDAE.

Gatt. *Turdus* L.**T. merula** L.

Schwarzdrossel, Amsel, Stockamsel. (Swartdrossel.)
Auf der Geest Strich- und Brutvogel; in der Marsch selten.

T. torquatus L.

Schildamsel, Ringdrossel.
Kommt auf dem Zuge im Herbst hier regelmässig durch, brütet hier aber sehr selten, mir sind nur zwei Fälle bekannt.

T. viscivorus L.

Misteldrossel, Ziemer. (Schnarre.)
Kommt auf dem Zuge durch, brütet hier nicht häufig.

T. pilaris L.

Wachholderdrossel, Krammetsvogel, Ziemer. (Schacker.)
Kommt im October und bleibt bis März.

T. musikus L.

Singdrossel, Graudrossel, Weissdrossel, Zippe. (Kranz-
vögel.)
Zug- und Brutvogel auf der Geest, in der Marsch sehr selten.

T. iliacus L.

Weindrossel, Rothdrossel. (Wienvögel.)
Kommt in grossen Zügen hier durch.

T. atrigularis Natt., *T. Bechsteinii* Naum., *T. dubius* Bechst.

Schwarzkehlige Drossel, Bechsteinsdrossel.
Zwei Exemplare im Jugendkleide sind mir nur vorgekommen.

Fam. 10. SYLVIIDAE.

Gatt. *Ruticilla* Brehm.**R. phoenicurus** Brehm, *Motacilla phoenicurus* L., *Sylvia phoenicurus* Lath.

Gartenrothschwänzchen, Baumrothschwänzchen,
schwarzkehliger Sänger. (Roststeert.)
Auf der Geest häufig, in der Marsch selten; kommt Mitte April hier an und zieht Ende August wieder fort. Brutvogel.

R. tithys Scop., *Sylvia tithys* Lath., *Motacilla atrata* L.,
Mot. erythacus L., *Ruticilla Cairii* Gerbe.

Hausrothschwänzchen, schwarzbrüstiger Sänger,
Schwarzkehlchen.

Nach dem verst. Oberforstm. v. N. vor etwa 50 Jahren eingewandert; jetzt in der Stadt und deren Umgebung nicht selten. Erscheint gewöhnlich schon im März und verlässt uns Mitte oder Ende September je nach der Witterung. Brutvogel.

Gatt. Cyanecula Brehm.

C. suecica Brehm, *Sylvia suecica* Lath., *Sylvia cyanecula* M. & W., *Motacilla suecica* L., *Cyanecula Wolfii* Brehm,
Cyanecula orientalis Brehm.

Blaukehlchen, schwedisches Blaukehlchen, blaukehliger Sänger.

Das Blaukehlchen kommt Ende April, dann sieht man es einzeln in der Umgebung der Stadt. Es brütet von Moorhausen an in ganz Moorriemen; zieht Anfang September weg.

Gatt. Erythacus Cuv.

E. rubecula Cuv., *Sylvia rubecula* Lath., *Motacilla rubecula* L.

Rothkehlchen, Rothbrüstchen, rothkehliger Sänger.
(Rooddabbick.)

Unser Vogel kommt im ganzen Lande vor, er erscheint Anfang April und zieht im September fort, mit Ausnahme von Einzelnen, wahrscheinlich alte Männchen, die den ganzen Winter über bleiben. Brutvogel.

Gatt. Lusciola K. & Bl.

L. luscinia K. & Bl., *Motacilla luscinia* L., *Sylvia luscinia* Lath.

Nachtigall.

Auf der Geest häufig; kommt gewöhnlich zwischen dem 17. und 21. April, fängt Anfang August an zu streichen und ist gewöhnlich Anfang September verschwunden. Brutvogel.

Gatt. Saxicola *Bechst.*

- S. oenanthe** *Bechst.*, *Sylvia oenanthe* *Lath.*, *Motacilla oenanthe* *L.*

Graurückiger Steinschmätzer, grosser Steinschmätzer, Weisschwanz. (Blecksteert.)

Kommt hauptsächlich in unsern grossen Sandhaiden und im Moor vor, indessen habe ich ihn auch einzeln an unserer Küste angetroffen. Erscheint Ende April oder Anfang Mai und zieht Mitte September weg. Brutvogel.

Gatt. Pratincola *Koch.*

- P. rubetra** *Koch*, *Saxicola rubetra* *Bechst.*, *Sylvia rubetra* *Lath.*, *Motacilla rubetra* *L.*

Braunkehliger Wiesenschmätzer, braunkehliger Steinschmätzer, Braunkeblen. (Gierticker.)

Kommt Ende April und ist Ende September wieder fort. Er bewohnt hier am meisten die kultivirten Mooren. Brutvogel.

- P. rubicola** *Koch*, *Saxicola rubicola* *Bechst.*, *Sylvia rubicola* *Lath.*, *Motacilla rubicola* *L.*

Schwarzkehliger Wiesenschmätzer, braunkehliger Steinschmätzer, kleiner Steinschmätzer.

Sehr selten, einmal habe ich auf dem Bürgerfelde Ende April ein Weibchen geschossen und einige Jahre später im Mai an der Bremer Chaussée ein Pärchen gesehen.

Gatt. Accentor *Bechst.*

- A. modularis** *Cuv.*, *Motacilla modularis* *L.*, *Sylvia modularis* *Lath.*

Braunelle, schieferbrüstiger Flievvogel, schieferbrüstiger Sänger, Iserling. (Iserkeerl.)

Die Braunelle, welche im ganzen Lande vorkommt, bleibt auch einzeln im Winter hier. Brutvogel.

Gatt. Sylvia *Lath.*

- S. nisoria** *Bechst.*, *Adophoneus nisorius* *Kp.*

Sperber-Grasmücke, gesperberter Sänger.

Kommt hier sehr selten vor, einmal ein Exemplar im Blankenburger Holz, eins in Hundsmühlen gesehen und aus dem Ammerlande Eier erhalten.

S. hortensis *Lath.*, *Motacilla salicaria L.*, *Mot. hortensis Gm.*,
Sylvia aedonia Vieill.

Gartengrasmücke, graue Grasmücke, grauer Sänger,
grosse Weisskehle.

Im ganzen Lande in Gärten und Feldgehölzen häufig; kommt Ende April oder Anfang Mai und verlässt uns im August. Brutvogel.

S. atricapilla *Lath.*, *Motacilla atricapilla L.*, *Monachus atricapillus Kp.*

Mönch, Plattenmönch, Mönchsgrasmücke, Schwarzplatte, schwarzköpfige Grasmücke, Pfaff, Mohrenkopf.

Auf der Geest in Gärten und Büschen nicht selten; war vor 10 Jahren häufiger als die Gartengrasmücke, was jetzt umgekehrt der Fall ist, indem letztere sich vermehrt und erstere, ich möchte behaupten, von Jahr zu Jahr weniger wird. Kommt Ende April und verlässt uns Anfang September. Brutvogel.

S. cinerea *Briss.*, *Motacilla sylvia L.*

Dorngrasmücke, gemeine, graue, fahle, braune oder braunflügelige Grasmücke, Weisskehlchen.

Unsere Dorngrasmücke liebt mehr das Feld als die Gärten und kommt auf der Geest überall vor, wo es im Felde Dornhecken oder auch anderes, niederes Gebüsch giebt. Auch brütet sie gern in Brombeersträuchern, die nicht selten an Gräben und Gruppen zwischen Getreidefeldern wachsen. Sie kommt Ende April und verschwindet Ende August.

S. curruca *Lath.*, *Motacilla curruca L.*, *Sylvia dumetorum Lath.*, *Sylvia garrula Bechst.*

Müllerchen, Klappergrasmücke, geschwätzige Grasmücke, kleines Weisskehlchen, Spottvögelchen.

Auf der Geest namentlich in Gärten häufig, in der Marsch selten.

Das Müllerchen kommt von allen Grasmücken zuerst an, zuweilen schon im März, in der Regel aber Mitte April und verlässt uns wieder Ende August. Brutvogel.

Gatt. Phyllopneuste Meyer.

Ph. sibilatrix *Bechst.*, *Phyllopsenuste sylvicola Cab.*, *Sylvia sylvicola Lath.*, *Sibilatrix sylvicola Kaup.*

Wald-Laubvogel, schwirrender Laubvogel, grüner Laubvogel, Seidenvögelchen.

In unseren Laubwäldern, wo er an der Erde im dürren Laube brütet, selten; ich habe nur einmal in Rastede ein Nest dieses allerliebsten Vogels gefunden.

Vor Anfang Mai habe ich unseren Vogel nie beobachtet, und wann er uns wieder verlässt, ist mir bis jetzt unbekannt geblieben.

Ph. trochilus *Bp.*, *Motacilla trochilus L.*, *Sylvia trochilus Lath.*, *Sylvia fitis Bechst.*, *Ficedula fitis Kaup.*

Fitis-Laubvogel, Fitisänger, Laubvögelchen, gemeiner oder gelber Fitis, gelbfüssiger Laubvogel, grosser Weidenzeissig, Weidenmücke, Backöfelchen, Fitis.

Unser Vogel ist vorzüglich in unseren Laubwaldungen anzutreffen, jedoch findet man ihn auch in Gegenden, wo sich kleinere Baumgruppen befinden, dagegen selten in Gärten, es sei denn, dass in denselben grössere Bäume vorhanden.

Erscheint selten vor Anfang April und zieht Anfang September wieder fort. Brutvogel.

Ph. rufa *Bp.*, *Motacilla rufa Gm.*, *Sylvia rufa Lath.*

Weiden-Laubvogel, Weidensänger, kleiner oder brauner Weidensänger, Weidenzeissig, Weidenzeislein, Weidenmücke, braunfüssiger Laubvogel, kleinstes Laubvögelchen, kleinste Grasmücke, brauner Fitis, Erdzeissig.

Ist nur wie seine Gattungsgenossen auf der Geest anzutreffen, wo er in jedem Garten zu finden ist, der Gebüsch enthält.

Zeigt sich mitunter schon Mitte März und bleibt bis Mitte September. Brutvogel.

Gatt. Ficedula Koch.

F. hypolais *Schlegel*, *Motacilla hypolais L.*, *Salicaria italica De Filippi*, *Sylvia icterina Gerbes*, *Hypolais salicaria Bp.*

Bastardnachtigall, grosser Laubvogel, gelbbäuchiger Sänger, Gelbbrust, gelbe oder grüne Grasmücke, gelber Spottvogel. (Arfkenbicker, Lieschenallerlei.)

Im ganzen Herzogthum nicht selten. Erscheint selten vor Mai und verlässt uns meistens schon Ende August. Brutvogel.

Gatt. Calamodyta Bp.

C. phragmitis Bp., *Motacilla schoenobaenus* L., *Sylvia phragmitis* Bechst., *Acrocephalus phragmitis* Naum., *Salicaria phragmitis* Selby, *Calamodus phragmitis* Kp.

Schilfsänger, Schilf-Rohrsänger, Uferschilfsänger, Rohrsänger, gefleckter Rohrsänger, Rohrschmätzer, Rohrsperling, Bruchweisskehlchen. (Reitmeesche.)

Ist hier der gemeinste Rohrsänger. Kommt Anfang Mai und zieht Ende August wieder weg. Brutvogel.

C. aquatica Degland, *Sylvia aquatica* Lath., *Sylvia salicaria* Bechst., *Calamodyta schoenobaenus* Bp., *Calamodus salicarius* Cab., *Sylvia striata* Brehm, *Sylvia cariceti* Naum., *Salicaria cariceti* Keys. & Bl.

Binsen-Rohrsänger, Rohrsänger, Rohrvogel, Rohrsperling, Rohrgrasmücke, Rohrschliefer, gestreifter Rohrschirf, gestreifter Spitzkopf, Seggen-Rohrsänger.

Kommt, soweit ich unsere schilfreichen Gegenden untersucht, äusserst selten vor. Nur einmal beim Blankenburger Holze ein Exemplar gesehen.

Gatt. Calamoherpe Boie.

C. palustris Boie, *Sylvia palustris* Bechst., *Salicaria palustris* Keys. & Bl., *Calamodyta palustris* Gray, *Acrocephalus palustris* Cab.

Sumpfsänger, Sumpfrohrsänger, olivengrauer Rohrschirf, olivengrauer Spitzkopf.

Im ganzen Lande nicht selten. Kommt Anfang Mai und verschwindet Ende August. Brutvogel.

C. arundinacea Boie, *Motacilla arundinacea* Gm., *Sylvia arundinacea* Lath., *Salicaria arundinacea* Selby, *Calamoherpe salicaria* Brehm, *Acrocephalus arundinaceus* Naum.

Teichrohrsänger, Teichsänger, Rohrsänger, Rohrschmätzer, olivenbrauner Rohrschirf, Wasserweisskehle, Weidenmücke, Weidengucker, rostgrauer Spitzkopf.

In Brüchern und an Teichen nicht selten. Kommt zur selben Zeit wie der vorhergehende und verlässt uns ebenfalls Ende August. Brutvogel.

C. turdoides Meyer, *Turdus arundinaceus* L., *Turdus junco* Pall., *Acrocephalus lacustris* Naum., *Acrocephalus arundinaceus* Gray, *Acrocephalus turdoides* Cab., *Salicaria turdina* Schleg.

Drossel-Rohrsänger, grosser Rohrsänger, grosser Rohrschirf, Rohrschliefer, Rohrvogel, Sumpf- und Wassernachtigall, Wasserweisskehle, grosser Rohrsperling, Rohrdrossel, drosselartiger Sänger, Bruch- oder Schilfdrossel, Weidendrossel, grosser Spitzkopf.

Im Jahr 1847 habe ich das erste Pärchen zwischen Blankenburg und Iprump beobachtet; seitdem hat er sich an der unteren Hunte allmählig ausgebreitet, so dass dort fast in jeder grösseren Rohrfläche ein oder mehrere Pärchen anzutreffen sind. Auch am Zwischenahner See kommen einige Pärchen vor, und sehr viele am Dümmersee in Damme.

Der Drossel-Rohrsänger kommt mit seinen Gattungsverwandten und scheidet auch mit ihnen. Brutvogel.

Fam. 11. MOTACILLIDAE.

Gatt. *Motacilla* L.

M. alba L.

Weisse Bachstelze, Ackermännchen, blaue, graue oder gemeine Bachstelze, Haus- oder Steinbachstelze, Wasserstelze. (Queksteert, Wippsteert, Ploogsteert.)

Kommt im ganzen Lande vor. Erscheint früh, manchmal sieht man schon im Januar einzelne Exemplare, die dann den ganzen Winter bleiben. Ende September verlassen sie uns gewöhnlich. Brutvogel.

M. sulphurea Bechst., *Mot. boarula* Penn., *Mot. melanope* Pall.

Graue Bachstelze, schwefelgelbe, gelbe, gelbbrüstige Bachstelze, Winterbachstelze, gelbe Wasserstelze, gelbes Ackermännchen.

Sehr selten, ich habe nur zweimal im September einzelne junge Vögel beobachtet.

Gatt. *Budytes* Cuv.

B. flava Cuv., *Motacilla flava* et *boarula* L.

Kubstelze, gelbe Bachstelze, kleine oder kurzschwänzige Bachstelze, Wiesen- oder Triftstelze, gelbes Ackermännchen. (Gäle Queksteert, gäle Ploogsteert.)

Im ganzen Lande verbreitet. Kommt Mitte April, zuweilen schon früher und zieht im September wieder fort. Brutvogel.

Gatt. Anthus *Bechst.*

A. aquaticus *Bechst.*

Wasserpieper, Bergpieper, Wasserlerche.

Sehr selten, ich habe bis jetzt nur ein altes Exemplar im September an der Hunte gesehen.

A. arboreus *Bechst.*, *Alauda trivialis* *L.*, *Motacilla spipola* *Pall.*, *Anthus rupestris* *Nils.*

Baumpieper, Pieplerche, Spiesslerche, Spitzlerche, Baum-, Holz-, Busch- und Waldlerche, Haide-, Wiesen- oder Krautlerche.

Auf der Geest und im Moor, soweit Bäume vorhanden, nicht selten. Kommt Mitte April und verschwindet im September. Brutvogel.

A. pratensis *Bechst.*, *Alauda pratensis* *L.*

Wiesenpieper, Wiesenlerche, Pieplerche, kleine Spitz- oder Spiesslerche. (Haidlütje, Haidlewerk.)

Auf moorigen Wiesen und selbst im Hochmoor häufig. Kommen manchmal schon recht früh, ich habe sie schon Ende Januar bei hohem Schnee im Moor angetroffen, wo sie den Samen von *Molinia coerulea* pickten. Der Herbstzug fängt im October an und dauert bis Mitte November. Mitte October ist die Haide im Moor bei Oldenburg mit ihnen wie besät, alle 10 Schritte kann man einige aufjagen, indessen liegen sie nie in dichten Schaaren zusammen. Der Wiesenpieper hat um diese Jahreszeit eine starke Witterung wie die Feldlerche, so dass junge Hühnerhunde sie stehen und selbst ihre Fährte aufnehmen wie bei Rebhühnern. Brutvogel.

A. campestris *Bechst.*, *A. rufescens* *Temm.*, *Alauda moselana* *Gm.*, *Alauda grandior* *Pall.*

Brachpieper, Brachlerche, Brachbachstelze.

Soweit ich unser Herzogthum durchforscht höchst selten, ich habe nur einmal im April ein Exemplar an der Hunte bei Oldenburg gesehen.

C) CRASSIROSTRES.

Fam. 12. ALAUDIDAE.

Gatt. *Alauda* L.

A. arvensis L., *A. coelipeta* Pall., *A. dulcivox* Hodgs.

Feldlerche, gemeine Lerche, Lerche, Acker-, Weg-, Korn-, Saat-, Luft- und Himmelslerche. (Lauerke, Leeverke.)

Kommt überall in der Marsch (selbst auf den Inseln des Jadebusens), auf der Geest und im Moor, mit Ausnahme des wilden Hochmoors, häufig vor. Im Hochmoor habe ich sie nur dann angetroffen, wenn dort Buchweizen gebaut wird.

Erscheint manchmal schon Anfangs Februar in grossen Zügen und weil zu dieser Jahreszeit zuweilen viel Schnee liegt, leiden sie nicht selten grosse Noth; sie müssen sich dann mit Kohl begnügen. Die Exemplare der ersten Züge sind durchweg grösser und dunkler von Farbe; sollten das vielleicht nur Durchzügler sein, die weiter nördlich brüten? Der Herbstzug beginnt im October und dauert bis Mitte November, ja, nicht selten findet man in gelinden Wintern im December noch einzelne Lerchen auf Stoppelfeldern. Brutvogel.

A. arborea L., *A. nemorosa* Gm., *A. cristatella* Lath., *Galerita arborea* Boie.

Baumlerche, Haidelerche, Waldlerche, Busch- oder Holzlerche, Döll- oder Dullerche, Wald- oder Haide-nachtigall.

Kommt nur auf der Geest vor und belebt durch ihren herrlichen Gesang selbst die ödesten Sanddünen, wenn nur etwas Baumwuchs vorhanden.

Ende Februar oder Anfang März stellt sie sich ein und verlässt uns im September. Brutvogel.

Gatt. *Galerita* Boie.

G. cristata Boie, *Alauda cristata* L., *Alauda galerita* Pall., *Heterops cristatus* Hodgs.

Haubenlerche, Schopf- oder Zopflerche, Weg- oder Kothlerche.

Vor etwa 50 Jahren, als hier die erste (Bremer) Chaussee angelegt, hier eingewandert und allmählig mit den Chausseen im ganzen Lande verbreitet. Obgleich sie jetzt sehr gemein ist, findet man sie nur auf den Chausseen oder in deren nächster Nähe. Stand- und Brutvogel.

Gatt. *Otocorys* Bp.

- O. alpestris** Bp., *Alauda alpestris* L., *A. flava* Gm., *Alauda nivalis* Pall., *Phileremos alpestris* Keys. & Bl.

Berglerche, sibirische Berglerche, Alpenlerche, zweischöpfige Alpenlerche, Winter- oder Schneelerche, gelbbärtige nordische Schneelerche, gelbköpfige Lerche.

Kommt hier im Winter sehr selten zwischen Feldlerchen vor. Bis jetzt ein Männchen erhalten und 5 Exemplare gesehen.

Fam. 13. FRINGILLIDAE.

a) **Emberizinae.**

Gatt. *Cynchramus* Bp.

- C. miliaria** Bp., *Emberiza miliaria* L., *Miliaria europaea* Sws., *Miliaria septentrionalis*, *germanica* et *peregrina* Brehm, *Spinus miliarius* Gray.

GrauParammer, Gerstenammer, gemeine oder grosse Ammer, grosse graue Ammer, grosse lerchenfarbene Ammer, Winterammer. (Spikergrise.)

In der Marsch häufiger als auf der Geest, hier jedoch auch nicht selten. Unsere GrauParammer ist bald Strich-, bald Standvogel und scheint unter ungünstigen Umständen auch fortzuziehen. Bei hohem Schnee sucht sie die menschlichen Wohnungen auf, um sich dort kümmerlich zu nähren.

Im März, October und November ist die Hauptstrichzeit, ich habe sie aber nie in grosser Anzahl beisammen gesehen. Brutvogel.

Gatt. *Emberiza* L.

- E. citrinella** L., *E. sylvestris* et *septentrionalis* Brehm.

Goldammer, Ammer, Emmerling. (Gälgösche, Aemerken.)

Auf der Geest und in kultivirten Moorgegenden gemein, in der Marsch im Winter bei den Häusern.

Kommt im Winter bei Schnee manchmal in grossen Schaaren in Dörfer und Städte. Stand-, Strich- und Brutvogel.

E. hortulana *L.*, *E. chlorocephala* *Gm.*, *E. Tunstallii* *Lath.*, *E. malbeyensis* *Sparrm.*, *E. pinguescens* *Brehm*, *Citrinella hortulana* *Kp.*, *Glycospina hortulana* *Cab.*

Gartenammer, Ortolan, Hortolan, Fettammer, Sommerammer.

Auf der Geest nicht häufig. In der Umgegend von Oldenburg sieht man sie im Mai und Juni in der Nähe von Kornfeldern gewöhnlich singend auf der Spitze eines Baumes sitzen. Sie ist Zugvogel, der Ende April oder Anfang Mai erscheint und im September wieder verschwindet. Brutvogel.

E. schoeniclus *L.*, *E. passerina* *Pall.*, *E. arundinacea* *Gm.*, *Cynchramus stagnatilis et septentrionalis* *Brehm.*

Rohrammer, Rohrsperling, Rohrspatz, Schilfsperling, Sperlingsammer. (Reithlüntje.)

Auf der Geest in sumpfigen Gegenden und an Gewässern, wo Gestrüpp steht, nicht selten, in der Marsch selten, ich habe sie nur ganz einzeln an der Unterweser in der Nähe des Deichs gesehen.

Erscheint gewöhnlich im März, zuweilen auch schon im Februar und zieht im September oder October wieder fort. Brutvogel.

Gatt. *Plectrophanes* *Meyer.*

P. nivalis *Meyer*, *Emberiza nivalis* *L.*, *E. mustelina* *Gm.*, *E. montana* *Gm.*, *E. glacialis* *Lath.*

Schneespornammer, Schneeammer, Schnee-Emmerling, Schnee-Ortolan, Schneevogel, Schneefink, Schneesperling, Eisammer, Bergspornammer.

Kommt hier nicht alle Jahre und nur im Winter vor, ich habe sie einzeln bei Häusern zwischen Sperlingen, auf dem Felde zwischen Feldlerchen gesehen und sie auch in grossen Schaaren in öden Gegenden zwischen Sanddünen angetroffen.

b) **Loxiinae.****Gatt. Acanthis Bp.**

- A. linaria Bp.**, *Fringilla linaria L.*, *Passer linaria Pall.*, *Spinus linaria Koch*, *Fringilla borealis Vieill.*, *Aegiothus linarius Cab.*, *Linota linaria Bp.*

Flachsfinck, Flachszeisig, Berg-, Birken- und Meerzeisig, Nesselzeisichen, kleiner Karminhänfling, Zitscherling, Citrinchen.

Der Flachsfinck erscheint bei uns nicht alle Jahre, zu Zeiten aber in grossen Zügen; dann sieht man ihn oft in grosser Masse auf Erlenbäumen, wo er emsig beschäftigt ist, den Samen aus den Zäpfchen zu klaben. Er ist wenig scheu und lässt sich leicht fangen.

Wenn er kommt, verweilt er gewöhnlich den ganzen Winter bei uns.

Gatt. Linota Bp.

- L. cannabina Bp.**, *Fringilla cannabina L.*, *F. linota Gm.*, *F. argentoratensis Gm.*, *Passer papaverina Pall.*, *Ligurinus cannabinus Koch*, *Acanthis cannabina Blyth.*, *Cannabina pictorum et arbustorum Brehm*, *Cannabina linota Gray.*

Hänfling, Bluthänfling, rother Hänfling, blutrother Brüstling, Rothbrüster, gemeiner, grauer oder brauner Hänfling, Hanffink, Saatfink. (Grausaatfink, Haidsaatfink, Rubintje.)

Der Hänfling kommt auf der Geest und im Moor nicht selten vor, nistet hier in der Haide und dort in dichtem Gebüsch oder in Hecken. Man glaubt hier zu Lande, dass es zwei verschiedene Vögel sind und nennt den einen Grausaatfink und den andern Haidsaatfink. In der Marsch habe ich unsern Vogel nur im Winter und im Frühling vor der Paarungszeit einzeln angetroffen.

Ein grosser Theil unserer Hänflinge scheint uns im September zu verlassen, während einige den ganzen Winter hier bleiben. Fällt aber viel Schnee, so gehen diese meistens zu Grunde.

L. montium Bp., *Fringilla flavirostris* L., *Fringilla montium* Gm., *Cannabina flavirostris* Degland, *Linaria montium* Leach, *Cannabina montium, flavirostris et media* Brehm, *Acanthis montium* Blyth.

Berghänfling, Steinhänfling, gelbschnäbliger Hänfling, gelbschnäbliger Fink, Gelbschnabel, arktischer Fink, Felsfink.

Unser Vogel wird hier gewöhnlich mit dem Flachsfink verwechselt, erscheint auch wie dieser nicht alle Jahre, auch habe ich ihn nie in grossen Schaaren, sondern nur einzeln zwischen Sperlingen oder Feldlerchen gesehen. Er ist ein Bewohner des hohen Nordens und bleibt, wenn er zu uns kommt, den Winter über hier.

Gatt. *Loxia* L.

L. curvirostra L., *L. crucirostra* Pall., *Crucirostra abietina* Meyer, *Crucirostra major* Brehm.

Fichten-Kreuzschnabel, gemeiner oder kleiner Kreuzschnabel, Kreuzvogel, kreuzschnäbliger Kernbeisser, Krummschnabel, Tannenpapagei, Tannenvogel, Zapfenbeisser, Zapfennager. (Krüzvogel.)

Der Fichten-Kreuzschnabel ist bei uns kein häufiger Gast, indessen, wenn er kommt, erscheint er mitunter in grosser Anzahl. Während meiner vierzigjährigen Beobachtungen habe ich ihn nur einige Mal gesehen und zwar im Herbst und im Winter.

c) *Fringillinae*.

Gatt. *Pyrrhula* Cuv.

P. vulgaris Bp., *Loxia pyrrhula* L., *Fringilla pyrrhula* Temm., *Pyrrhula rufa* Koch, *P. rubicilla* Pall., *P. europaea* Vieill., *P. pileata* Macgill, *P. germanica, peregrina et major* Brehm, *P. vulgaris, major et minor* Schleg., *P. coccinea* Selis-Longchamps, *Emberiza coccinea* Sander.

Dompfaff, Gimpel, Rothgimpel, rothbrüstiger, schwarzköpfiger oder gemeiner Gimpel, Rothfink, Pfäffchen, Goldfink, rothbrüstiger oder gelehriger Kernbeisser. (Dompaap.)

Der Dompfaff zeigt sich hier mitunter im October in grossen Schaaren und fängt sich dann häufig in

Dohnen; einzeln sieht man ihn fast jeden Winter, namentlich gegen Frühling. Zwei Fälle sind mir auch bekannt, dass er hier gebrütet, einmal im Wildenloh und ein andermal im Barneführerholz; in Damme dagegen brütet er häufiger.

Gatt. Chrysomitris *Boie.*

C. spinus *Boie*, *Fringilla spinus L.*, *Passer spinus Pall.*, *Spinus viridis Koch*, *Carduelis spinus Steph.*, *Linaria spinus Leach*, *Spinus alnorum, medius et betulanus Brehm*, *Acanthis spinus Keys. & Bl.*

Zeisig, Erlen-Zeisig, gemeiner Zeisig, Zischen, Zieslein, Zeislein, Zieska, Zeisigfink, Erlenfink, grüner schwarzplattiger Hänfling.

Kommt im Herbst und Winter manchmal in grossen Zügen durch; die Erlen, deren Samen er besonders liebt, sind dann oft ganz bedeckt mit Zeisigen. Er scheint hier nur äusserst selten zu brüten und ist mir nur von einem Pärchen bekannt, welches auf der Osternburg in einer dichten Fichte zwei Brutten in demselben Nest gross gebracht. Im folgenden Jahre und später hat er sich nicht wieder blicken lassen.

Gatt. Carduelis *Cuv.*

C. elegans *Steph.*, *Fringilla carduelis L.*, *F. ochracea Gm.*, *Passer carduelis Pall.*, *Spinus carduelis Koch*, *Acanthis carduelis Keys. & Bl.*, *Carduelis germanicus et septentrionalis Brehm*, *Carduelis auratus Eyton.*

Stieglitz, Distelfink, Distelvogel, Goldfink, Jupitersfink. (Steillitsk.)

Dieser reizende Vogel findet sich mehr in der Marsch, wo er vorzüglich in Obstgärten brütet, als auf der Geest. Im Winter habe ich ihn auch mitunter im Moor auf Buchweizen-Stoppeln in Zügen von 20 bis 30 Stück angetroffen. Bei anhaltendem Schnee gehen viele zu Grunde.

Gatt. Chlorospiza *Bp.*

Ch. chloris *Bp.*, *Loxia chloris L.*, *Coccothraustes chloris Pall.*, *Fringilla chloris Ill.*, *Ligurinus chloris Koch*, *Linaria chloris, pinetorum, hortensis et septentrionalis Brehm*, *Chloris flavigaster Sws.*

Grünfink, Grün-Hänfling, grüner Dickschnabel, grüner Kernbeisser, Grünvogel, Grünling, Gelbsaatfink. (Grünfink, Gälsaarfink.)

Der Grünfink ist Brutvogel im ganzen Lande und viele bleiben den Winter über hier.

Gatt. Fringilla L.

F. coelebs L., *F. Sylvia Scop.*, *F. nobilis Schrank*, *Passer Spiza Pall.*, *Struthus coelebs Boie*, *Fringilla hortensis, sylvestris et nobilis Brehm.*

Buchfink, Edelfink, gemeiner Fink, Gartenfink, Waldfink. (Bookfink.)

Unser Vogel ist im ganzen Lande verbreitet, indessen am häufigsten auf der Geest. — Gegen die Mitte Septembers versammelt er sich in grossen Schaaren und verlässt uns bald; es bleiben jedoch auch viele den ganzen Winter hier. Im März kommen die Weggezogenen in grossen Zügen zurück. Brutvogel.

F. montifringilla L., *F. lulensis L.*, *F. flammea Beseke*, *Struthus montifringilla Boie*, *F. septentrionalis Brehm.*

Bergfink, Waldfink, Baumfink, Tannenfink, Mistfink, Kothfink, Winterfink, Schneefink, Goldfink, Quäker, Käkler, Bergnachtigall.

Kommt hier nur während des Winters vor; ich habe ihn nur immer einzeln und nie in grossen Zügen gesehen.

Gatt. Passer Briss.

P. domesticus Koch, *Fringilla domestica L.*, *Pyrgita domestica Cuv.*, *Pyrgita rustica et pagorum Brehm.*

Haussperling, Sperling, gemeiner Sperling, Hofsperrling, Spatz, Hausspatz, Dieb, Hausdieb, Speicherdieb, Gerstendieb, Hausfink, Mistfink, Lüning. (Husfink, Huslirtje, Lüntje, Dackfink.)

Im ganzen Lande Stand- und Brutvogel.

P. montanus Koch, *Fringilla montana L.*, *Loxia hamburgia Gm.*, *Fringilla campestris Schrank*, *Passer montania Pall.*, *Passer hamburgensis Leach*, *Pyrgita montana Cuv.*, *Pyrgita campestris et septentrionalis Brehm.*

Feldsperling, Baumsperling, Holzsperrling, Waldsperrling, Weidensperling, Braunsperling, Rothsperling,

Ringelsperling, Ringelspatz, Baumspatz, Feldspatz, Felddieb, Ringeldieb, Gerstendieb, Feldfink, Baumfink, Rohrsperling. (Boomfink, Boomlüntje.)

Auch unser Feldsperling ist Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Gatt. Coccothraustes *Bechst.*

C. vulgaris *Pall.*, *Loxia coccothraustes L.*, *Fringilla coccothraustes Ill.*, *Coccothraustes deformis Koch*, *C. europaeus Selby*, *C. fagorum*, *cerasorum et flaviceps Brehm*, *C. atrigularis McGill.*

Kirschkernebeisser, Kernbeisser, Kirschfink, Kirschknacker, Kirschvogel, gemeiner Kernbeisser, brauner Kernbeisser, Steinbeisser, Nussbeisser, Bollenbeisser, Fichtenhacker, Dickschnabel, Finkenkönig.

Kommt einzeln das ganze Jahr in der Umgegend Oldenburgs vor; brütend habe ich ihn beobachtet in dem hiesigen Schlossgarten, in Wehnen und im Rasteder Schlossgarten.

Fam. 14. STURNIDAE.

Gatt. Sturnus *L.*

St. vulgaris *L.*, *St. varius Meyer & Wolf*, *St. domesticus*, *sylvestris*, *septentrionalis et nitens Brehm.*

Gemeiner Staar, bunter Staar, Staarmatz, Wiesenstaar, Rinderstaar. (Spree.)

Unser Staar kommt im ganzen Lande vor und brütet unter den Dächern der Gebäude und in Wäldern. Der Staar macht in der Regel nur eine Brut und wenn die Jungen erwachsen sind, ziehen sie sich in Schaaren zusammen, halten sich einige Zeit in den Wiesen auf und ziehen dann nach der Marsch. An der Weser sieht man gegen Abend Schaaren von Tausenden dieser Vögel über den ausgedehnten Schilfstrecken schwenken und endlich einfallen, um in denselben zu übernachten. Im September kommen sie wieder auf die Geest, plündern die Vogelbeeren und verlassen uns Mitte October. In milden Wintern kehren einzelne schon im Januar zurück, müssen diese Voreiligkeit aber gewöhnlich schwer büßen, indem sie bei später

eintretendem Frost und Schnee häufig zu Grunde gehen. Der Hauptrückzug erfolgt Anfang März, aber auch dann werden sie noch mitunter durch anhaltendes Schneewetter, wenn es mit Frost verbunden ist, decimirt.

Fam. 15. ORIOLIDAE.

Gatt. Oriolus L.

O. galbula L., Coracias oriolus Scop.

Pirol, Kirsch-Pirol, Büloh, Vogel-Büloh, Wiedewall, Weihrauchsvogel, Gelbvogel, Golddrossel, Goldamsel, Goldmerle, gelbe Kirschdrossel, Kirschvogel, Kirschdieb, gelbe Racke, Pfingstvogel. (Rikelüe, Rickelrau, Wigelvogel.)

Auf der Geest, wo Laubwäldungen oder auch nur Baumgruppen vorhanden, überall vorkommend. Ist im Frühling einer der letzten Ankömmlinge; er stellt sich erst Anfang Mai ein und verlässt uns schon wieder im August. Brutvogel.

Fam. 16. CORVIDAE.

Gatt. Corvus L.

C. corax L., C. maximus Scop., C. clericus Sparrm.

Kolkrabe, Rabe, grosser, grösster, gemeiner schwarzer Rabe, Aasrabe, grosser Galgenvogel.

Da unser Vogel ein grosses Jagdrevier beansprucht, so kommt er nirgends häufig vor. Er ist hier Strich- und Standvogel, brütet auf der Geest und verstreicht nur im Winter nach der Marsch.

Obgleich als arger Räuber bekannt, sieht es der Landmann doch gern, wenn er in der Nähe seines Hofes horstet, weil er keinen andern Raubvogel in seinem nächsten Revier duldet und selbst zu scheu ist, um bei den Häusern zu rauben.

C. corone L.

Rabenkrähe, Krährabe, Mittelrabe, Krähe, gemeine oder schwarze Krähe, Aaskrähe (Kreie, Aaskreie.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

C. cornix L.

Nebelkrähe, Nebelrabe, grauer Rabe, Mehrlabe, grauer Krährabe, Schildkrähe, Mantel- oder Sattelkrähe, graue Krähe, Luderkrähe, Graumantel. (Winterkreie.)

Gehört zu der Rabenkrähe und ist nur eine constante Race. Sie hat eine begrenzte Brutzone, paart sich aber an der Grenze mit der vorigen und sind die Jungen entweder Raben- oder Nebelkrähen, oder von beiden in einem Horste, und nur selten entstehen Mittelfärbungen. Von letzteren besitzt das Grossherzogl. Naturalienkabinet 3 Exemplare. Hier im Herzogthum brütet sie nur ganz einzeln; ich habe bis jetzt nur im Juli 1871 und 1872 eine Familie am Zwischenahner See und in demselben Monat 1873 flügge Junge an der Jeverschen Küste in der Nähe der Schillingshörne gesehen.

Im Winter sieht man hier eben so viele Nebelkrähen wie Rabenkrähen und sie leben friedlich untereinander. Sie kommen Mitte August und verschwinden gewöhnlich Mitte März.

C. frugilegus L.

Saatkrähe, Saatrabe, Pommerscher, Sächsischer und Altenburgischer Rabe, Feldkrähe, Hafer- und Ackerkrähe, gesellschaftliche Krähe, Nacktschnabel, Grindschnabel. (Saatkreie.)

Die Saatkrähe ist während des Sommers hier und nur in gelinden Wintern bleiben einige bei uns. Vor 40 Jahren waren mehrere Brutkolonien in Moorriemen und eine in der Marsch bei dem Gute Treuenfeld, die aber alle zerstört sind, und nachdem seit einigen Jahren die in Strückhausen durch Abholzen des betreffenden Busches auch nicht mehr existirt, ist mir nur noch eine bekannt, in der Nähe von Ovelgönne.

C. Monedula L., C. spermologus Vieill., C. collaris Drummont, Monedula turrium Brehm.

Dohle, gemeine, graue und schwarze Dohle, Thurmk Krähe, Thurmrabe, Schneekrähe, Schneedohle, Schneekäke. (Hannika.)

Ist Standvogel im ganzen Lande, kommt aber vorzüglich in der Stadt Oldenburg häufig vor, wo sie sich so stark vermehrt, dass sie nachgerade eine Calamität wird. Sie brütet in Schornsteinen, unter Dächern und in Thürmen, aber auch in hohlen Bäumen in den Wäldern.

Gatt. Pica *Briss.*

P. caudata *Keys. & Bl.*, *Corvus Pica L.*, *Pica europaea Cuv.*, *Pica melanoleuca Wagl.*, *Pica albiventris Vieill.*, *Pica varia Schleg.*, *Garrulus picus Drummont*, *Cleptes Pica Cab.*

Elster, Elsterrabe, gemeine und europäische Elster, Alster, Azel, Gartenkrähe, Gartenrabe, Krüchelster. (Heister, Häxter.)

Stand- und Brutvogel im ganzen Lande.

Gatt. Nucifraga *Vieill.*

N. caryocatactes *Keys. & Bl.*, *Corvus caryocatactes L.*, *C. nucifraga Nils.*, *Caryocatactes nucifraga Cuv.*, *Caryocatactes maculatus Koch*, *Nucifraga guttata Vieill.*, *Nucifraga macrorhynchus et brachyrhynchus Brehm.*

Tannenheher, Nussheher, Nusskrähe, Nussrabe, Nussbeisser, Nussacker, Nussknacker, Nusspicker, Tannenelster, Steinheher, Bergheher, schwarzer Holzschreier.

Der Tannenheher kommt hier wie der Seidenschwanz nur periodisch vor.

Gatt. Garrulus *Briss.*

G. glandarius *Vieill.*, *Corvus glandarius L.*, *Glandarius pictus Koch*, *Pica glandaria Wagl.*

Eichelheher, Heher, Holzheher, Nuss- und Waldheher, Nussheyer, Eichelrabe, Eichelkrähe, Baumhatzel, Holzschreier. (Häger.)

Auf der Geest in Laub- und Nadelhölzern Stand- und Brutvogel.

Ord. IV. COLUMBAE. Tauben.**Fam. 1. COLUMBIDAE.****Gatt. Columba L.****C. palumbus L.**

Ringeltaube, grosse wilde Taube, gemeine wilde Taube, grosse Holztaube, Waldtaube, Wildtaube, Kohltaube, Schlagtaube. (Ringelduwe, grote Holtduwe.)

Auf der Geest überall, in der Marsch selten. Verschwindet hier gewöhnlich im November und erscheint Anfang März wieder; indessen habe ich einzelne auch schon den ganzen Winter über beobachtet. Seit etwa 15 Jahren ist die Ringeltaube in die Stadt gezogen und brütet an den Promenaden manchmal gar nicht hoch. In meinem Garten brütete vor 4 Jahren ein Pärchen in einer Akazie unmittelbar am Hause. Als die Jungen flügge waren, sassen sie einst auf einem Ast kaum 12 Fuss vom Boden und die Alten fütterten sie, während meine Kinder unter ihnen spielten.

C. livia Briss., C. saxatilis Briss., C. rupicola Ray., C. domestica L.

Feldtaube, Felsentaube, Steintaube, Bergtaube, Klippentaube, Grottentaube, Ufertaube, blaue Taube, gemeine Taube, wilde und zahme Taube, Thurmtaube, Schlagtaube, gemeine Feldtaube. (Feldflüchter.)

Kommt in der Marsch in halbwildem Zustande vor und brütet in Löchern, die zu diesem Zweck in den Mauern angebracht sind.

C. oenas L.

Hohltaube, Holztaube, kleine Holztaube, blaue Holztaube, Waldtaube, Lachtaube, Blocktaube. (Holtduwe.)

Kommt hier im Herbst selten vor.

Gatt. Peristera Boie.**P. turtur Boie, Columba turtur L., Turtur aurita Ray.**

Turteltaube, gemeine Turteltaube, wilde Lachtaube, Wegtaube. (Turtelduwe.)

Auf der Geest ein gemeiner Vogel, der nur während der Sommermonate sich hier aufhält. Er erscheint je

nach der Witterung Ende April oder Anfang Mai und zieht Anfang September wieder fort. Brutvogel.

Ord. V. GALLINAE. Hühner.

Fam. 1. PTEROCLIDAE.

Gatt. *Syrrhaptes* Ill.

S. paradoxus Ill., *Tetrao paradoxus* Pall., *Syrrhaptes Pallasii* Temm.

Fausthuhn, Steppenhuhn.

Im Jahre 1863, als sich das Fausthuhn in verschiedenen Gegenden Deutschlands zeigte, wurden auch hier im Moore beim Wildenloh 5 Exemplare gesehen, von denen ein Männchen erlegt und mir gebracht wurde. Kurz vorher war auch ein Exemplar im Münsterlande geschossen.

Fam. 2. TETRAONIDAE.

Gatt. *Tetrao* L.

T. tetrix L.

Birk-Waldhuhn, Birkhuhn, Haidehuhn, Moörhuhn, Mooshuhn, Spillhahn, Spielhahn, Spiegelhahn, Schildhahn, Brummhahn, kleiner Auerhahn, Feld-Auerhuhn, schwarzer Waldhahn, gabelschwänziges Waldhuhn, deutscher Fasan. (Barkhohn, Moorhohn.)

Vor 1848 war das Birkhuhn an folgenden Oertlichkeiten, wo es auch brütete, alle Jahre in mehreren Ketten anzutreffen: im Osternburger Moor bei Krusenbusch, in Tweelbäke, Holler Moor, Wildenloh's Moor, Bornhorster Moor, Ipweger Moor, Wiefelsteder Moor, Düwelshoop, Beverbrook und Littler Moor. In Folge der allgemeinen Jagdfreiheit verschwand dies schöne Wild fast gänzlich. Nur im Littler Moor, wo es vom dortigen Förster mit Sorgfalt gehegt wurde, hat es sich gehalten, und ist zu hoffen, dass es sich bei den jetzigen Jagdverhältnissen allmählig von dort aus wieder verbreiten wird. Standvogel.

Fam. 3. PHASIANIDAE.

Gatt. Phasianus *L.*Ph. colchicus *L.*

Gemeiner Fasan, Fasan, Edel-Fasan, brauner Fasan, böhmischer Fasan.

Vor einigen Jahren wurde eine Henne in Hundsmühlen geschossen und als Birkhuhn abgeliefert.

Fam. 4. PERDICIDAE.

Gatt. Perdix *Briss.*

P. cinerea *Briss.*, Tetrao perdix *L.*, Starna cinerea *Bp.*
Rebhuhn, Feldhuhn, graues Feldhuhn, Rufhuhn.
(Rebhohn.)

Im ganzen Lande gemein. Stand- und Brutvogel.

Gatt. Coturnix *Möhr.*

C. communis *Bp.*, Perdix coturnix *Lath.*, Tetrao coturnix *L.*,
Coturnix major *Briss.*, Coturnix dactylisonans *Meyer*,
Ortygion coturnix *K. & Bl.*

Wachtel, Schlagwachtel, gemeine Wachtel, Sandwachtel, Wachtelfeldhuhn, Dic-cur-bic-Vogel. (Tütjeblick, Kütjeblick.)

Auf der Geest bald häufig, bald nur in einzelnen Pärchen, je nachdem sie eine günstige oder ungünstige Reise gehabt. Sie kommt Anfang Mai und zieht gewöhnlich im September wieder fort; ich habe jedoch einmal noch Anfang November bei Frostwetter eine Wachtel geschossen. Brutvogel.

Ord. VI. GRALLAE. Wadvögel.

A) GALLININAE.

Fam. 1. GALLINULIDAE.

Gatt. Crex *Bechst.*

C. pratensis *Bechst.*, Rallus crex *L.*, Gallinula crex *Lath.*
Wachtelkönig, Wiesen-Sumpfhuhn, Grasläufer, Wiesenläufer, Wiesenschnarre, Wiesenschnarner, Wiesenknarrer, schnarrendes Rohrhuhn, Schnarrwachtel, Schnärz, Arpsnarp. (Schnarrendart.)

Unser Wachtelkönig kommt in den Hunteniederungen auf feuchten Wiesen häufig vor und brütet daselbst. Dagegen trifft man ihn Anfangs September überall an, selbst im Moor u. in der Haide. Kommt Anfang Mai und zieht Anfang September wieder fort. Er scheint seine Wanderung einzeln anzutreten, denn ich habe auf meinen vielen Herbstjagden nie zwei in der Nähe gefunden, und weil ich stets Hunde mit guter Nase geführt und unser Vogel eine starke Witterung hat, so bin ich ziemlich sicher, dass mir keiner entgangen.

Gatt. Ortygometra Steph.

O. porzana Steph., *Rallus porzana L.*, *Crex porzana Kp.*, *Rallus maruetta Briss.*

Punktirtes Rohrhuhn, gesprenkeltes Sumpfhuhn, geflecktes Rohrhuhn, kleines Wasserhuhn.

Brütet im ganzen Lande in sumpfigen Gegenden. Stellt sich Anfang Mai ein und wird wie der vorige im September fortziehen.

Gatt. Rallus L.

R. aquaticus L.

Wasserralle, deutsche Ralle, langschnäbliges Wasserhuhn, langschnäbliger Wasserkönig, schwarzer Wasserreter.

Bewohnt ganz ähnliche Lokalitäten wie das punktirte Rohrhuhn. Die Zugzeit ist dieselbe wie beim Wachtelkönig und sie hat beim Wegzuge auch dieselben Eigenthümlichkeiten wie dieser.

Gatt. Gallinula Briss.

G. chloropus Lath., *Fulica chloropus L.*

Grünfüßiges Rohrhuhn, gemeines Teichhuhn, rothes Blässhuhn, rothblässiges Wasserhuhn, grosses Wasserhuhn, Wasserhuhn mit rother Stirn, Wasserhenne, Rothblässchen.

Kommt im ganzen Lande als Brutvogel an Teichen und Braken vor, deren Ufer mit Schilf bewachsen ist. Die Zugzeit fällt mit der des punktirten Rohrhuhs zusammen.

Gatt. *Fulica* L.

F. atra L., *F. aterrima* Retz.

Blässhuhn, gemeines Wasserhuhn, schwarzes, kohlschwarzes, russfarbiges, grosses Wasserhuhn, Mohrenhuhn, Mohrenwasserhuhn, Blässe, Weissblässe, Blässhenne, Blässente, Seeteufel, Flussteufelchen, Pfaffe, Plärre, Zapp, Hurbel, weissblässige Rohrhenne. (Bläss-jacob.)

Im ganzen Lande nicht selten. Zugzeit wie bei den verwandten Arten. Brutvogel.

Fam. 2. OTIDAE.

Gatt. *Otis* L.

O. tarda L.

Grosser Trappe, gemeiner Trappe, Ackertrappe, Trappgans.

Im Januar 1861 sind hier in der Nähe der Stadt 5 Exemplare gesehen, von denen ich ein altes Männchen erhalten, und 1870 haben sich zwei, wahrscheinlich ein Pärchen, den ganzen Sommer im Moor bei Grossenmeer aufgehalten, sind aber nicht zum Brüten gekommen.

O. tetrax L.

Zwergtrappe, kleiner Trappe, Geieltrappe.

Im Winter 1844 wurde in einem Kohlgarten in Vechta ein Weibchen und 1871 bei Löningen ein junges Männchen geschossen.

B) SCOLOPACINAE.

Fam. 3. CHARADRIIDAE.

Gatt. *Oedichnemus* Temm.

O. crepitans Temm., *O. griseus* Koch, *Charadrius Oedichnemus* L.

Triel, lerchengrauer Triel, Gluth, Polurer, lerchenfarbiger, grosser Regenpfeifer, Erdbracher, Dickfuss, Dickknie, dickbeiniger Trappe, Steinpardel, grünschnäbliger Pardel, Grünschnäbler. (Sandhohn.)

Mir sind nur zwei Brutplätze dieses Vogels im Lande bekannt; der eine in den Sanddünen bei Sandhatten und der andere bei Cloppenburg.

Gatt. Vanellus *Briss.*

V. cristatus *Meyer & Wolf*, *Charadrius vanellus* *Wagl.*, *Tringa vanellus* *L.*, *Vanellus vulgaris* *Bechst.*

Kibitz, Kühbitz, gehäupter Kibitz. (Kiwitt.)

Im ganzen Lande Brutvogel. Kommt in der Regel gegen Mitte März an, bei günstigem Frühjahr auch schon eher. Schon im August koppelt er sich und sieht man dann mitunter sehr grosse Flüge, aber Ende September, zuweilen auch erst im October zieht er fort.

Gatt. Squatarola *Cuv.*

S. helvetica *Cuv.*, *Charadrius squatarola* *Naum.*, *Ch. hypomelas* *Wagl.*, *Ch. apricarius* *Wils.*, *Vanellus melanogaster*, *V. squatarola*, *V. varius* et *V. helveticus* *Bechst.*, *V. melanogaster* *Nils.*, *Tringa helvetica* *L.*, *T. squatarola* *L.*

Nordischer Kibitz-Regenpfeifer, schwarzbrüstiger Kibitz, Schweizerkibitz, silberfarbener Regenpfeifer, gefleckter Regenpfeifer, grauer Regenpfeifer.

Kommt im Sommer an unserer Küste einzeln vor; ich habe nur alte Männchen gesehen und erhalten.

Gatt. Charadrius *L.*

Ch. pluvialis *L.*, *Ch. auratus* *Suckow*, *Ch. apricarius* *L.*

Goldregenpfeifer, goldgrüner, grüner, gemeiner Regenpfeifer, Haidenpfeifer, Braakvogel, Brachhennel, Ackervogel, Saatvogel, Feldläufer, Pardelvogel, Tütvogel, Goldtüte. (Tüte, Brodirk.)

Brüten im Hochmoor. Im Spätsommer ziehen sie sich zusammen und sieht man dann auf feuchten Wiesen oft grosse Schaaren. Sie bleiben, bis sich anhaltender Frost einstellt und kommen schon im März zurück. In ganz gelinden Wintern bleiben viele hier.

Gatt. Eudromias *Boie.*

E. morinellus *Boie*, *Charadrius morinellus* *L.*, *Ch. sibiricus* *Gm.*

Mornell-Regenpfeifer, Mornell, Morinelle, Mornellkibitz, Lappländischer, Tatarischer, Sibirischer Regenpfeifer, dummer Regenpfeifer, Dütchen.

Im Mai 1858 ein Exemplar auf dem Exercierplatz zu Osternburg gesehen; am 1. September 1872 erlegte ein befreundeter Forstbeamter zu Astrup zwei ausgewachsene Junge und derselbe im nächsten Jahr am 2. September an derselben Stelle ein altes Männchen. Das Terrain, wo die drei Mornell-Regenpfeifer geschossen, besteht aus Ackerland, woran ausgedehnte Sanddünenflächen grenzen. Da die Lokalitäten günstig schienen, so glaubte ich, dass er dort vielleicht gebrütet, und suchte im Juli 1872 die ganze Gegend ab, jedoch ohne Erfolg. Wenn nicht in dortiger Gegend, so sind doch gewiss die beiden erlegten jungen Vögel in Deutschland ausgebrütet.

Gatt. Pluvialis *Briss.*

P. hiaticula *Briss.*, *Charadrius hiaticula* *L.*, *Aegialites hiaticula* *Boie.*

Halsbandregenpfeifer, Sandregenpfeifer, buntschnäbliger Regenpfeifer, Strandpfeifer, grosser Strandpfeifer, Seelerche, Seemornell.

Brütet auf der sandigen Insel Arngast im Jader Meerbusen.

P. cantianus *Briss.*, *Charadrius cantianus* *Lath.*, *Ch. alexandrinus* *Hasselquist*, *Ch. albifrons* *M. & W.*, *Ch. littoralis* *Bechst.*

Weissstirniger Regenpfeifer, See-Regenpfeifer, Alexandrinischer Regenpfeifer.

Ich habe unsern Vogel auf Arngast brütend angetroffen und auch am Deich bei der Eckwarder Hörne.

P. fluviatilis *Briss.*, *Charadrius fluviatilis* *Bechst.*, *Ch. curonicus* *Beseke*, *Ch. minor* *Wolf & M.*, *Aegialites minor* *Boie.*

Flussregenpfeifer, kleiner Regenpfeifer, baltischer, schwarzbindiger Regenpfeifer, kleiner Strandpfeifer, Sandläufer, Sandhühnchen, Seelerche, Flussschwalbe. (Steenbicker.)

Brutvogel auf dem Holdorfer Fladder im Amte Damme.

Gatt. Streptopelia Ill.

St. interpres Ill., *St. collaris* Temm., *Morinella collaris* Meyer, *Tringa interpres* L.

Steinwälzer, Mornell-Steinwälzer, Steindreher, Halsbandsteindreher, steindrehender Strandläufer, Seemornell, hebridischer Strandläufer, rothgefiederte Schnepfe.

Am Steindeich bei Eckwarden mehrere Pärchen Mitte Juni gesehen, jedoch habe ich kein Nest finden können, weiss also nicht, ob er hier Brutvogel ist.

Gatt. Haematopus L.

H. ostralegus L.

Austernfischer, europäischer Austernfischer, gescheckter, rothfüssiger Austernfischer, Austerfresser, Austerdieb, Meerelster, Seeelster, Strandelster, Wasserelster. (Seeheister, Schlickheister, Keuk, Klübick.)

Der Austernfischer kommt an unserer Küste, wo er auch brütet, nicht selten vor.

Fam. 4. SCOLOPACIDAE.

Gatt. Recurvirostra L.

R. avocetta L.

Säbelschnäbler, Avosett-Säbler, Krummschnabel, schwimmfüssiger Säbelschnäbler, blaufüssiger Wassersäbler, Verkehrt schnabel, Ueberschnabel, Hochbein, Lovogel, Schustervogel.

So viel mir bekannt, sind 3 Exemplare an der Weser erlegt. Da er aber nach Baron Ferd. v. Droste auf der Insel Borkum brütet, kommt er vielleicht auch an unserer Seeküste nicht gar selten vor.

Gatt. Phalaropus Briss.

Ph. cinereus Briss., *Ph. angustirostris* Naum., *Ph. hyperboreus* Bechst., *Ph. Williamsi* Haworth, *Tringa hyperborea* L.

Schmalschnäbliger Wassertreter, gemeiner, kleiner, spitzschnäbliger Wassertreter, grauer, rothhalsiger Wassertreter, grauer Lappenfuss, schwimmender Strandläufer.

Im Juli 1872 wurde bei Isens in Butjadingen, an einem Teiche, ein noch das Winterkleid tragendes Männchen erlegt.

Gatt. Totanus *Bechst.*

- T. glottis** *Bechst.*, *Scolopax glottis* *L.*, *Totanus chloropus* *Meyer*, *Glottis chloropus* *Nils.*, *Glottis natans* *Koch.*

Grünfüssiger Wasserläufer, hellfarbiger Wasserläufer, Strand-Wasserläufer.

Kommt im Herbst und Winter einzeln an unserer Küste vor.

- T. fuscus** *Leisler*, *Scolopax fusca* *L.*, *Tringa totanus* *Meyer*, *Tringa longipes* *Meisner & Schinz.*

Dunkelfarbiger Wasserläufer, schwimmender Wasserläufer, dunkelbraune, gewölkte, graue, gefleckte, grosse rothfüssige Schnepfe, gefleckte Strandschnepfe, schwimmende Uferschnepfe, rothbeinige Pfuhschnepfe.

Bei uns selten. Im August 1872 sieht ein Forstbeamter unweit des Barneführer Holzes 4 Exemplare auf einem grossen Wassertümpel schwimmen und erlegt ein Weibchen davon; einige Jahre vorher erhielt ich ein Exemplar, welches Ende Mai in Lintel geschossen wurde.

- T. calidris** *Bechst.*, *Scolopax Calidris* *L.*, *Tringa Gambetta* *Gm.*, *Totanus striatus et naevius* *Briss.*

Gambett-Wasserläufer, Meerwasserläufer, rothfüssiger, rothbeiniger, rothschenklicher Wasserläufer, rothfüssige Schnepfe, rothbeinige Strandschnepfe, Rothschenkel. (Tüter.)

Brüdet in grosser Zahl an der Küste und auch einzeln auf den Huntewiesen von Blankenburg abwärts bis Elsflath.

- T. glareola** *Temm.*, *Tringa glareola* *L.*, *Tringa littorea* *L.*
Waldwasserläufer, Bruchwasserläufer, Waldstrandläufer, kleiner, punktirter Strandläufer, gefleckter, getüpfelter Sandläufer.

Brütet auf der Geest und im Moor an Wassertümpeln, namentlich wenn Bäume und Gestrüpp in der Nähe stehen. Ist seit 1848 immer seltener geworden und jetzt aus der Umgegend Oldenburgs ganz verschwunden.

T. ochropus *Temm.*, *Tringa ochropus L.*, *Tringa littorea*, varietas *Brunn.*

Punktirter Wasserläufer, getüpfelter Wasserläufer, punktirter Strandläufer, grünfüssiger Strandläufer, grosser schwarzer Sandläufer, Schwalbenschnepe, Wasserbekassine, geschecktes Motthühnlein, Grünfüssel, Weisssteiss.

An sandigen Stellen des Hunteufers, sowie an Gräben und Wasserzügen mit sandigen Ufern nicht selten. Zur Brutzeit in Wäldern und deren Nähe. In den Wehner Büschen habe ich ihn zur Brutzeit verschiedene Male gesehen, und da er in einem bestimmten Revier, wo ich nach seinem Neste suchte, wiederholt auf meinen Hühnerhund stiess, so glaube ich, dass sein Nest, trotzdem ich jedes Drosselnest untersuchte, doch in der Nähe gewesen. Mir ist es überhaupt bis jetzt nicht gelungen, ein Nest unseres Vogels zu finden, ich habe aber doch ein Ei von Knaben bekommen.

Gatt. Actites *Ill.*

A. hypoleucos *Brehm*, *Tringa hypoleucos L.*, *Totanus hypoleucos Temm.*

Fluss-Uferläufer, gemeiner, trillernder, Meer-, Lerchen-Strandläufer, gemeiner, grauer, blauer, bunter Sandläufer, kleiner, trillernder Meerwasserläufer, Sandpfeifer, Strandpfeifer, Teichstrandpfeifer, Meerlerche, Seelerche.

Ebenfalls an sandigen Stellen des Hunteufers, aber noch häufiger als der vorige. Brütet alle Jahre an der Hunte beim Barneführer Holz.

Gatt. Machetes *Cuv.*

M. pugnax *Cuv.*, *Tringa pugnax L.*, *Philomachus pugnax Moehr.*

Kampfhahn, vielfarbiger Kampfäufer, kämpfender Strandläufer, Streitvogel, Streitstrandläufer, Streit-

schnepe, Brausekohlschnepe, Streit-, Strut-, Brause-, Burr-, Koller- und Haidehuhn, Seepfau, Haustenfel. (Kludderhahn.)

Auf den feuchten Wiesen an der Unterhunte gemein. Sobald die Weibchen brüten, ziehen die Männchen nach der Seeküste, wohin ihnen im August die Weibchen mit den Jungen folgen.

Gatt. *Tringa* L.

T. canutus L., *T. islandica* Gm., *T. cinerea* Temm., *T. ferruginea* Nils., *T. naevia* L., *T. rufa* Wils., *T. grisea* L.

Isländischer Strandläufer, rostrother und rothbrauner Strandläufer, grosser rothbauchiger Strandläufer, grosse rothbrüstige Schnepe, aschgrauer Strandläufer, aschgraue Schnepe, Kanutsvogel.

Sehr selten an der Küste; ich habe ein Exemplar im Sommerkleide von Wangerooge erhalten.

T. subarquata Temm., *Scolopax subarquata* L., *Numenius subarquata* Bechst., *Numenius ferrugineus* W. & Meyer, *Pelidna subarquata* Cuv.

Bogenschnäbliger Strandläufer, langschnäbliger Strandläufer, rothbrüstige Schnepe, rothbäuchiger Brachvogel, kleiner Rothbauch, rothbrüstiger Krummschnabel, Lerchenschnepe, Zwergschnepe, Zwergbrachvogel.

Ich habe unsern Vogel bis jetzt an der Küste nicht beobachtet, indessen hat ein Bekannter von mir in Butjadingen (Isens), im Juli 1872, 7 Exemplare, 3 Männchen und 4 Weibchen, in einem Schuss erlegt; die Vögel waren im Uebergangskleide.

T. alpina L., *T. cinclus* L., *T. variabilis* M. & W., *Numenius variabilis* Bechst., *Cinclus minor* Briss., *Pelidna alpina* Cuv., *Tringa Schinzii* Brehm, *T. pygmaea* Cuv.

Alpenstrandläufer, Lappländischer Strandläufer, brauner Sandläufer, Schnepfensandläufer, Halbschnepflein, Dunlin, Brünette, Gropper, veränderlicher Strandläufer, veränderlicher Brachvogel, Schwarzbrust, Schinz's-Strandläufer.

An der Küste häufig, brütet aber auch auf den feuchten Wiesen an der Unterhunte nicht selten. Die kleinere Varietät, *T. Schinzii Brehm*, habe ich in Damme am Dümmersee als Brutvogel angetroffen.

T. minuta *Leisl.*, *T. pusilla W. & Meyer*, *T. Temminckii Koch*, *Actodromas minuta Kp.*

Kleiner Strandläufer, Zwergstrandläufer, hochbeiniger Zwergstrandläufer, Zwerggreiter, gezügelter Strandläufer, kleinster Strandläufer oder Sandläufer, kleine Meerlerche, kleinste Bekassine.

Nach Baron Ferd. v. Droste kommt dieser niedliche Strandläufer im August auf der Insel Borkum in Schwärmen vor, weshalb anzunehmen, dass er um dieselbe Zeit auch auf Wangerooge erscheint; ich habe ihn an unserer Küste bis jetzt nicht beobachtet.

T. Temminckii *Leisl.*, *T. pusilla Bechst.*, *Actodromas Temminckii Kp.*

Temminck's Strandläufer, kleinster Zwergstrandläufer, kleinste Meerlerche, graues Sand- oder Strandläuferchen.

Da es sich mit diesem Vogel ebenso verhält wie mit dem vorhergehenden, so habe ich geglaubt, auch ihn mit aufnehmen zu müssen.

Gatt. *Calidris* *Cuv.*

C. arenaria *Temm.*, *Arenaria vulgaris Bechst.*, *Charadrius rubidus L.*, *Tringa arenaria L.*, *Charadrius calidris Wils.*, *Calidris grisea Meyer.*

Sanderling, Ufersanderling, Sandläufer, dreizehiger Sandläufer, grauer Sandläufer.

Ein Männchen im Jugendkleide von der Küste erhalten.

Gatt. *Telmatias* *Boie.*

T. gallinula *Boie*, *Scolopax gallinula L.*, *Ascolopax gallinula Keys. & B.*

Stumme Bekassine, kleine Sumpfschnepfe, Moorsumpfschnepfe, kleine Haar-, Moos-, Moor-, Wasser-, Rohr-, Heerschnepfe, Fledermausschnepfe, Maus. (Mus.)

Kommt im Herzogthum nicht gerade häufig vor. Man findet sie von October an in Brüchern und im

Moor an Torfstichen und Gräben und in gelinden Wintern scheint sie zu bleiben; ich habe sie im November, December und Februar geschossen. Ob sie hier brütet, ist noch nicht entschieden, obgleich ich ein in Holle gefundenes Ei besitze, welches grosse Aehnlichkeit mit den Eiern unseres Vogels hat.

T. gallinago *Boie*, *Scolopax gallinago L.*, *Ascolopax gallinago Keys. & B.*

Einfache Bekassine, gemeine Sumpfschnepfe, Moos-, Moor-, Sumpf-, Bruch-, Ried-, Heer-, Grasschnepfe, Schneppe, Himmelsziege. (Bäwerbuck, Hawerbuck, Stiekup, eenfache Bekassine.)

Obgleich in Folge von Entwässerung nicht mehr so zahlreich als in den dreissiger und Anfang der vierziger Jahre, kommt sie doch im ganzen Lande an geeigneten Stellen noch häufig als Brutvogel vor.

Im November verschwindet sie und stellt sich im März wieder ein.

T. major *Boie*, *Scolopax major L.*, *Sc. media Frisch*, *Sc. paludosa Retz.*

Doppelbekassine, Pfuhlschnepfe, Mittelschnepfe, grosse Schnepfe, Doppelschnepfe, grosse Moor-, Sumpf-, Ried-, Wasser-, Moosschnepfe. (Dubbelbekassine.)

Findet sich auf feuchten Wiesen im Monat August fast im ganzen Lande, vorzüglich aber auf den Wiesen an der Ober- und Unterhunte, ist aber nicht so häufig wie die vorige. Sie brütet nicht an so sumpfigen Stellen wie die einfache Bekassine, sondern auf höher gelegenen, mit Gras bestandenen Wiesen; auch brütet sie später.

Sie verschwindet schon Anfang September und kommt Anfang Mai wieder an.

Gatt. Scolopax L.

Sc. rusticola L.

Waldschnepfe, europäische Waldschnepfe, Busch-, Holz-, Schnepfe, Schneppe, Berg-, Schneppe, Schnepphuhn. (Schnippe, Holschnippe, Ulenkopp, Doornschnippe.)

In den letzten zwanzig Jahren ist der Schnepfenzug immer geringer und unregelmässiger geworden. Der Herbstzug beginnt gegen Mitte October und der Frühlingszug je nach der Witterung Mitte oder Ende März, jedoch bleiben einige, bei gelinder Witterung, den ganzen Winter über hier. Einzelne Pärchen brüten auch in unseren Büschen und mitunter recht früh. Ende März erhielt ich vor mehreren Jahren, es lag noch Schnee, 2 Waldschnepfeneier von einem befreundeten Jäger in Wehnen, er hatte das Weibchen geschossen, als es vom Neste abflog. Ausserdem habe ich noch Eier aus den Mansholter Büschen erhalten.

Gatt. *Limosa* Briss.

L. melanura Leisl., *Scolopax aegocephalus* L., *Sc. belgica* Gm., *Totanus aegocephalus* Bechst.

Schwarzschwänzige Uferschnepfe, grosse Uferschnepfe, Seeschnepfe, rothe Pfuhlschnepfe, Geiskopfschnepfe, schwarzschwänziger Sumpfwader, rothhalsiger Sumpftreter, schwarzschwänzige Limose, grosse Limose, Lodjoschnepfe. (Greta.)

Die schwarzschwänzige Uferschnepfe kommt auf den Wiesen der Unterhunte nicht selten als Brutvogel vor. Sie zieht im September fort und kommt Anfang Mai zurück.

L. rufa Briss., *Scolopax lapponica* L., *Limosa Meyeri* Leisl., *Totanus leucophaeus* Benicken.

Rostrothe Uferschnepfe, fuchsrothe Uferschnepfe, rostrother Sumpfläufer, kleine rothe Uferschnepfe, rothe Pfuhlschnepfe, Lappländischer Wasserläufer, rostrothe Limose, kleine rothgelbe, graue Uferschnepfe, rostgelbe Uferschnepfe, rostgelber Sumpfläufer, Meyer's Sumpfläufer, rostgelbe oder Meyersche Limose.

Kommt im Sommer an unserer Küste in kleinen Zügen von 20—30 nicht selten vor. Es sind aber nur jüngere, zweijährige Vögel, ausgefärbte habe ich nie unter diesen Schaaren bemerkt, aber dieselben wohl einzeln angetroffen.

Gatt. *Numenius* *Briss.***N. arquata** *Lath.*, *Scolopax arquata* *L.*

Grosser Brachvogel, gemeiner Brachvogel, grosse Brachschnepfe, grosser Feldmäher, krummschnäblige Schnepfe, Wind-, Wetter-, Gewitter-, Regenvogel, Regenwulp, grosser Keilhaken. (Gütvogel, Ahnwehrovogel.)

An der Küste häufig, brütet aber auf der Geest, wo moorige Brücher zwischen Sanddünen liegen. Bei Astrup, Huntlosen und Döhlen habe ich Brutcolonien unseres Vogels angetroffen. Im August sieht man oft grosse Schaaren auf den feuchten Wiesen in der Umgegend Oldenburgs.

N. phaeopus *Lath.*, *N. minor* *Briss.*, *Scolopax phaeopus* *L.*, *Sc. borealis* *L.*, *Numenius hudsonicus* *Lath.*

Kleiner Brachvogel, Regenbrachvogel, kleiner Regenwulp, kleiner Keilhaken, Blaufuss. (Lütje Gütvogel.)

Während des ganzen Sommers sieht man unseren Vogel an der Küste in Trupps von 6–8 Stück, ohne dort zu brüten; im Innern des Landes habe ich ihn noch nicht beobachtet.

Fam. 5. GRUIDAE.

Gatt. *Grus* *Pall.***G. cinerea** *Bechst.*, *Ardea grus* *L.*

Gemeiner Kranich, Kranich, Kranch, grauer Kranich, Kreon, Krone.

Wenn der Kranich hier durchzieht, was nicht alle Jahre passirt, so geschieht dies gewöhnlich im October oder November, indessen ist auch schon ein Exemplar bei Varel im Januar bei hohem Schnee erlegt. Im Jahre 1867 kamen sie in grosser Anzahl und wurden der Zeit mehrere geschossen.

C) ARDEINAE.

Fam. 6. ARDEIDAE.

Gatt. *Ardea* *L.***A. cinerea** *L.*, *Ardea major* *Gm.*, *A. rhenana* *Sander*, *Sgarza marina* *Stor.*

Fischreiher, grosser Reiher, grosser Kammreiher, gehäubter Reiher, Schildreiher, aschgrauer Reiher, Reiger, graver Reigel. (Schittreger.)

Obgleich unser Fischreiher im Sommer sowohl an der Küste als auch im Binnenlande überall anzutreffen ist, so kenne ich doch nur 3 Brutplätze: Stübe, Upjever und Jade.

Er kommt Ende März oder Anfang April an und zieht Ende September oder Anfang October wieder fort; indessen bleiben mitunter auch einzelne Exemplare den ganzen Winter hier, die dann nicht selten bei eintretendem Frost grosse Noth leiden. Ich schoss 1836 im December, bei starkem Frost, ein junges Exemplar, welches sehr abgemagert und voller Ungeziefen war.

A. purpurea L., *A. botaurus* L., *A. caspica* Gm., *A. rufa* Scop., *A. variegata* Scop., *A. monticola* La Peyr.

Purpurreiher, purpurfarbener Reiher, braunrother Reiher, Braunreiher, Zimmtreiger, Bergreiher, caspischer Reiher.

Nach Mittheilung des Herrn Pastor Bolsmann in Gimbe hat der Purpurreiher vor ungefähr 30 Jahren bei Kneheim unweit Cloppenburg gebrütet. Das Nest habe auf einer mit Riedgras bewachsenen Kuffe mitten in einem grossen klaren Wasserpfuhle gestanden und drei Eier enthalten. Eins davon, welches noch in seinem Besitz war, hat er an das Grossherzogliche Naturalienkabinet geschenkt.

Gatt. *Ardeola* Briss.

A. minuta Briss., *Ardea minuta* L.

Kleine Rohrdommel, Zwergrohrdommel.

Sehr selten. Im September 1861 wurden zwei junge Vögel erlegt, der eine bei Blankenburg und der andere in Neuenhutorf. So viel ich weiss, sind ausser diesen beiden bis jetzt keine im Lande beobachtet.

Gatt. *Botaurus* Briss.

B. stellaris Briss., *Ardea stellaris* L.

Grosse Rohrdommel, gemeine Rohrdommel, Rohrdommelreiher, Erdbull, dickhalsiger Reiher. (Iprump.)

Hier ein seltener Brutvogel. Mir ist nur ein Brutplatz (in Neuenhunte) bekannt. Auf dem Herbstzuge wird dann und wann ein Exemplar erlegt. In den dreissiger Jahren kam er noch häufiger vor und hörte ich der Zeit von alten Jägern, dass der „Iprump“ früher an der Unterhunte in der Nähe des Wirthshauses, welches nach ihm Iprump benannt, nicht selten gebrütet. Bei den älteren Leuten jener Gegend ist unser Vogel allgemein bekannt, was dafür spricht, dass er früher dort häufig vorgekommen sein muss.

Gatt. *Scotaeus* Keys. & Bl.

S. nycticorax Keys. & Bl., *Ardea nycticorax* L.

Nachtreiher, nächtliche Rohrdommel, Schildreiher, Nachtrabe.

Ein altes Männchen, welches sich im Grossherzogl. Naturalienkabinet befindet, ist auf dem Gute Canarienhäusen im Jeverlande geschossen.

Fam. 7. CICONIIDAE.

Gatt. *Ciconia* Briss.

C. alba Briss., *Ardea ciconia* L.

Weisser Storch, Langbein, Klapperbein. (Aebeer, Ohrbeer.)

Gemein im ganzen Lande. Im Juli 1871 hielt sich eine Gesellschaft von einigen dreissig Störchen mehrere Tage am Zwischenahner See auf; warum waren diese Störche nicht zum Brüten gekommen?

C. nigra Belon, *C. fusca* Briss., *Ardea nigra* L.

Schwarzer Storch, brauner Storch. (Swarte Ohrbeer.)

Nicht selten; ich kannte 6 Brutplätze, weiss aber nicht, weil der Sturm 1869 einige Bäume, auf denen ein Horst stand, niedergeworfen, ob sie sich dort wieder häuslich eingerichtet haben.

Fam. 8. IBIDAE.

Gatt. *Platalea* L.

P. leucorodius L.

Weisser Löffler, Löffelreiher, Löffelgans.

Ein nicht häufig erscheinender Gast; ich habe bis jetzt 5 Exemplare erhalten, die theils an der Unterweser und theils in Butjadingen erlegt sind.

Ord. VII. NATATORES. Schwimmvögel.

Fam. 1. ANATIDAE.

Gatt. *Cygnus* L.

C. Olor Gm., *C. mansuetus* Rai., *C. gibbus* Bechst., *C. sibilus* Pall., *Anas Olor* L.

Stummer Schwan, zahmer Schwan, schwarzstirniger und rothschnäbliger Schwan. (Swoon.)

Der stumme Schwan kommt hier nur zahm vor und ist meines Wissens hier noch kein wildlebender beobachtet.

C. musicus Bechst., *C. ferus* Briss., *C. melanorhynchus* W. & M., *C. xanthorhinus* Naum., *Anas Cygnus* L.

Singschwan, wilder Schwan, grosser Singschwan, gelbschnäbliger und schwarzschnäbliger Schwan, gelbnasiger Schwan. (Wille Swoon.)

Der Singschwan kommt hier fast jeden Winter durch, bald in grossen Flügen und bald in kleineren.

C. minor Pall., *C. islandicus* Brehm, *C. Bewickii* Yarr., *C. melanorhinus* Naum.

Kleiner Schwan, kleiner Singschwan, isländischer Schwan, schwarznasiger Schwan.

Kommt ebenfalls im Winter zu uns, aber nicht so häufig wie der vorhergehende.

Gatt. *Anser* Briss.

A. cinereus W. & M., *A. vulgaris ferus* Bechst., *Anas Anser* L.

Graugans, grosse, graue Gans, deutsche Gans, wilde Gans, gemeine Gans, Stammgans. (Wille Goos.)

Zeigt sich alle Jahre im Herbst und Winter in grossen Flügen.

A. segetum *Bechst.*, *A. sylvestris* *Briss.*, *A. arvensis* *Brehm.*,
A. rufescens *Brehm.*, *Anas segetum* *L.*

Saatgans, Roggengans, Moorgans, ringelschnäblige Saatgans, kleine graue Gans, Zuggans, Schneegans, Ackergans. (Der Trivialname für alle hier vorkommende Wildgänse ist: Wille Goos.)

Im Herbst und Winter eben so häufig wie die vorige.

A. albifrons *Gm.*, *A. septentrionalis sylvestris* *Briss.*, *A. minutus* *Naum.*, *A. medius* *Temm.*, *A. brevirostris* *Heckel.*

Blässgans, weissstirnige Gans, mittlere Blässengans, Lachgans, wilde Nordgans, Trappgans, Seegans, Zwerggans, kleine Blässengans, kurzschnäblige Gans.

Im Herbst und Winter nicht selten.

Gatt. *Bernicla* *Steph.*

B. leucopsis *Steph.*, *Anser leucopsis* *Bechst.*, *Anas erythropus* *L.*

Weisswangige Gans, weissköpfige Gans, Nonnengans, Baumgans, schottische Gans, Nordgans, Brandgans, Bernakelgans.

Kommt hier nicht häufig vor.

B. Brenta *Pall.*, *Anser torquatus* *Frisch.*, *Anas bernicla* *Gm.*

Ringelgans, Meergans, Brentgans, Mönch, Bernikelgans, Baumgansente, Klostergans.

Ebenfalls nicht häufig.

Gatt. *Vulpanser* *Antiq.*

V. Tadorna *Pall.*, *Anas Tadorna* *L.*

Brandente, Lochente, Erdente, Bergente, Fuchsente, Wühlente, höckerschnäblige Fuchsente, Fuchsgans, Wühlgans, Brandgans, Scheldrak. (Bargaant.)

Brütet bei Varel und Dangast.

Gatt. *Rhynchaspis* *Leach.*

Rh. clypeata *L.*, *Anas clypeata* *L.*, *A. platyrhynchos* *Retz.*

Löffelente, Spatelente, Schildente, breitschnäblige wilde Ente, Breitschnabel. (Läpelaant. *)

Die mir bekannten Brutplätze dieser Ente sind die Oberahnschen Felder und die schilfreichen Tümpel an der Unterhunte.

Gatt. *Anas* L.

A. *Querquedula* L., A. *Circia* L., *Cyanopterus* *Querquedula* Eyt.

Knäckente, Schnärrente, Halbente, Knäckkrickente, Sommerkrickente, Zirzente, Schäckente, sprenklige Ente. (Groote Krickaant.)

Brütet hier in den Wiesen an der Unterhunte; früher sehr häufig, aber seit 15 Jahren immer seltener, in Folge der starken Vermehrung der Fischotter.

A. *crecca* L., *Querquedula* *Crecca* Steph.

Krickente, kleine Krickente, Kricke, Grauentchen, Sommerhalbente, Spiegelente. (Krickaant.)

Brütet im Moor, wird aber, wie die vorige, von Jahr zu Jahr seltener, d. h. als Brutvogel. Im Herbst kommt sie in grossen Zügen zu uns.

A. *strepera* L., *Chaulesasmus* *strepera* Gr.

Schnatterente, Schnarrente, Mittelente, Weissspiegel.

Kommt hier im Herbst auf dem Zuge durch, aber nicht häufig.

A. *Boschas* L.

Stockente, gemeine wilde Ente, Märzente, grosse wilde Ente, Spiegelente, Blauente, Blauspiegel, Grasente, Baumente. (Wille Aant.)

Brütet hier in den Büschen und im Hochmoor, hat ebenfalls sehr abgenommen. Erscheint aber auch im Herbst in grossen Flügen.

*) Das Grossherzogl. Naturalienkabinet besitzt einen Bastard von *Rhynchaspis clypeata* und *Anas strepera*. Diesen Bastard, es war ein Männchen, habe ich zwei Jahre lebendig gehabt und ihn nacheinander mit gezähmten Stockenten, sowie mit zahmen Enten gepaart; er war jedoch, bei grosser Paarungslust, nicht fortpflanzungsfähig.

A. acuta *L.*, *A. longicauda* *Briss.*, *Dafila acuta* *Leach.*

Spiessente, Spitzente, langschwänzige Ente, Spitzschwanz, Nadelschwanz, Pfeilschwanz, langhalsige Strichente, Schwalbenente, Fasanente.

Auch sie brütet in der Haide, aber nicht häufig.

A. Penelope *L.*, *Mareca Penelope* *Steph.*

Pfeifente, rothbrüstige Mittelente, Blässente, Rothente, Rothhals, Piepente, Speckente, Weissstirn. (Sminke.)

Hier ein häufig vorkommender Zugvogel.

Gatt. *Fuligula* *Steph.*

F. ferina *L.*, *Anas ferina* *L.*, *A. rufa* *Gm.*

Tafelente, Tafelmoorente, Rothhals, Rothkopf, Braunkopf, Sumpfente, rothe Mittelente.

Hier Zugvogel.

F. Nyroca *Güld.*, *Anas africana* *Gm.*, *A. leucophthalmos* *Temm.*, *A. ferruginea* *Retz.*

Moorente, weissäugige Ente, kleinster Rothhals, rothköpfige Ente.

Kommt hier als Zugvogel durch, aber selten.

F. cristata *Ray.*, *A. fuligula* *L.*, *Glaucium minus* *Briss.*

Reiherente, Reihertauchente, Haubenente, Zopfente, Kuppenente, Schwarzkopf.

Im Winter häufig.

F. Marila *L.*, *Anas Marila* *L.*

Bergente, isländische Bergmoorente.

Nicht häufig. Zugvogel.

Gatt. *Glaucion* *K. & B.*

G. Clangula *K. & B.*, *A. clangula* *L.*, *A. glaucion* *L.*, *Clangula glaucion* *Brehm.*

Schellente, Schelltauchente, kurzschnäblige Wander-Schellente, Quakente, Dickkopf, Brillenente, schwarzköpfiger und braunköpfiger Ententaucher.

Ist im Winter eine der häufigsten Zugenten.

Gatt. Harelda *Leach.*

H. glacialis *Leach.*, *Anas glacialis* *L.*, *A. hiemalis* *L.*, *A. longicauda islandica* *Briss.*

Eisente, Eistauchente, isländische Spiessente, Eisschellente, Schwanzente, Langschwanz, Spitzschwanz.

Im Winter äusserst selten an der Küste; bei Dänemark sind, so viel ich weiss, zwei Weibchen erlegt.

Gatt. Oidemia *Flem.*

O. fusca *Flem.*, *Anas fusca* *L.*, *A. fuliginosa* *Bechst.*

Sammetente, Sammettauchente, Sammettrauerente.

Auf dem Zwischenahner See werden auf dem Zuge dann und wann Sammetenten geschossen; ich habe bis jetzt aber nur junge Exemplare von dort erhalten.

O. nigra *Flem.*, *Anas nigra* *L.*

Trauerente, breithöckerige Trauerente, schwarze Seeente.

Ich habe diese schöne Ente im Monat Juni einzeln an der Küste gesehen und auch zwei alte Männchen erhalten. Dagegen ist sie mir auf dem Herbst- und Winterzuge bis jetzt nicht vorgekommen.

Gatt. Somateria *Leach.*

S. mollissima *Leach*, *Anas mollissima* *L.*

Eiderente, Eidergans, Eidervogel, St. Kuthbertsente.

Auch diese Ente habe ich im Juni einzeln an der Küste beobachtet; die wenigen, welche ich sah, waren ausgefärbte Männchen, wahrscheinlich ganz alte.

Gatt. Mergus *L.*

M. albellus *L.*, *M. minutus* *L.*, *M. asiaticus* *Gm.*, *M. stellatus* *Brünn.*, *M. pannonicus* *Scop.*

Kleiner Säger, weisser Säger, weisser Sägetaucher, Elstertaucher, weisse Nonne.

Kommt hier auf dem Zuge durch, aber nur einzeln.

M. Merganser *L.*, *Mergus Castor* *L.*, *M. rubricapillus* *Lath.*

Grosser Säger, Gänsesäger, Ganstaucher, Tauchgans, Meerrachen, rothköpfige Tauchergans, Stechente, Bieberente.

Auf dem Zuge häufig.

M. serrator *L.*, *M. leucomelas* *L.*, *M. serratus* *L.*, *M. niger* *Briss.*

Mittlerer Säger, langschnäbliger Säger, Sägeschnäbler, gezopfter Meerrachen, Seerachen.

Nicht so häufig wie der vorige.

Fam. 2. PELECANIDAE.

Gatt. *Pelecanus* *L.*

P. Onocrotalus *L.*, *P. minor* *Rpp.*, *P. roseus* *Lath.*, *Onocrotalus albus* *Briss.*

Gemeiner Pelekan, grosser Pelekan, Kropfgans, Beutelgans, Sackgans, Löffelgans, Meergans, Seegans, Schwanentaucher, Wasservielfrass, Nimmersatt, Onvogel.

Das einzige Exemplar, welches meines Wissens hier beobachtet, ist im Juli 1858 in Damme geschossen und befindet sich als Skelett im Grossherzogl. Naturalienkabinet.

Gatt. *Halieus* *Ill.*

H. Carbo *Ill.*, *H. cormoranus* *Naum.*, *Carbo cormoranus* *Wolf & M.*, *Pelecanus Carbo* *L.*

Kormoran-Scharbe, Eisscharbe, Baumscharbe, Kormoran, schwarzer Wasserrabe, Seerabe, Bisamvogel.

Kommt als Zugvogel sowohl an der Küste, als auch im Binnenlande vor, aber nur einzeln.

Gatt. *Dysporus* *Ill.*

D. bassanus *Ill.*, *Pelecanus bassanus* *L.*, *Sula bassana* *Briss.*, *Sula alba* *Wolf & M.*, *Pelecanus maculatus* *L.*, *Sula major* *Briss.*

Basstölpel, Tölpel von Bassan, weisser Tölpel, bassanischer Pelekan, weisser Seerabe. (Jan van Gent.)

Werden auf dem Zuge einzeln geschossen, mitunter auch gegriffen, indem sie, ihrer kurzen Füsse und langen Flügel wegen, vom Boden nicht auffliegen können.

Fam. 3. LARIDAE.

Gatt. Sterna.

St. anglica *Mont.*, *Gelochelidon anglica Brehm*, *Sterna aranea Wils.*, *St. risoria Brehm*, *Gelochelidon balthica*, *agraria*, *meridionalis*, *aranea Brehm*.

Lachmeerschwalbe, Lachseeschwalbe, baltische Lachseeschwalbe, Acker-Lachseeschwalbe, Spinnen-Seeschwalbe.

Mir ist nur ein Exemplar dieses Vogels zu Gesicht gekommen, welches bei Heppens erlegt war.

St. cantiaca *Gm.*, *St. cayennensis Gm.*, *St. africana Gm.*, *St. Roysii Lath.*, *St. stübberica Otto*, *St. canescens W. & M.*, *Thalasseus cantiaca Boie*, *Sterna striata L.*

Brandmeerschwalbe, Kentische, Stübbersche, Kamtschatkaische, Cayennische, Mexikanische, Cap'sche Meerschwalbe, schwarzschnäblige Seeschwalbe, Seeschwalbe mit brandgelber Schnabelspitze, Haffpicker.

Brütet auf der Insel Rottum und zeigt sich an unserer Küste nicht ganz häufig.

St. macrura *Naum.*, *St. arctica Temm.*, *St. argentata Brehm*.

Küstenmeerschwalbe, arctische Seeschwalbe, silbergraue Seeschwalbe, Bösspicker.

Vor fünfzehn Jahren brütete die Küstenmeerschwalbe eben so häufig auf den Oberahnschen Feldern als die Flussmeerschwalbe; jetzt scheint sie dort ganz verschwunden zu sein, wahrscheinlich eine Folge, dass seit mehreren Jahren die Felder im Sommer von Schlengenarbeitern bewohnt werden.

St. hirundo *L.*

Flussmeerschwalbe, gemeine, grosse, aschgraue, schwarzköpfige, europäische Seeschwalbe, kleine Meve. (Spire.)

Brütet sowohl an der Küste, als auch im Binnenlande.

St. minuta *L.*, *Sternula minuta Boie*.

Zwergmeerschwalbe, kleine Seeschwalbe, kleine Schwalbenmeve, kleinste Fischmeve, pommersche Zwergseeschwalbe.

Brütet auf Arngast und Wangerooge und zeigt sich mitunter auch im Binnenlande.

Gatt. Hydrochelidon Boie.

H. fissipes Boie, *Sterna fissipes L.*, *St. nigra Briss.*

Schwarze Seeschwalbe, spaltfüssige Meerschwalbe, dunkle Wasserschwalbe, schwarze Schwalbenmeve, kleine, schwarze Meve. (Scheertje.)

Ein häufiger Brutvogel in den Hunteniederungen.

Gatt. Croicocephalus Eyt.

C. ridibundus Eyt., *Larus ridibundus L.*, *L. capistratus Temm.*, *L. cinerarius Gm.*, *L. procellosus Bechst.*, *Xema ridibundum et pileatum Brehm.*

Lachmeve, gemeine, rothfüssige, braunköpfige, schwarzköpfige Lachmeve, Mohrenkopf, Hutmeve, Kapuzinermeve, Seemeve, kleine graue Meve, Speckmeve.

Wo es im Lande grosse Wassertümpel gab, fand man vor zwanzig Jahren grosse Colonien Lachmeven. Obgleich man jetzt im Sommer, an geeigneten Orten, mitunter unseren Vogel sieht, so ist mir doch augenblicklich kein Brutplatz bekannt.

Gatt. Rissa Leach.

R. tridactyla Leach., *Larus tridactylus L.*

Dreizehige Meve, Wintermeve, Eismeve, isländische Meve.

Im Winter nicht selten.

Gatt. Larus L.

L. canus L., *L. cyanorhynchus Wolf & M.*, *L. hybernus L.*

Sturmmeve, Wintermeve, Sturmvogel.

An der Küste ist unser Vogel das ganze Jahr anzutreffen, brütet hier aber nicht.

L. argentatus Brunn., *L. cachinnans Pall.*, *Laroides argentatus Brehm.*

Silbermeve, Blaumantel, grosse Sturmmeve, grosse gefleckte Meve. (Kobe.)

An der Küste nicht selten, jedoch als Brutvogel von unsern Inseln verschwunden.

L. glaucus *Brünn.*, *Leucos glaucus* *Kp.*

Eismeve, weissschwingige Meve, grosse nordische Meve, Tauchermeve, Bürgermeister-Meve.

Selten; ich habe bis jetzt nur junge Vögel erhalten.

L. marinus *L.*, *L. naevius* *L.*

Mantelmeve, Schwarzmantel, grosse Heringsmeve, Riesenmeve, grosse graubraune Meve, gefleckte grosse Falkenmeve.

Nicht selten.

Gatt. *Lestris* *Ill.*

L. pomarina *Temm.*, *Larus parasiticus* *Wolf & M.*

Mittlere Raubmeve, breitschwänzige, pommersche Raubmeve, grosser Struntjäger.

Sehr selten; ich habe nur ein Exemplar erhalten, welches an der Küste erlegt ist.

L. parasitica *Boie*, *Larus parasiticus* *L.*, *Cataracta parasitica* *Retz.*

Schmarotzer-Raubmeve, Schmarotzermeve, Struntmeve, Polarmeve, Struntjäger, Strandjäger, spitzschwänziger Strandjäger, Nordvogel, Labbe.

Hier eben so selten wie die vorige.

Fam. 4. PROCELLARIDAE.

Gatt. *Procellaria* *L.*

P. glacialis *L.*, *P. minor* *Kjb.*

Eissturmvogel, Wintersturmvogel, Eis-Mevensturm-
vogel, Fulmarsturmvogel, Mallemucke.

Ein Exemplar ist hier todt gefunden und im Gross-
herzoglichen Naturalienkabinet aufgestellt.

Gatt. *Thalassidroma* *Vigors.*

Th. pelagica *Vig.*, *Procellaria pelagica* *L.*

**Kleiner Schwalben-Sturm-
vogel**, Sturmschwalbe, Sturm-
fink, Sturmmeve, Zwergsturm-
vogel, kleinster schwarzer
Sturm-
vogel, Sturmverkündiger, Ungewitter-
vogel, Meer-
petersvogel, St. Peters-
vogel, Petrell.

Auch dieser Vogel ist hier ein seltener Gast; mir
sind bis jetzt nur zwei Exemplare vorgekommen.

Fam. 5. ALCIDAE.

Gatt. *Mergulus Vieillot.*

- M. Alle Vieill.**, *M. melanoleucus Ray.*, *Uria Alle Temm.*,
Uria minor Briss., *Alca Alle L.*

Kleiner Krabbentaucher, Zwergkrabbentaucher, Eiskrabbentaucher, kleine Lumme, kleiner Alk, kleiner Papageitaucher, kleine Seetaube, kleine grönländische Taube, Eisvogel, Trollvogel, Rotter, Rotges, Murre, Peder, Drikker.

An der Küste nicht häufig.

Gatt. *Uria Moehr.*

- U. Grylle Moehr**, *Cepphus Grylle Cw.*, *C. Columba Pall.*,
Colymbus Grylle L., *Columba groenlandica Briss.*

Gryll-Lumme, Gryll-Teiste, Grylltaucher, schwarze Lumme, grönländische Lumme, Taubenlumme, Tauchertaube, Seetaube, schwarze grönländische Taube, Kahjuhrs-Vogel.

Wird einzeln an unserer Küste geschossen.

Gatt. *Cepphus Pall.*

- C. Lomvia Pall.**, *Uria Lomvia Brünn.*, *U. Troile Temm.*,
Colymbus Troile L.

Dumme Lumme, Schmalschnabel-Lumme, Lumme, gemeine Lumme, Troiltaucher, Tauchermeve.

Ebenfalls selten an der Küste.

Gatt. *Alca L.*

- A. Torda L.**, *A. pica L.*

Tord-Alk, Klubalk, Eisalk, Alk, krummschnäblige Polarente, Scheerschnabel, Scheermesserschnäbler, Wasserschnabel, Elster-Alk.

Dann und wann an der Küste geschossen.

Gatt. *Fratercula Briss.*

- F. arctica Briss.**, *Lunda arctica Pall.*, *Mormon arctica Ill.*,
M. fratercula Temm., *Alca arctica L.*

Papageitaucher, Larventaucher, Seepapagei, gemeiner, graukehligter Papageitaucher, Lund, arktischer Lund, Lundvogel, Wasserscheerschnabel, Pflugschaarnase, Buttelnase, nordischer Taucher, Mönch.

Nur einmal einen Vogel im ersten Kleide von unserer Küste erhalten.

Fam. 6. EUDITIDAE.

Gatt. *Eudites* Ill.

E. septentrionalis Ill., *Colymbus septentrionalis* L., *Cephus septentrionalis* Pall.

Rothkehliger Taucher, rothhalsiger Seetaucher, rothkehliger Ententaucher, rothhalsige Lumme, Seerothkehlchen, gesprenkelter Seetaucher, Sternlumme, Aalscholwer. (Düker.)

Kommt hier regelmässig auf dem Zuge durch.

E. arcticus Ill., *Colymbus arcticus* L., *C. imber* L., *C. ignotus et leucopus* Bechst., *C. balticus* Hornsch.

Polartaucher, Polarlumme, schwarzkehliger Taucher, Ostseetaucher, baltischer Taucher, weisszehiger Taucher, Seehahntaucher. (Düker.)

Nicht so häufig wie der vorhergehende.

Fam. 7. COLYMBIDAE.

Gatt. *Colymbus* L.

C. cristatus L., *C. cornutus* Briss., *Podiceps cristatus* Lath., *Colymbus urinator* L.

Grosser Lappentaucher, grosser gehaubter Steissfuss, grosser Haubentaucher, grosser Kragentaucher, grosser gehörnter, gehaubter, gekappter Taucher, Strausstauer, Kronentaucher, Seedrache, Seeteufel, Blitzvogel. (Lankhals.)

Am Zwischenahner See brüten alle Jahre mehrere Pärchen.

C. rubricollis L., *C. subcristatus* L., *Podiceps rubricollis* Lath.

Rothhalsiger Lappentaucher, rothhalsiger, graukehlig-liger Steissfuss, kleiner Haubensteissfuss, kurzgeschopfter Haubensteissfuss, grauer Taucher, graukehlig-liger Haubentaucher.

Kommt hier auf dem Zuge durch.

C. cornutus *L.*, *C. cornutus minor* *Briss.*, *C. obscurus* *L.*,
C. caspicus *Gm.*, *C. auritus* *L.*, *Podiceps cornutus* *Lath.*,
Podiceps caspicus *Lath.*, *P. arcticus* *Boie.*

Gehörnter Lappentaucher, gehörnter Steissfuss, roth-
halsiger Taucher, kleiner Kronentaucher, dunkelbrau-
ner Steissfuss, arktischer Steissfuss.

Ein hier nicht häufiger Zugvogel.

C. nigricollis *Brehm*, *Podiceps auritus* *Lath.*, *Colymbus*
auritus *Gm.*, *Podiceps recurvirostris*, *orientalis*, *nigri-*
rostris et auritus *Brehm.*

Schwarzhalsiger Lappentaucher, gehörnter Steissfuss,
Ohrentaucher, grossöhrige Tauchente, Goldohr.

Wie der vorige ein nicht häufiger Zugvogel.

C. minor *L.*, *C. hebridicus* *L.*, *C. parvus* *Belon.*, *C. fluvia-*
tilis *Briss.*, *C. pyrenaicus* *La Peyr.*, *C. minutus* *Pall.*,
Podiceps minor *Lath.*, *P. philippensis* *Bonat.*, *Sylbeo-*
cyclus minor *Bp.*, *Podiceps pallidus et pygmaeus* *Brehm.*

Kleiner Lappentaucher, kleiner Steissfuss, Zwerg-
steissfuss, schwärzlicher Taucher, kleiner Taucher,
Haarentchen, Käferentchen. (Pätkätel.)

Hier nicht selten, und weil ich ihn schon im Juni
und Juli bekommen, muthmasse ich, dass er hier auch
brütet.

REPTILIA. Reptilien, Kriechthiere.

Ord. I. SAURIA. Eidechsen, Echsen.

Fam. LACERTAE. Eidechsen.

Gatt. *Lacerta* Linn. Eidechse.

L. agilis Linn., *L. sepium* Cuv., *L. stirpium*, *arenicola*, *Laurentii* Daudin, *Seps stellatus* Schrank, *Seps caerulescens* Laur.

Die hurtige oder graue Eidechse. (Heidätk, Erskrup, Arschluke.)

Ziemlich häufig; bis jetzt nur auf Sandboden gefunden.

L. vivipara Jacquin, *L. crocea et nigra* Wolf, *L. pyrrhogaster* Merrem., *L. montana* Mikan., *Zootoca vivipara* Wagl., *Z. crocea* Wieg.

Die lebendig gebärende Eidechse. (Heidätk, Erskrup, Arschluke.)

Häufig auf Sand- und Moorboden.

Fam. SCINCI. Seinke.

Gatt. *Anguis* Linn. Schleiche.

A. fragilis Linn., *A. lineata et clivica* Laur., *Erix clivicus* Daud.

Blindschleiche.

Nicht selten auf Sand- und Moorboden.

Ord. II. OPHIDIA, SERPENTES. Schlangen.

A) AGLYPHODONTA. Giftlose.

Fam. COLUBRINA. Nattern.

Gatt. *Tropidonotus* Kuhl. Wassernatter.

T. natrix Kuhl., *Coluber natrix* Linn., *Colub. vulgaris* Razoum., *Natrix hybridus et torquatus* Merrem., *Natrix vulgaris* Laur.

Ringelnatter. (Schnake.)

Findet sich häufig auf Sand- und Moorboden. Alte Schafställe werden von ihr gern aufgesucht und findet man daselbst, wie auch in den auf Moor aufgehäuften Düngerhaufen, die Eier derselben gewöhnlich in grosser Menge.

Gatt. Coronella Laur. Jachschnge.

C. laevis Laccp., *C. austriaca Laur.*, *Colub. austriacus Linn.*,
Colub. thuringiacus Bechst., *Natrix laevis Merr.*

Glatte Natter, Oesterreichische oder Fleckennatter.
Eben nicht häufig und nur auf Sandboden gefunden.

B) SOLENOGLYPHA. Giftige.

Fam. VIPERINI. Ottern.

Gatt. Pelias Merr. Otter.

P. Berus Merr., *P. cherssea Wagl.*, *Coluber Berus Linn.*,
Col. cherssea Linn. & Sturm, *Vipera Berus Daudin.*

Gemeine Viper, Otter. (Adder.)

Ziemlich häufig und vorzugsweise auf mit Wald bestandenem Moorboden. Die rein schwarze Varietät *Coluber prester Linn.*, *Vipera prester Latr.* bekam ich nur einmal aus dem Hundsmühler Holze.

Die Jungen eines Exemplars variiren sehr häufig in der Färbung, und fand Herr Inspector Wiepken bei einem hochträchtigen Weibchen ausser hellgefärbten Jungen ein vollständig schwarzes. Die auf dem Vorderkopfe befindlichen Schilder fand ich in der Grösse variirend und sich mitunter den auf dem Kopfe der *Vipera aspis* befindlichen Schuppen nähernd.

AMPHIBIA. Amphibien, Lurche.

Ord. I. ECAUDATA. Froschlurche.

Fam. RANAE. Frösche.

Gatt. *Hyla* *Laurent.* Laubfrosch.

H. arborea et *H. viridis* *Laur.*, *Rana Hyla* et *R. arborea* *Linn.*, *Calamita arborea* *Schneid.*, *Hyas arborea* *Wagl.*, *Dendrohyas arborea* *Tschudi*, *Dendrob. viridis* *Fitzing.*

Der Laubfrosch.

Nicht selten in den Holzungen der Aemter Delmenhorst und Wildeshausen, auch im Herrenholze bei Vechta.

Gatt. *Rana* *Linn.* Frosch.

R. platyrrhinus *Steenstrup*, *R. temporaria* *Linn.*

Der Grasfrosch. (Pogge.)

Ueberall häufig, auch in der Marsch. *)

R. oxyrrhinus *Steenstrup*, *R. temporaria* *Linn.*

Der Grasfrosch. (Pogge.)

Würde für unsere Gegend als Moorfrosch zu bezeichnen sein, weil derselbe hier nur auf dem Moore vorkommen pflegt. Findet sich nicht sehr häufig. *)

R. esculenta *Linn.*, *Pelophylax esculentus* *Fitzing.*

Der grüne Wasserfrosch. (Schakkerpogge.)

Im ganzen Lande häufig.

*) Zu den *platyrrhinus* und *oxyrrhinus* unterscheidenden Merkmalen ist nach Wiepkens und meinen Beobachtungen noch hinzuzufügen, dass bei ersterem die Drüsenreihen auf dem Rücken in einen spitzen Winkel hinter dem Kopfe zusammenstossen, bei letzterem dieselben bis zur Schnauzenspitze gehen, zwischen denen ein heller Streifen.

Gatt. Pelobates Wagl. Krötenfrosch.

- P. fuscus** Wagl., *Bufo fuscus* Laur., *Rana fusca* Bechst.,
R. bombina Gm., *Bombinator fuscus* Fitzing.

Die Wasserkröte, Knoblauchskröte.

Ist bis jetzt nur, trotz eifrigen Nachforschens, in einem Exemplar als Larve, Kaulquappe, in der Nähe der Stadt Jever gefunden worden.

Gatt. Bombinator Merr. Unke.

- B. igneus** Merr., *B. bombina* Wagl., *Rana bombina* Linn.,
Bufo igneus Laur., *B. bombina* Latr.

Die Feuerkröte, Unke.

Ich habe dieselbe nur einmal aus einem in der Nähe der Stadt Oldenburg befindlichen Graben erhalten, möglich, dass sie aus der Gefangenschaft entkommen, soll aber auch sonst im Lande beobachtet sein.

Fam. BUFONES. Kröten.**Gatt. Bufo Laur. Kröte.**

- B. cinereus** Schneid., *B. vulgaris* Laur., *Rana bufo* Linn.,
Phryne vulgaris Fitz.

Gemeine Kröte. (Uetze, Aefk.)

Ueberall häufig, auch auf Marschboden.

- B. calamita** Laur., *Rana bufo calamita* Linn., *Rana portentosa* Blumb.

Kreuzkröte. (Uetze, Aefk.)

Auf Sand- und Moorboden, nicht selten.

Ord. II. CAUDATA. Schwanzlurche.**Fam. SALAMANDRINA. Molche.****Gatt. Salamandra Laur. Erdmolch, Salamander.**

- S. maculosa** Laur., *Lacerta salamandra* Linn.

Der gemeine oder gefleckte Erdmolch oder Feuersalamander.

Ziemlich selten vorkommend bei Hude, Hasbruch, in den Gristeder Büschen und im Herrenholze bei Vechta. *)

Gatt. Triton Laur. Wassermolch, Wassersalamander.

T. cristatus Laur., *Lacerta palustris* Linn., *Salamandra cristata* Schneid., *Molge palustris* Merrem.

Der Kammolch.

Nicht häufig; gefunden im Hasbruch, bei Varel und Rastede.

T. igneus, *T. alpestris* Laur., *Salamandra alpestris* Schneid., *Salam. ignea* Bechst.

Der Feuermolch. Ueberall, nur nicht so häufig wie der folgende.

T. taeniatus Schneid., *T. palustris* Laur., *Lacerta vulgaris* Linn., *Lac. taeniata* Wolf, *Lac. palustris* Razoum., *Salamandra punctata* Latr.

Der glatte Molch. (Mit Erskrup, Arschluke werden alle drei Arten bezeichnet.)

Ueberall häufig, und findet man mitunter die drei Arten in einem Tümpel zusammen.

*) Zu der mehrfach ausgesprochenen Ansicht, dass *S. maculosa* nicht unter allen Umständen lebendig gebärend sei, folgendes: Es ist eine gar nicht seltene Erscheinung, dass von namentlich noch nicht lange in der Gefangenschaft befindlichen Erdmolchen fast ausgetragene Embryo's mit Dottersack und vollständigen Eihüllen allein für sich, oder auch mit Jungen zugleich, zur Welt gebracht werden. Ich fand diese Embryo's für gewöhnlich abgestorben, und wenn nicht, trat doch der Tod kurz darauf ein, nie sah ich dieselben zur Entwicklung gelangen. Es wird eben durch die Gefangenschaft das Entfernen der unreifen Jungen (eine Frühgeburt) veranlasst werden.

PISCES. Fische.

Ord. I. TELEOSTEI. Knochenfische.

Unterord. ACANTHOPTERI Müll. Stachelflosser.

Fam. PERCOIDEI Cuv. Barsche.

Gatt. *Perca* Cuv. Barsch.

P. fluviatilis Linn., *Perca vulgaris* Schäffer.

Barsch, Flussbarsch.

Findet sich überall und am grössten im Zwischenahner See.

Gatt. *Lucioperca* Cuv. Sander.

L. Sandra Cuv., *Perca lucioperca* Linn.

Gemeiner Sander, Zander, Sandard.

Ist zweimal in der Hunte gefangen. In den Zwischenahner See sollen vor mehreren Jahren Sander gebracht worden sein, es ist bis jetzt aber noch keiner wieder gefangen.

Gatt. *Acerina* Cuv. Schroll.

A. cernua Cuv., *A. vulgaris* Cuv., *Perca cernua* Linn.

Kaulbarsch. (Kublbarsch, Schnotterbarsch.)
Gemein.

Fam. URANOSCOPIDAE. Sternseher, Drachenfische.

Gatt. *Trachinus* Linn. Petermännchen.

T. draco Linn., *Draco marinus* Rondelet.

Petermännchen.

Ist mehrfach an der Küste gefangen worden, auch habe ich dasselbe einmal aus der Weser erhalten.

Fam. CATAPHRACTI *Cuv.* Panzerwangen.

Gatt. *Trigla* *Linn.* Knurrhahn, Seehahn.

T. hirundo *Linn.*

Knurrhahn, Seehahn, Seeschwalbe.
An der Küste ziemlich häufig.

T. gurnardus *Linn.*

Grauer Knurrhahn.
An der Küste seltener wie der vorhergehende.

Gatt. *Cottus* *Art.* Groppe.

C. scorpius *Linn.*, *Acanthocottus scorpius*.

Seescorpion.

Wird an der Küste nicht selten gefangen.

Gatt. *Aspidophorus* *Lacep.*, *Agonus* *Bloch. & Schn.*
Panzergroppe.

A. cataphractus *Linn.*, *A. europaeus* *Cuv.*

Steinpicker.

Wird häufig mit den Garneelen (Garnaten) gefangen.

Fam. SCOMBEROIDEI *Cuv.* Makrelen.

Gatt. *Gasterosteus* *Linn.* Stichling.

G. aculeatus *Linn.*

Gemeiner Stichling. (Stekelstange.)

Von den durch die variirende Zahl der Schuppenschilder unterschiedenen *G. trachurus* *Cuv.* und *leirus* oder *gymnurus* *Cuv.* ist hier die bis zum Schwanze gepanzerte Form, *trachurus*, zu jeder Jahreszeit die gewöhnlichste, die ganz oder theilweise nackte Form, *leirus*, oder *gymnurus*, findet sich selten. Es giebt fast keinen Tümpel oder Graben, worin der Stichling sich nicht befindet. Aber auch unsere Flüsse bevölkert er und scheut selbst das Meerwasser nicht, denn er wird in Menge an der Küste mit den Garneelen gefangen.

G. pungitius *Linn.*

Der kleine Stichling, der kleine Seestichling *Bloch.*
(Stekelstange.)

In unseren Gräben und Tümpeln nicht so häufig wie *aculeatus*. In den Flüssen findet er sich selten und v. Siebold's Angabe, dass er die Küste der Nord- und Ostsee bewohne, ist nach meinen Beobachtungen, wenigstens in Betreff unserer Küste, nicht richtig, denn so häufig dort auch *aculeatus* gefangen wird, habe ich noch nie ein Exemplar von *pungitius* darunter gefunden.

Gatt. Scomber *Linn. & Cuv.* **Makrele.**

S. scombus *Linn.*

Makrele.

In der Nähe der Küste häufig; auch in der Weser, in der Nähe der Mündung, vorkommend.

Fam. DISCOBOLI. Scheibenbäuche.

Gatt. Cyclopterus *Linn.* **Bauchsauger.**

C. Lumpus *Linn.*

Seehase, Lump. (Seekarusche.)

Wird nicht selten an der Küste gefangen, auch habe ich ihn einigemale aus der Weser erhalten. 1845 erhielt ich aus dem Sieltiefe bei Strohausen zwei junge, 5 Centimeter grosse Exemplare von schöner hell bläulich grüner Farbe.

Gatt. Liparis *Art.* **Seeschnecken.**

L. vulgaris *Art.*, *Cyclopterus Liparis* *Linn.*

Gemeine Seeschnecke.

Einmal von der Küste erhalten.

Fam. BLENNIOIDEI *Müll.* Schleimfische.

Gatt. Zoarces *Cuv.* **Gebärfische.**

Z. viviparus *Cuv.*, *Blennius viviparus* *Linn.*

Aalmutter.

Ziemlich häufig an der Küste. Die Jungen mitunter in grosser Menge zwischen Garneelen.

Gatt. Anarrhichas *Linn.* Seewolf.

A. lupus *Linn.*

Seewolf. (Seekatte.)

Kommt nicht selten an der Küste, und bis zu ein und ein halbes Meter Länge, vor.

Fam. PEDICULATI *Cuv.* Armflosser.

Gatt. Lophius *Artemi.* Seeteufel.

L. piscatorius *Linn.*

Seeteufel, Froschfisch. (Seewulf.)
Selten an der Küste.

Unterord. ANACANTHINI *Mill.* Weichflosser.

Fam. GADOIDEI *Cuv.* Schellfische.

Gatt. Morrhua *Cuv.* Kabeljau.

M. Morrhua *Cuv., Gadus Morrhua* *Linn.*

Kabeljau oder Stockfisch.

M. Aeglefinus *Cuv., Gadus Aeglefinus* *Linn.*

Schellfisch.

Beide Arten werden in der Nähe der Küste in grosser Menge gefangen. Vom Schellfische habe ich auch einigemale Junge zwischen Garneelen erhalten.

M. Callarius *Cuv., Gadus Callarius* *Linn.*

Dorsch.

Kommt in einzelnen Exemplaren zwischen Schellfischen vor. Auch erhielt ich ein junges, 8 Centimeter grosses Exemplar, welches mit Garneelen gefangen war.

Gatt. Lota *Cuv.* Quappe.

L. fluviatilis *Bl., L. vulgaris* *Cuv., L. communis* *Rapp,*
Gadus lota *Linn.*

Quappe, Aalraupe, Trüsche.

Ist in der Weser und Hunte häufig, auch in den Gräben in der Nähe der Hunte. Zwischen den in diesem Jahre (1875) im März in Menge bei Elsfleth gefangenen Quappen soll sich eine von 16 Kilo befunden haben.

Fam. OPHIDINI *Müll.* Schlangenfische.Gatt. *Ammodytes* *Linn.* Sandaal.**A. tobianus** *Bloch.***Gemeiner Sandaal**, Tobiasfisch.

Nur einzelne Exemplare von unserer Küste erhalten.

Fam. PLEURONECTAE. Seitenschwimmer,
Flachfische.Gatt. *Platessa* *Cuv.* Schollen.**P. vulgaris**, *Pleuronectes Platessa* *Linn.***Scholle**, Goldbutt. (Schulle.)

An der Küste gemein.

P. flesus, *Pleuronectes flesus* *Linn.*, *Pleuronectes passer* *Bl.***Flunder**. (Lütje Werserbutt.)

Ist in der Weser häufig; in der Hunte nicht so häufig, man findet jedoch im Sommer Junge von 3 bis 4 Centimeter Grösse in ziemlicher Menge am flachen sandigen Ufer in der Nähe der Stadt Oldenburg.

P. limanda, *Pleuronectes Limanda* *Linn.*, *Limanda vulgaris* *Gottsche.***Kliesche**. (Scharren.)

Wird nicht selten an der Küste gefangen, auch habe ich dieselbe einigemale aus der Weser bei Strohausen erhalten.

Gatt. *Hippoglossus* *Cuv.* Heilbutte.**H. maximus** *Cuv.*, *Pleuron. hippoglossus* *Linn.***Heiligbutt**.

Wird einzeln in der Nähe unserer Küste gefangen.

Gatt. *Rhombus* *Cuv.* Butten.**R. aculeatus** *Cuv.*, *Pleuron. maximus* *Linn.***Steinbutt**.

Ziemlich häufig in der Nähe der Küste.

R. laevis, Pleuron. rhombus *Linn.*

Glattbutt. (Butt.)

Wird in grosser Menge auf dem Watte an der Jade gefangen. Auch ziemlich häufig in der Weser und in einzelnen Exemplaren in der Hunte.

Gatt. Solea *Cuv.* **Zungenschollen.**

S. vulgaris, Pleuron. solea *Linn.*

Zunge.

An der Küste häufig.

Unterord. PHARYNGOGNATHI *Müll.* **Schlundkiefer.**

Fam. SCOMBERESOCES. Makrelenhechte.

Gatt. Belone *Cuv.* **Hornhecht.**

B. vulgaris, Esox belone *Linn.*

Hornhecht. (Gebs, Grünknochen.)

Einige von der Küste erhalten.

Unterord. PHYSOSTOMI *Müll.* **Edelfische.**

Fam. CYPRINOIDEI *Agass.* **Karpfen.**

Gatt. Cobitis *Linn.* **Schmerle.**

C. fossilis *Linn.*

Schlammputzger, Wetterfuss. (Putaal.)

In morastigen Gräben häufig.

Gatt. Cyprinus *Linn.* **Karpfen.**

C. carpio *Linn.*, *Carpio vulgaris* *Rapp.*

Karpfen.

In Teichen, und wird mitunter in der Hunte gefangen. Die Spielart *C. specularis*, *C. macrolepidotus* *Gloger*, *Rex Cyprinorum* *Linn.*, Spiegelkarpfen ist vor einigen Jahren bei Holle in einem mit der Hunte in Verbindung stehenden Graben gefangen worden.

Gatt. Carassius *Nils.* **Karassche.**

C. vulgaris, *Cyprin. Carassius* *Linn.*

Karassche. (Karusche.)

Häufig in Teichen und grösseren Tümpeln; in der Marsch in den Zuggräben.

C. auratus, *Cyprinus auratus* Linn.

Gold- oder Silberfisch.

Wird im grossartigsten Massstabe gezüchtet von Hrn. Chr. Wagner in Oldenburg und findet sich in einzelnen Exemplaren in Gräben in der Nähe der Züchtungsplätze.

Gatt. Tinca Rond. & Agass. **Schleihe.**

T. vulgaris Cuv., *T. Chrysis* Agass., *Cypr. Tinca* Linn.

Schleihe, Schley. (Schlie.)

Ziemlich häufig überall.

Gatt. Barbus Rond. & Agass. **Barbe.**

B. fluviatilis Cuv. & Agass., *Cypr. barbus* Linn.

Barbe.

In der Weser und unteren Hunte nicht häufig.

Gatt. Gobio Cuv. **Gründling.**

G. fluviatilis Cuv., *Cyprin. Gobio* Linn., *Leuciscus gobio* Günther.

Gründling.

Ziemlich häufig.

Gatt. Leuciscus Rond. & Klein. **Weissfisch.**

L. Idus Selys-Longch., *L. Jese* Valenc., *Cyprin. Idus* et *Cyprin. Jese* Linn., *Idus melanotus* Heck., *Idus Idus* Leibl.

Aland, Jese, Göse. (Mähne.)

In der Weser und Hunte nicht selten und wird bei Oldenburg am häufigsten in der Nähe der Mühlen gefangen.

L. erythrophthalmus Valenc., *Cyprin. erythrophthalmus* Linn., *Cyprin. rutilus* Hartmann, *Scardinius erythrophthalmus* Heck. & Kn.

Plötze, Gelbauge, Rothfloss. (Rottoge.)

Ueberall gemein.

L. Dobula Valenc., *Cyprin. Idus* Bloch, *Cyprin. Cephalus* Linn., *Squalius Dobula* Heck. & Kn.

Döbel. (Dickkopf, Weissfisch.)

Ziemlich häufig in der Hunte.

L. Leuciscus *Valenc.*, *L. vulgaris Valenc. & Rapp*, *L. argenteus Agass.*, *Cyprin. Leuciscus Linn.*, *Cyprin. Dobula Linn.*, *Squalius lepusculus Heck. & Kn.*

Hasel. (Weissfisch.)
Ziemlich häufig in der Hunte.

L. rutilus *Agass.*, *Cyprin. rutilus Linn.*, *Cyprin. erythrophthalmus Hartm.*

Rothauge. (Rottoge.)
Ueberall gemein.

Gatt. Aspius *Agass.* **Raapfen.**

A. rapax *Agass.*, *A. vulgaris Leiblein*, *Cyprinus aspius Linn.*
Leuciscus aspius Valenc.

Raapfen, Rapfe. (Weissfisch.)
Nicht häufig.

A. alburnus *Leiblein*, *Cypr. alburnus Linn.*, *Alburnus lucidus Heck. & Kn.*, *Abramis alburnus Günther.*

Alben, Weissfisch, Uekelei. (Bläke, Maibläke.)
Gemein. In grosser Menge in der Hunte am Stau in Oldenburg.

Gatt. Leucaspius *Heck. & Kn.*

L. delineatus *Sieb.*, *L. abruptus et Squalius delineatus Heck. & Kn.*, *Aspius Owsianka Kessler*, *Leuciscus stymphalicus Valenc.*

Moderliske, Modke.
Erhalten aus einem Teiche und einem Graben, welche mit der Haaren in Verbindung stehen.

Gatt. Abramis *Cuv.* **Brachsen.**

A. Brama *Linn.*, *Cyprin. Brama Linn.*, *Cyprin. Farenus Linn.*

Brachsen, Brassen, Bley. (Bresen.)
Häufig.

A. Vimba *Linn.*, *Cyprin. Vimba Linn.*, *Leuciscus Vimba Koch.*

Zärthe, Blau- oder Meernase. (Schnepel, Schnäpel.)
Vorzugsweise in der Weser.

- A. Blicca** *Agass.*, *A. micropteryx* et *erythropterus* *Agass.*,
Cyprin. Blicca Bloch., *Cyprin. Björkna Linn.*, *Blicca*
Björkna Linn., *Leuciscus Blicca Valenc.*

Güster, Plötze, Weissfisch. (Prünke, Bresen.)
 Häufig.

Fam. SALMONES *Müll.* Lachse.

Gatt. *Trutta Sieb.* Edellachse.

- T. Salar** *Linn.*, *Salmo Salar Linn. & Bloch*, *Salmo hamatus*
Heck. & Kn.

Lachs, Salm. (Wenn ungefleckt, Silberlachs.)

- T. Trutta** *Linn.*, *Salmo Trutta Linn.*, *Fario argenteus Valenc.*

Meerforelle. (Lachsforelle; wenn ungefleckt, Silberlachs.)

Nachdem beide Salmen sich in unseren Gewässern schon seit einer Reihe von Jahren nur noch vereinzelt gezeigt, sind dieselben in den letzten Jahren etwas häufiger gefangen worden, so namentlich bei Elsflöth, dann aber auch in der Soeste bei Friesoythe und in der Hase bei Löningen, Dinklage und Ihorst bis zu 7½ Kilo Schwere. Die Menge der die Hase passirenden Salme kann nicht unbedeutend sein, wenn man die in Quakenbrück, woselbst die Hase durch zwei Mühlenanlagen gestaut ist, gefangenen in Betracht zieht. In der Hunte haben dieselben sich nicht häufiger gezeigt und werden jährlich nur einzelne Exemplare von mittlerer Grösse gefangen. Der letzte grosse Salm, dessen Gewicht mir entfallen, ist in den vierziger Jahren auf der Dammkoppel in einem mit der Hunte in Verbindung stehenden Graben gefangen worden. Junge, bis zu 25 Centimeter Länge, sind auch einzeln ausser der Laichzeit in der Hunte vorgekommen, und bis zu 15 Centimeter Länge habe ich mehrfach zwischen in der Weser gefangenen Stinten gefunden.

Gatt. *Osmerus Art.* Stinte, Stinkfische.

- O. eperlanus** *Art.*, *O. spirinchus Valenc.*, *Salmo eperlanus*
Linn., *Salmo eperlano marinus Bloch*, *Salmo spirinchus*
Bujak.

Stint.

Zur Wanderzeit in der Weser in grosser Menge und auch im Zwischenahner See. Die von Bloch und anderen unterschiedenen beiden Arten, der kleine Stint und der Seestint, unterscheiden sich durch Nichts, selbst nicht durch die Grösse, und giebt es somit nur eine Art.

Dass der im Zwischenahner See vorkommende kleiner, ist ein Irrthum, ich habe ihn in derselben Grösse wie den Weserstint gesehen. Höchst wahrscheinlich sind die mitunter in Menge gefangenen kleinen Stinte von gleicher Grösse die Brut des vorhergehenden Jahres, welche freiwillig, oder indem sie durch Austrocknen der Zuwässerungsbäche verhindert wurden, den Weg zum Meere anzutreten, im See geblieben sind. Die grossen Exemplare werden die zum Laichen eingewanderten sein, welche bald nach dem Laichen, also noch bei tiefem Wasser, ihren Rückweg antreten. Hierfür spricht, dass beide Grössen gewöhnlich für sich allein gefangen werden, und dann, dass auch ausser der Laichzeit die kleineren Stinte im See vorkommen sollen.

Gatt. *Corregonus* Cuv. Maräne.

C. oxyrrhynchus *Linn. & Valenc.*, *C. Albula nobilis Artedi*,
Salmo oxyrrhynchus Linn., *Salmo Lavaretus Bloch*,
Salmo Thymallus latus Bloch & Heineken.

Schnepel, Schnäpel, Hauting. (Tielemann, Tiedemann, Lachs sien Horkind.)

Zur Zugzeit ziemlich häufig in der Weser.

Fam. ESOCES Müll. Hechte.**Gatt. *Esox* Cuv. Hecht.**

E. lucius *Linn.*

Hecht. (Häkt.)

Ueberall häufig.

Fam. CLUPEOIDEI *Cuv.* Häringe.Gatt. *Clupea* *Val.* Häring.**C. harengus** *Linn.***Häring.**

Wird mitunter in grosser Menge in der Weser gefangen, einzelne Exemplare alljährlich zwischen Stinten, und junge, von 6 bis 12 Centimeter Grösse, in Menge zwischen Garneelen.

Gatt. *Harengula* *Val.* Breitling.**H. latulus** *Val.*, *Clupea latulus* *Cuv.***Breitling.**

Kommt in grösserer Menge seltener wie der vorhergehende in der Weser vor. Zwischen Stinten habe ich ihn mehrfach gefunden.

H. sprattus *Val.*, *Clupea sprattus* *Linn.***Sprott.**

Selten zwischen Stinten.

Gatt. *Alosa* *Cuv.* Maifisch.**A. vulgaris** *Cuv.*, *Alausa vulgaris* *Troschel & Val.*, *Clupea Alosa* *Linn.***Alse.** (Maifisch.)

In der Weser zur Zugzeit.

A. finta, *Clupea finta* *Cuv.*, *Alausa vulgaris* *Valenc.*, *Alausa finta* *Troschel*, *Clupea Alosa* *Linn. & Bloch*, *Cl. ficta* *Laceped.***Finte.** (Maifisch.)

In der Weser zur Zugzeit. Beide Arten kommen geräuchert als Maifisch in den Handel.

Fam. MURAENOIDEI *Müll.* Aalfische.Gatt. *Anguilla* *Thunb.* Flussaale.**A. anguilla**, *Muraena anguilla* *Linn.***Aal.**

Gemein. Es sind zwei Formen zu unterscheiden, mit zugespitztem und breitem Maule. Für gewöhnlich findet man beide Formen getrennt vorkommend, aber

auch durcheinander, so im Zwischenahner See. Die Farbe der ersteren Form ist stahlgrau, unten silberig, der anderen graugelb und unten gelblich, mehr oder weniger goldig. Nach Aussage der Fischer soll sich die letztere Form magerer halten. Bei den alljährlich in den Monaten Mai und Juni in Zügen von Millionen aus dem Meere in unsere Flüsse aufwärts steigenden, circa 6 bis 7 Centimeter langen jungen Aalen habe ich bis jetzt noch keinen Unterschied in der Form des Kopfes und der Farbe finden können.*)

*) Es ist von Herrn Dr. Eberhard in Rostock in einem Artikel der Gartenlaube, Jahrgang 1874 Nr. 7, über die Fortpflanzung des Aales die Behauptung ausgesprochen, dass der Aal lebendige Junge zur Welt bringe. Herr Dr. Eberhard glaubt durch eine zweifellose Thatsache alles aufgeklärt, indem er in dem Besitze einer ziemlich ausgebildeten Aalbrut gelangt sei. Die beigegefügte Abbildung zeigt jedoch die Unrichtigkeit seiner Behauptung, indem dieselbe die sehr gelungene Abbildung des Embryos eines vollkommen entwickelten Junge zur Welt bringenden Fisches, der gemeinen Aalmutter, *Zoarces viviparus*, ist, und nicht, mich der Worte des Herrn Verfassers bedienend, eines seltenen Mutteraales. Ein anderer Artikel in Nr. 29 der Gartenlaube dess. J. über denselben Gegenstand schliesst sich dem obigen in Betreff des Lebendiggebärens an, nur zeigen sich die angeblich jungen Aale durch das Verhältniss der Breite zur Länge, sowie auch dadurch, dass ihnen der Dottersack nicht anhing, sondern sie in beträchtlicher Anzahl in einer Blase — Dottersack — eingeschlossen gefunden wurden, wesentlich von den von Herrn Dr. Eberhard beobachteten verschieden.

Nach den Untersuchungen des Herrn Prof. Ercolani zu Bologna sind die Aale wahre und vollkommene Zwitter und werden bei ihnen ausser den Eierstöcken deutliche Hoden getroffen, wovon der eine für gewöhnlich atrophisch ist, der andere aber functionirt und sich erst vollständig entwickelt, wenn die Aale in das Meer ausgewandert sind.

Gatt. Conger *Cuv.* Seeaal.**C. vulgaris**, *Muraena Conger Linn.***Meeraal.**

Wird mitunter an der Küste, und ist auch schon in der Weser gefangen. Ein vor mehreren Jahren bei Minsen gefangener wog circa 38 Kilo.

Unterord. LOPHOBRANCHII *Cuv.* Büschelkiemer.**Fam. SYNGNATHOIDEI.** Seenadeln.**Gatt Syngnathus** *Linn.* Seenadel.**S. acus** *Linn.***Grosse See- oder Meernadel.****S. pelagicus** *Risso.***Marmorirte Seenadel.****S. ophideon** *Linn.***Wurmförmige Seenadel, Seeschlange.**

Alle drei Arten nicht selten zwischen Garneelen.

Ord. II. GANOIDEI *Agass. & Müll.* **Ganoidfische, Schmelzschupper.****Fam. CHONDROSTEL.** Knorpelstöre.**Gatt. Acipenser** *Linn.* Stör.**A. sturio** *Linn.***Stör.**

Zur Zugzeit in der Weser und einzeln in der Hunte. Junge von 25 bis 35 Centimeter Grösse habe ich mehrfach ausser der Zugzeit aus der Hunte erhalten.

Ord. III. ELASMOBRANCHII *Bonap.*
SELACHII *Arist.* **Knorpelfische.**

Unterord. **PLAGIOSTOMI.** Quermäuler.

Fam. **SQUALI** *Linn.* Haifische.

Gatt. **Galeus** *Cuv.* Schweinshai.

G. canis *Cuv.*, *Squalus galeus* *Linn.*
Hundshai, Meersau.

Gatt. **Mustelus** *Cuv.* Marderhai.

M. vulgaris *Cuv.*, *M. laevis* *Risso*, *Squalus mustelus*, *Sq.*
stellatus *Risso*, *Galeus laevis*.
Glatthai, Sternhai.

Gatt. **Spinax** *Cuv.* Stachelhai.

S. acanthias *Cuv.*, *Squalus acanthias* *Linn.*, *Acanthias vulgaris*
Risso.

Dornhai.

Diese drei Haie werden mit den Schellfischen häufig gefangen, am häufigsten der Dornhai. Vom *Galeus* erhielt ich ein Jnnges von 34 Centimeter Grösse, welches auf dem Watte zurückgeblieben war.

Fam. **RAJAE.** Rochen.

Gatt. **Raja** *Cuv.* Rochen.

R. batis *Linn.*, *R. oxyrrhynchus major* *Rondel.*
Glattroche.

R. clavata *Linn.*, *R. rubus* *Linn.* & *Bloch.*

Nagel- oder Stachelroche.

Beide Rochen-Arten werden eben so häufig wie die Haie mit den Schellfischen gefangen, einzeln auf dem Watte.

Ord. IV. MARSIPOBRANCHII s. CYCLO-
STOMI *Cuv.* Rundmäuler.

Fam. HYPEROARTIA *Müll.*, PETROMYZONINI.
Lampreten.

Gatt. *Petromyzon* *Dum.* Neunauge.

P. marinus *Linn.*

Lamprete. (Grote Nägenooge.)

Wird alljährlich in einzelnen Exemplaren in der Hunte gefangen, vorzugsweise in der Nähe der grossen Wassermühle.

P. fluviatilis *Linn.*

Neunauge, Prike. (Nägenooge.)

Steigt im Frühjahr aus dem Meere in unsere Flüsse und selbst in mit diesen in Verbindung stehende Gräben und kehrt im Herbste nach dem Meere zurück. Zu beiden Zeiten werden sie in der Weser und Hunte in Menge gefangen und marinirt in den Handel gebracht. Die in der Weser gefangenen sind durchschnittlich grösser.



Register der Säugethiere.

	Seite		Seite
Alces palmatus	7	Bos domesticus	8
Amphisorex Pennanti Linneanus	2	— Taurus	8
Arvicola amphibius	6	Brandmaus	5
— arenicola	6	Braunfisch	9
— argentoratensis	6	Calocephalus vitulinus	4
— arvalis	6	Canina	3
— ater	6	Canis alopex	3
— Baillonii	6	— familiaris	3
— destructor	6	— Lupus	3
— duodecim-costatus	6	— Lycaon	3
— fulvus	6	— melanogaster	3
— monticola	6	— vulpes	3
— Musignanii	6	Capra Hircus	8
— pertinax	6	Carnivora	3
— vulgaris	6	Castor communis	6
Hären	3	— Fiber	6
Balaena Musculus	9	Castorina	6
— Physalus	9	Cavicornia	8
— rostrata	9	Cervina	7
Balaenodera	9	Cervus Alces	7
Balaenoptera antiquorum	9	— Capreolus	8
— Musculus	9	— corsicanus	7
— sulcata arctica	9	— Dama	7
Bartenwalle	9	— Elaphus	7
Baumarder	4	— germanicus	7
Biber	6	— mauricus	7
Blattnasen	1	— nobilis	7
Boommade	4	— platyceros	7
		— pygargus	8

	Seite		Seite
Cervus vulgaris	7	Fledermaus, späthflieg.	1
Cetacea	9	Fledermäuse	1
Chiroptera	1	Fleischfresser	3
Crossopus fodiens	2	Foetorius Erminea	4
— Musculus	2	— Putorius	4
— psilurus	2	— vulgaris	4
— stagnatilis	2	Foss	3
Cunicularia	6	Fuchs	3
D achs	3	Fuhr	4
Dama vulgaris	7	G lattnasen	1
Damhirsch	7	Glires	5
Delphinodea	9	Glis norwegicus	5
Delphinus phocaena	9	Grise	7
E delhirsch	7	H artebuck	7
Edelmarder	4	Hase	7
Eichhörnchen	5	Hasen	7
Elen	7	Haushund	3
Elenthier	7	Hauskatze	3
Elk	4 u. 7	Hausmarder	4
Equina	8	Hausmaus	5
Equus Caballus	8	Hausochse	8
Erdratte	6	Hauspferd	8
Erinacei	2	Hausratte	5
Erinaceus europaeus	2	Hausschaf	8
F eldmaus, gemeine	6	Hausziege	8
Feldmus, kortsteerte	6	Hermelin	4
— lanksteerte	5	Hirsche	7
Felina	3	Hornthiere	8
Felis Catus	3	Hunde	3
— domestica	3	Hypudaeus rufescente-	
— sylvestris	3	fuscus	6
Finnfisch	9	— rufo-fuscus	6
Fischotter	4	I gel	2
Fleddermus	1 u. 2	Iltis	4
Fledermaus, frühfliegende	1	Insektenfresser	2
— gemeine	1	Insectivora	2
— langohrige	1		

	Seite		Seite
Kaninchen	7	Mus amphibius	6
Kattekelken	5	— aquaticus <i>Belon</i>	6
Katze, wilde	3	— — <i>Gessn.</i>	5
Katzen	3	— aquatilis	6
Leporina	7	— arvalis	6
Lepus aquilonius	7	— campestris	5
— campicola	7	— decumanus	5
— caspicus	7	— domesticus	5
— Cuniculus	7	— hibernicus	5
— europaeus	7	— islandicus	5
— granatensis	7	— messorius	5
— mediterraneus	7	— minutus	5
— medius	7	— Musculus	5
— meridionalis	7	— paludosus	6
— timidus	7	— pendulinus	5
— vulgaris	7	— pratensis	5
Lupus vulgaris	3	— Rattus	5
Lutra Roensis	4	— rubeus	5
— vulgaris	4	— silvestris	5
Made	4	— soricinus	5
Mäuse	5	— sylvaticus	5
Marder	3	— terrestris	6
Martarus Abietum	4	Musculus dichrurus	5
— Fagorum	4	Mustela candida	4
Marten	7	— Erminea	4
Martes Abietum	4	— Eversmannii	4
— Fagorum	4	— Foina	4
Maulwurf, gemeiner	2	— Gale	4
Maulwürfe	2	— Lutra	4
Meerschwein	9	— Martes <i>Briss.</i>	4
Meles europaeus	3	— — var Abietum <i>L.</i>	4
— Taxus	3	— — var Fagorum <i>L.</i>	4
— vulgaris	3	— nivalis	4
Micromys agilis	5	— Putorius	4
Multungula	9	— vulgaris	4
Murina	5	Mustelina	3
Mus	5	Myoxina	5
Mus agrarius	5	Nagethiere	5
		⊕vis Aries	8

	Seite		Seite
P ferde	8	Sorex fodiens <i>Bechst.</i>	2
Phoca canina	4	— — <i>Pall.</i>	2
— <i>littorea</i>	4	— <i>hydrophilus</i>	2
— <i>scopulicola</i>	4	— <i>labiosus</i>	2
— <i>variegata</i>	4	— <i>lineatus</i>	2
— <i>vitulina</i>	4	— <i>melanodon</i>	2
Phocaena communis	9	— <i>natans</i>	2
Phyllostomata	1	— <i>nigripes</i>	2
Pinnipedia	4	— <i>remifer</i>	2
Plecotus auritus	1	— <i>rhinolophus</i>	2
		— <i>rivalis</i>	2
R eh	8	— <i>stagnatilis</i>	2
Reinecke	3	— <i>tetragonurus</i>	2
Robben	4	— <i>vulgaris</i>	2
Rothhirsch	7	Soricina	2
Rotte	5	Speckmaus	1
Ruminantia	7	Spitzmäuse	2
		Spitzmaus, gemeine	2
S chermaus	6	Spitzmus	2
Schläfer	5	Steinmarder	4
Schwein	9	Sus domesticus	9
Sciurina	5	— <i>europaeus</i>	9
Sciurus alpinus	5	— <i>Scrofa</i>	9
— <i>italicus</i>	5	Swinägel	2
— <i>vulgaris</i>	5		
Seehund	4	Talpa europaea	2
Setigera	9	— <i>vulgaris</i>	2
Sorex amphibius	2	Talpina	2
— <i>Araneus</i>	2	Tax	3
— <i>bicolor</i>	2	Taxidea leucurus	3
— <i>carinatus</i>	2	Taxus vulgaris	3
— <i>castaneus</i>	2	Teichfledermaus	2
— <i>ciliatus</i>	2	Thunägel	2
— <i>concinus</i>	2	Tümmler	9
— <i>constrictus</i>	2		
— <i>coronatus</i>	2	U rsina	3
— <i>Cunicularia</i>	2	Ursus Meles	3
— <i>Daubentonii</i>	2	— <i>Taxus</i>	3
— <i>Eremita</i>	2	V espertilio auritus	1
— <i>fluviatilis</i>	2	— <i>brachyotus</i>	1

	Seite		Seite
Vespertilio brevimanus	1	Viverra Martes	4
— cornutus	1	— Putorius	4
— dasycneme	2	— vulgaris	4
— lasiopterus	1	Vulpes crucigera	3
— limnophilus	2	— vulgaris	3
— macuanus	1	Waldmaus	5
— murinus <i>Pall.</i>	1	Waldspitzmaus	2
— — <i>Schreb</i>	1	Wallfische	9
— myotis	1	Wanderratte	5
— mystacinus	2	Wasserratte	6
— Noctula <i>Geoffr.</i>	1	Wasserspitzmaus	2
— — <i>Schreb</i>	1	Waterrotte	6
— otus	1	Weselken, groot	4
— proterus	1	— litjet	4
— pygmaeus	1	Wiederkäuer	7
— serotinus <i>Geoffr.</i>	1	Wiesel, grosses	4
— — <i>Schreb</i>	1	— kleines	4
— turcomanus	1	Winnewurp	2
Vespertiliones	1	Wolf	3
Vesperugo Noctula	1	Wühlratte	6
— Pipistrellus	1	Wulf	3
— serotinus	1	Wurfmäuse	6
Vielhufer	9	Zahnwalle	9
Viverra Erminea	4	Zwergfedermaus	1
— Foina	4	Zwergmaus	5
— Lutra	4		



Register der Vögel.

	Seite		Seite
Aalscholver	71	Ackermännchen, gelbes	31
Aant, wille	63	Ackertrappe	48
Aaskrähe	41	Ackervogel	49
Aaskreie	41	Acredula caudata	23
Aasrabe	41	Acrocephalus arundina-	
Acanthis cannabina	36	ceus <i>Gray</i>	31
— carduelis	38	— — <i>Naum.</i>	30
— linaria	36	— lacustris	31
— montium	37	— palustris	30
— spinus	38	— phragmitis	30
Accentor modularis	27	— turdoides	31
Accipiter astur	15	Actites hypoleucos	53
— circeus	15	Actodromas minuta	55
— fringillarius	15	— <i>Temminckii</i>	55
— haliaëtus	11	Acutirostres	21
— lacertarius	11	Adler, gefleckter	11
— milvus	13	— schwarzer	10
— nisosimilis	15	Adophoneus nisorius	27
— nisus	15	Aebeer	60
— palumbarius	15	Aegialites hiaticula	50
— subtypicus	15	— minor	50
— variabilis	16	Aegiothus linarius	36
Accipitres	10	Aemerken	34
Accipitres diurni	10	Aesalon lithofalco	14
Accipitres nocturni	16	— orientalis	14
Ackergans	62	Ahnwehrrsvogel	58
Ackerkrähe	42	Alauda alpestris	34
Acker-Lachseeschwalbe	67	— arborea	33
Ackerlerche	33	— arvensis	33
Ackermännchen	31	— coelipeta	33
		— cristata	33

	Seite		Seite
<i>Alauda cristatella</i>	33	<i>Anas clypeata</i>	62
— <i>dulcivox</i>	33	— <i>Crecca</i>	63
— <i>flava</i>	34	— <i>Cygnus</i>	61
— <i>galerita</i>	33	— <i>erythropus</i>	62
— <i>grandior</i>	32	— <i>ferina</i>	64
— <i>mosellana</i>	32	— <i>ferruginea</i>	64
— <i>nemorosa</i>	33	— <i>fuliginosa</i>	65
— <i>nivalis</i>	34	— <i>fuligula</i>	64
— <i>pratensis</i>	32	— <i>fusca</i>	65
— <i>trivialis</i>	32	— <i>glacialis</i>	65
<i>Alaudidae</i>	33	— <i>glaucion</i>	64
<i>Alca Alle</i>	70	— <i>hiemalis</i>	65
— <i>arctica</i>	70	— <i>leucophthalmos</i>	64
— <i>pica</i>	70	— <i>longicauda</i>	64
— <i>Torda</i>	70	— <i>longicauda islandica</i>	65
<i>Alcedidae</i>	20	— <i>Marila</i>	64
<i>Alcedo ispida</i>	20	— <i>mollissima</i>	65
<i>Alcidae</i>	70	— <i>nigra</i>	65
<i>Alk</i>	70	— <i>Olor</i>	61
— <i>kleiner</i>	70	— <i>Penelope</i>	64
<i>Alpenlerche</i>	34	— <i>platyrhynchos</i>	62
— <i>zweischopfige</i>	34	— <i>Querquedula</i>	63
<i>Alpenstrandläufer</i>	54	— <i>rufa</i>	64
<i>Alster</i>	43	— <i>segetum</i>	62
<i>Ammer</i>	34	— <i>strepera</i>	63
— <i>gemeine</i>	34	— <i>Tadorna</i>	62
— <i>grosse</i>	34	<i>Anatidae</i>	61
— <i>grosse graue</i>	34	<i>Anser albifrons</i>	62
— <i>grosse lerchenfarbene</i>	34	— <i>arvensis</i>	62
<i>Ampelidae</i>	22	— <i>brevirostris</i>	62
<i>Ampelis garrulus</i>	22	— <i>cinereus</i>	61
<i>Amsel</i>	25	— <i>leucopsis</i>	62
<i>Anas acuta</i>	64	— <i>medius</i>	62
— <i>africana</i>	64	— <i>minutus</i>	62
— <i>Anser</i>	61	— <i>rufescens</i>	62
— <i>bernicla</i>	62	— <i>segetum</i>	62
— <i>Boschas</i>	63	— <i>septentrionalis</i>	62
— <i>Circia</i>	63	— <i>septentrionalis syl-</i>	
— <i>clangula</i>	64	— <i>vestris</i>	62
		— <i>sylvestris</i>	62

	Seite		Seite
Anser torquatus	62	Ardea minuta	59
— vulgaris verus	61	— monticola	59
Anthus aquaticus	32	— nigra	60
— arboreus	32	— nycticorax	60
— campestris	32	— purpurea	59
— pratensis	32	— rhenana	58
— rufescens	32	— rufa	59
— rupestris	32	— stellaris	59
Aquila	10	— variegata	59
— albicilla	11	Ardeidae	58
— americana	11	Ardeinae	58
— balbusardus	11	Ardeola minuta	59
— Bartelemyi	10	Arenaria vulgaris	55
— bifasciata	11	Arfkenbicker	29
— chrysaetos	10	Arpschnarp	46
— daphanea	10	Ascolopax gallinago	56
— fulva	10	— gallinula	55
— fulviventris	11	Asio otus	18
— fusca	11	Astur brachyrhynchus	15
— fuscicapilla	10	— gallinarum	15
— haliaëtus	11	— major	15
— leucocephala	11	— nisus	15
— maculata	11	— palumbarius	15
— melanaëtus	11	— paradoxus	15
— naevia	11	Athene noctua	17
— nobilis	10	Auerhahn, kleiner	45
— pomarina	11	Austerdieb	51
— regalis	10	Austerfresser	51
— regia	10	Austernfischer	51
— variabilis	11	— europäischer	51
Archibuteo alticeps	13	— gescheckter	51
— lagopus	13	— rothfüßiger	51
— planiceps	13	Avosettsäbler	51
Ardea botaurus	59	Azel	43
— caspica	59	B achstelze, blaue	31
— cinerea	58	— gelbe	31
— ciconia	60	— gelbbrüstige	31
— grus	58	— gemeine	31
— major	58		

	Seite		Seite
Bachstelze, graue	31	Bergfink	39
— kleine	31	Berghänfling	37
— kurzschwänzige	31	Bergheher	43
— schwefelgelbe	31	Berglerche	34
— weisse	31	— sibirische	34
Backöfelchen	29	Bergmoorente, isländische	64
Bäwerbuck	56	Bergnachtigall	39
Baizfalke, deutscher	14	Bergpieper	32
Bandspecht	19	Bergreiher	59
Bargaant	62	Bergschneppe	56
Bargschwalke	21	Bergspornammer	35
Barkhohn	45	Bergtaube	44
Bartmännchen	23	Bergzeisig	36
Bartmeise	23	Bernakelgans	62
Basstöpel	66	Berniela Brenta	62
Bastardnachtigall	29	— leucopsis	62
Baumente	63	Bernikelgans	62
Baumfalke	14	Beutelgans	66
Baumfink	39 u. 40	Bieberente	65
Baumgans	62	Binsenrohrsänger	30
Baumgansente	62	Birkenzeisig	36
Baumhatzel	43	Birkhuhn	45
Baumkauz	17	Birkwaldhuhn	45
Baumläufer, gemeiner	24	Bisamvogel	66
Baumlerche	32 u. 33	Blässe	48
Baumpieper	32	Blässengans, kleine	62
Baumrothschwänzchen	25	— mittlere	62
Baumrutscher	24	Blässente	48 u. 64
Baumscharbe	66	Blässgans	62
Baumspatz	40	Blässhenne	48
Baumsperling	39	Blässhuhn	48
Bechsteinsdrossel	25	— rothes	47
Beinbrecher	11	Blässjacob	48
Bekassine, eenfache	56	Blauente	63
— einfache	56	Blaufalke	14
— kleinste	55	Blaufuss	58
— stumme	55	Blaukehlchen	26
Bergelster	22	— schwedisches	26
Bergente	62 u. 64	Blaumantel	68

	Seite		Seite
Blaumeise	24	Braunelle	27
Blaumesche	24	Braunkehlchen	27
Blauracke	19	Braunkopf	64
Blauspecht	24	Braunreiherr	59
Blauspiegel	63	Braunsperling	39
Blecksteert	27	Brausehuhn	54
Blitzvogel	71	Brausekohlschnepfe	54
Blocktaube	44	Breitschnabel	63
Bluthänfling	36	Brentgans	62
Bösspicker	67	Brillenente	64
Bollenbeisser	40	Brodirk	49
Bombycilla Bohemica	22	Bruchdrossel	31
— garrula	22	Bruchschneppe	56
Bombyciphora poliocephala	22	Bruchwasserläufer	52
— garrula	22	Bruchweisskehlchen	30
Bookfink	39	Brunnhahn	45
Boomfink	40	Brünette	54
Boomhacker	18	Brüstling, blutrother	36
Boomklatter	24	Bubo atheniensis	18
Boomlütje	40	— europaeus	18
Botaurus stellaris	59	— germanicus	18
Braakvogel	49	— italicus	18
Brachbachstelze	32	— maximus	18
Brachhennel	49	Buchfink	39
Brachlerche	32	Budytes flava	31
Brachpieper	32	Bülöh	41
Brachschnepfe, grosse	58	Bürgermeister-Meve	69
Brachyotus palustris	18	Buntspecht, grosser	19
Brachypus murarius	20	— kleiner	19
Brachvogel, gemeiner	58	— mittlerer	19
— grosser	58	Burrhuhn	54
— kleiner	58	Buschlerche	32 u. 33
— rothbäuchiger	54	Buschschnepfe	56
— veränderlicher	54	Bussard, weisser	13
Brandente	62	Butaetus buteo	13
Brandeule	17	— lagopus	13
Brandgans	62	Butalis grisola	22
Brandmeerschwalbe	67	Buteo aeruginosus	15
		— apivorus	11

	Seite		Seite
Buteo cineraceus	16	Carbo cormoranus	66
— cinereus	13	Carduelis auratus	38
— fasciatus	13	— elegans	38
— lagopus	13	— germanicus	38
— major	13	— septentrionalis	38
— medius	13	— spinus	38
— minor	13	Caryocatactes maculatus	43
— murum	13	— nucifraga	43
— mutans	13	Cataracta parasitica	69
— nisus	15	Cepphus columba	70
— palumbarius	15	— Grylle	70
— pennatus	13	— Lomvia	70
— rufus	15	— septentrionalis	71
— septentrionalis	13	Cerchneis accedens	14
— variabilis	13	— fasciata	14
— vulgaris	13	— guttata	14
Buttelnase	70	— intercedens	14
Calamodus phragmitis	30	— media	14
— salicarius	30	— murum	14
Calamodyta aquatica	30	— taeniura	14
— palustris	30	— tinnuncula	14
— phragmitis	30	Certhia familiaris	24
— schoenobaenus	30	Certhiidae	24
Calamoherpe arundinacea	30	Charadriidae	48
— palustris	30	Charadrius albifrons	50
— salicaria	30	— alexandrinus	50
— turdoides	31	— apricarius <i>L.</i>	49
Calidris arenaria	55	— — <i>Wils.</i>	49
— grisea	55	— auratus	49
Cannabina arbustorum	36	— Calidris	55
— flavirostris <i>Brehm</i>	37	— cantianus	50
— — <i>Degland</i>	37	— curonicus	50
— linota	36	— fluviatilis	50
— media	37	— hiaticula	50
— montium	37	— hypomelas	49
— pictorum	36	— littoralis	50
Caprimulgidae	20	— minor	50
Caprimulgus europaeus	20	— morinellus	50
		— Oedicnemus	48

	Seite		Seite
Charadrius pluvialis . . .	49	Clangula glaucion . . .	64
— rubidus	55	Cleptes Pica	43
— sibiricus	50	Coccothraustes atrigularis	40
— squatarola	49	— cerasorum	40
— vanellus	49	— chloris	38
Chalesasmus strepera . . .	63	— deformis	40
Chelidon urbica	21	— europaeus	40
Chloris flavigaster	38	— fagorum	40
Chlorospiza chloris	38	— flaviceps	40
Chrysomitris spinus	38	— vulgaris	40
Ciconia alba	60	Columba domestica	44
— fusca	60	— groenlandica	70
— nigra	60	— livia	44
Ciconiidae	60	— oenas	49
Cinclididae	24	— palumbus	44
Cinclus aquaticus	24	— rupicola	44
— minor	54	— saxatilis	44
Circus aeruginosus	15	— turtur	44
— albescens	16	Columbae	44
— aquaticus	15	Columbidae	44
— arundinaceus	15	Colymbidae	71
— ater	16	Colymbus arcticus	71
— cineraceus	16	— auritus <i>Gm.</i>	72
— cinerarius	16	— — <i>L.</i>	72
— cinerascens	16	— balticus	71
— cinereus	16	— caspius	72
— cyaneus	16	— cornutus <i>Briss.</i>	71
— dalmatinus	16	— — <i>L.</i>	72
— gallinarius	16	— — minor <i>Briss.</i>	72
— Montagni	16	— cristatus	71
— pallidus	16	— fluviatilis	72
— pygargus	16	— Grylle	70
— rufus	15	— hebridicus	72
— Swainsonii	16	— ignotus	71
— variegatus <i>Sykes</i>	15	— imber	71
— — <i>Vieill.</i>	16	— leucopus	71
Citrinchen	36	— minor	72
Citrinella hortulana	35	— minutus	72
Clamatores	18	— nigricollis	72

	Seite		Seite
Colymbus obscurus	72	Cyanecula orientalis	26
— parvus	72	— suecica	26
— pyrenaicus	72	— Wolfii	26
— rubricollis	71	Cyanistes coeruleus	24
— septentrionalis	71	Cyanopterus Querquedula	63
— suberistatus	71	Cygnus Bewickii	61
— Troile	70	— ferus	61
— urinator	71	— gibbus	61
Coracias garrula	19	— islandicus	61
— oriolus	41	— mansuetus	61
Coraciidae	19	— melanorhinus	61
Corvidae	41	— melanorhynchus	61
Corvus caryocatactes	43	— minor	61
— clericus	41	— musicus	61
— collaris	42	— Olor	61
— corax	41	— sibilus	61
— cornix	42	— xanthorhinus	61
— corone	41	Cynchramus miliaria	34
— frugilegus	42	— septentrionalis	35
— glandarius	43	— stagnatilis	35
— maximus	41	Cypselidae	20
— Monedula	42	Cypselus apus	20
— nucifraga	43	— murarius	20
— Pica	43	D ackfink	39
— spermologus	42	Daedalion fringillarius	15
Coturnix communis	46	— palumbarius	15
— dactylisonans	46	Dafila acuta	64
— major	46	Dendrofalco arboreus	14
Cotyle riparia	21	— subbuteo	14
Crassirostres	33	Dic-cur-hic-Vogel	46
Crex porzana	47	Dickfuss	48
— pratensis	46	Dickknie	48
Croicocephalus ridibun- dus	68	Dickkopf	64
Crucirostra abietina	37	Dickkopp-Brägenbiter	22
— major	37	Dickschnabel	40
Cuculidae	19	— grüner	39
Cuculus canorus	19	Dieb	39
— rufus	19	Distelfink	38

	Seite		Seite
Distelvogel	38	Eisscharbe	66
Dölllerche	33	Eisschellente	65
Dohle	42	Eissturmvogel	69
— gemeine	42	Eistauchente	65
— graue	42	Eisvogel 20 u.	70
— schwarze	42	— lasurblauer	20
Dompaap	37	Elster	43
Dompfaff	37	— europäische	43
Doppelbekassine	56	— gemeine	43
Doppelschnepfe	56	Elsteralk	70
Dorndreher	22	Elsterrabe	43
Dornelster	22	Elstertaucher	65
Dorngrasmücke	28	Emberiza arundinacea	35
Dornschnippe	56	— chlorocephala	25
Drehhals	18	— citrinella	34
Drikker	70	— coccinea	37
Drossel, schwarzkehlige	25	— glacialis	35
Drossel-Rohrsänger	31	— hortulana	35
Dubbelbekassine	56	— malbeyensis	35
Düker	71	— miliaria	34
Dütchen	50	— montana	35
Dullerche	33	— mustelina	35
Dunlin	54	— nivalis	35
Dysporus bassanus	66	— passerina	35
Edelfasan	46	— pinguescens	35
Edelfink	39	— schoenicius	25
Eichelheher	43	— septentrionalis	34
Eichelkrähe	43	— sylvestris	34
Eichelrabe	43	— Tunstallii	35
Eiderente	65	Emberizinae	34
Eidergans	65	Emmerling	34
Eidervogel	65	Ente, breitschnäblige	
Eisalk	70	wilde	63
Eisammer	35	— gemeine wilde	63
Eisente	65	— grosse wilde	63
Eiskrabbentaucher	70	— langschwänzige	64
Eismeve 68 u.	69	— rothköpfige	64
Eis-Mevensturmvogel	69	— sprenklige	63
		— weissäugige	64

	Seite		Seite
Ententaucher, braunköpfiger	64	Falco cineraceus	16
— rothkehliger	71	— cinerarius	16
— schwarzköpfiger	64	— communis	13
Erdbracher	48	— — fuscus	13
Erdbull	59	— cornicum	14
Erdente	62	— cyaneus	16
Erdzeisig	29	— dichrous	14
Erlenfink	38	— dubius	15
Erlenzeisig	38	— falconiarum	14
Erythacus rubecula	26	— fasciatus	14
Eudites arcticus	71	— fulvus	10
— septentrionalis	71	— gallinarius	15
Euditiidae	71	— gentilis	14
Eudromias morinellus	50	— glaucopis	13
Eule, kurzohrige	18	— griseiventris	14
— weisse	17	— griseus	16
Falco abietinus	14	— haliaëtos	11
— aesalon	14	— hirundinum	14
— alaudarius	14	— hornotinus	14
— albescens	15	— incertus	15
— albicaudus	11	— lagopus	13
— albicilla	11	— leucogenys	14
— albidus	13	— lithofalco	14
— albus	13	— lunulatus	14
— anatum	14	— macrurus	16
— apivorus	11	— maculatus	11
— aquila	10	— marginatus	15
— architinnunculus	14	— micrurus	14
— arundinaceus <i>Bechst.</i>	15	— milvus	13
— — — <i>Gm.</i>	11	— minutus	15
— atriceps	14	— naevius <i>Gm.</i>	15
— barbarus	14	— — <i>L.</i>	11
— barletta	14	— niger	10
— brunneus	14	— nigriceps	14
— buteo	13	— nisus	15
— caesius	14	— orientalis	14
— calidus	14	— ossifragus	11
		— pallidus	16
		— palumbarius	15

	Seite		Seite
Falco peregrinus	14	Fensterschwalbe	21
— plumipes	13	Fettammer	35
— poliorhynchus	11	Feuerhähnchen	23
— pygargus	16	Ficedula fitis	29
— regulus	14	— hypolais	29
— rufus	15	Fichtenhacker	40
— smirillus	14	Fichtenkreuzschnabel	37
— strigiceps	16	Fink, arktischer	37
— subbuteo	14	— gelbschnäbliger	37
— tinnunculus	14	— gemeiner	39
— variegatus	13	Finkenhabicht	15
Falconidae	10	Finkenkönig	40
Falke, bleifahler	16	Finkenstosser	15
Falkeneule, kleine	17	Finkmeise	23
Falkenmeve, gefleckte		Fischaar	11
grosse	69	Fischadler	11
Fasan	46	Fischmeve, kleinste	67
— bömischer	46	Fischreiher	59
— brauner	46	Fitis	29
— deutscher	45	— brauner	29
— gemeiner	46	— gelber	29
Fasanente	64	— gemeiner	29
Fausthuhn	45	Fitislaubvogel	29
Feldauerhuhn	45	Fitissänger	29
Felddieb	40	Flachsfink	36
Feldfink	40	Flachszeisig	36
Feldflüchter	44	Fledermausschnepfe	55
Feldhuhn	46	Fliegenschnapper, grauer	22
— graues	46	— schwarzückeriger	21
Feldkrähe	42	Flüevogel, schieferbrü-	
Feldläufer	49	stiger	27
Feldlerche	33	Flussadler	11
Feldmäher, grosser	58	Flussmeerschwalbe	67
Feldspatz	40	Flussregenpfeifer	51
Feldsperling	39	Flussschwalbe	51
Feldtaube	44	Flussteufelchen	48
— gemeine	44	Flussuferläufer	53
Felsentaube	44	Fratercula arctica	70
Felsfink	37	Fringilla argentoratisensis	36

	Seite		Seite
Fringilla borealis	36	G abelweihe	13
— campestris	39	Gälgösche	34
— cannabina	36	Gälsaarfink	39
— carduelis	38	Gänsesäger	65
— chloris	38	Galerita arborea	33
— coccothraustes	40	— cristata	33
— coelebs	39	Galgenvogel, grosser	41
— domestica	39	Gallinae	45
— flammea	39	Gallininae	46
— flavirostris	37	Gallinula chloropus	47
— hortensis	39	— crex	46
— linaria	36	Gallinulidae	46
— linota	36	Gambettwasserläufer	52
— lulensis	39	Gans, deutsche	61
— montana	39	— gemeine	61
— montifringilla	39	— grosse graue	61
— montium	37	— kleine graue	62
— nobilis <i>Brehm</i>	39	— kurzschnäblige	62
— — <i>Schrank</i>	39	— schottische	62
— ochracea	38	— weissköpfige	62
— pyrrhula	37	— weissstirnige	62
— septentrionalis	39	— weisswangige	62
— spinus	38	— wilde	61
— sylvestris	39	Ganstaucher	65
— Sylvia	39	Garrulus glandarius	43
Fringillidae	34	— picus	43
Fringillinae	37	Gartenammer	35
Fuchsende	62	Gartenfink	39
— höckerschnäblige	62	Gartengrasmuecke	28
Fuchsgans	62	Gartenkrähe	43
Fulica aterrima	48	Gartenrabe	43
— atra	48	Gartenrothschwänzchen	25
— chloropus	47	Gecinus canus	19
Fuligula cristata	64	— viridis	18
— ferina	64	Geieltrappe	48
— Marila	64	Geier, grauer	10
— Nyroca	64	Geiskopfschnepfe	57
Fulmarsturmvoegel	69	Gelbbrust	29
Fulpup	20	Gelbsaatfink	39

	Seite		Seite
Gelbschnabel	37	Grallae	46
Gelbvogel	41	Grasente	63
Gelochelidon agraria	67	Grashafk	16
— anglica	67	Grasläufer	46
— aranea	67	Grasmücke	27
— balthica	67	— braune	28
— meridionalis	67	— braunflügelige	28
Gerstenammer	34	— fahle	28
Gerstendieb	39. 40	— gelbe	29
Gewittervogel	58	— gemeine	28
Gierschwalbe	20	— geschwätzige	28
Gierticker	27	— graue	28
Gimpel	37	— grüne	29
— gemeiner	37	— kleinste	29
— rothbrüstiger	37	— schwarzköpfige	28
— schwarzköpfiger	37	Grasschnepfe	56
Glandarius pictus	43	Grasspecht	19
Glaucion Clangula	64	Graumammer	34
Glaucium minus	64	Graudrossel	25
Glaucopteryx cinerascens	16	Grauentchen	63
— pallidus	16	Graugans	61
Glottis chloropus	52	Graumantel	42
— natans	52	Grausaatfink	36
Gluth	48	Grauspecht	18. 19
Glycyospina hortulana	35	Greta	57
Goldadler	10	Grindschnabel	42
Goldammer	34	Grönfink	39
Goldamsel	41	Gropper	54
Golddrossel	41	Grottentaube	44
Goldfink	37. 38. 39	Grünfink	39
Goldhähnchen	23	Grünfüssel	53
— feuerköpfiges	23	Grüngrauspecht	19
— saffranköpfiges	23	Grün-Hänfling	39
Goldmerle	41	Grünling	39
Goldohr	72	Grünschnäbler	48
Goldregenpfeifer	49	Grünspecht	18
Goldtute	49	Grünvogel	39
Goos, wille	61	Gruidae	58
Goosarnt	11	Grus cinerea	58

	Seite		Seite
Grylllumme	70	Haliaëtus islandicus	11
Grylltaucher	70	— orientalis	11
Gryllteiste	70	— pelagicus	11
Gütvogel	58	Haliæus Carbo	66
— lütje	58	— cormoranus	66
Gyps cinereus	10	Halsbandregenpfeifer	50
■■aarentchen	72	Halsbandsteindreher	51
Haarschnepfe, kleine	55	Halsdreher	18
Habichtseule, kleine	17	Halswinder	18
Häger	43	Hanfink	36
Haematopus ostralegus	51	Hannika	42
Hänfling	36	Harelda glacialis	65
— brauner	36	Haubenente	64
— gelbschnäbliger	37	Haubenlerche	33
— gemeiner	36	Haubenmeise	24
— grauer	36	Haubensteissfuss, kleiner	71
— grüner schwarzplat- tiger	38	— kurzgeschopfter	71
— rother	36	Haubentaucher, graukeh- liger	71
Häxter	43	— grosser	71
Haferkrähe	42	Hausbachstelze	31
Haffpücker	67	Hausdieb	39
Hafk	15	Hausfink	39
Haidehuhn	45.54	Hausrothschwänzchen	26
Haidelerche	32.33	Hausschwalbe	21
Haidenachtigall	33	Hausspatz	39
Haidenpfeifer	49	Haussperling	39
Haidlewerk	32	Hausteufel	54
Haidlüntje	32	Hawerbuck	56
Haisaatfink	36	Heerschnepfe	56
Halbente	63	— kleine	55
Halbschnepflein	54	Heher	43
Halbweihe	16	Heister	43
Haliaëtus	11	Heringsmeise, grosse	69
— albicilla	11	Heterodactyli	19
Haliaëtus borealis	11	Heterops cristatus	33
— funereus	11	Hiantes	20
— grönlandicus	11	Himmelslerche	33
		Himmelsziege	56

	Seite		Seite
Hirundinidae	21	Iprump	59
Hirundo apus	20	Iserkeerl	27
— riparia	21	Iserling	27
— rustica	21	Jupitersfink	38
— urbana	21	Jynx torquilla	18
Hochbein	51	M äkler	39
Hofsperling	39	Käferentchen	72
Hohltaube	44	Kahjuhrs-Vogel	70
Holtduwe	44	Kammreiher	59
— grote	44	Kampfhahn	53
Holtkreie, blaue	19	Kampfläufer, vielfarbiger	53
Holtschnippe	56	Kanutsvogel	54
Holzheher	43	Kapuzinermeve	68
Holzlerche	32. 33	Karminhänfling, kleiner .	36
Holzschneffe	56	Kattule	17
Holzschreier	43	Kauz, kleiner	17
— schwarzer	43	Keilhaken, grosser	58
Holzsperrling	39	— kleiner	58
Holztaube	44	Kernbeisser	40
— blaue	44	— brauner	40
— grosse	44	— gelehriger	37
— kleine	44	— gemeiner	40
Horneule	18	— grüner	39
Hortolan	35	— kreuzschnäbliger	37
Hühnerhabicht	15	— rothbrüstiger	37
Hurpel	48	Keuk	51
Husfink	39	Kibitz	49
Huslüntje	39	— gehäupter	49
Hutmeve	68	— schwarzbrüstiger	49
Hydrobata albicollis	24	Kibitz-Regenpfeifer, nor-	49
Hydrochelidon fissipes . . .	68	discher	49
Hypolais salicaria	29	Kirschdieb	41
Hypotriorchis aesalon	14	Kirschdrossel, gelbe	41
— Cuvieri	14	Kirschfink	40
— subbuteo	14	Kirschkernbeisser	40
J agdfalke, deutscher	14	Kirschknacker	40
Jan van Gent	66	Kirsch-Pirol	41
lbidae	60	Kirschvogel	40. 41

	Seite		Seite
Kiwitt	49	Kranich, gemeiner	58
Klapperbein	60	— grauer	58
Klappergrasmücke	28	Kranzvogel	25
Kleiber	24	Krautlerche	32
Klemmvogel	14. 15	Kreie	41
Klippentaube	44	Kreon	58
Klostergans	62	Kreuzschnabel, gemeiner	37
Klabalk	70	— kleiner	37
Kludderhahn	54	Kreuzvogel	37
Klübick	51	Krickaant	63
Knäckente	63	— groote	63
Knäckkriekente	63	Kricke	63
Kobe	68	Krickente	63
Königsweihe	13	— kleine	63
Kohlmeise	23	Kriegsvogel	22
— kleine	23	Krone	58
Kohlmesche	23	Kronentaucher	71
Kohltaube	44	— kleiner	72
Kolkrabe	41	Kropfgans	66
Kollerhuhn	54	Krückelster	43
Kormoran	66	Krüzvogel	37
Kormoranscharbe	66	Krummschnabel	37. 51
Kornlerche	33	— rothbrüstiger	54
Kornweihe	16	Kühbitz	49
Kortjann in'n Thun	24	Küstenmeerschwalbe	67
Kothfink	39	Kütjeblick	46
Kothlerche	33	Kuhstelze	31
Krabbentaucher, kleiner	70	Kukuk	19
Krähe	41	— rothbrauner	19
— gemeine	41	Kuppenente	64
— gesellschaftliche	42	Kuppmeise	24
— graue	42		
— schwarze	41	Labbe	69
Krährabe	41	Lachgans	62
Krährabe, grauer	42	Lachmeerschwalbe	67
Kragentaucher, grosser	71	Lachmeve	68
Krammetsvogel	25	— braunköpfige	68
Kranch	58	— gemeine	68
Kranich	58	— rothfüssige	68

	Seite		Seite
Lachmeve, schwarzköpfige	68	Larus tridactylus	68
Lachseeschwalbe	67	Larventaucher	70
— baltische	67	Laubvögelchen	29
Lachtaube	44	— kleinstes	29
— wilde	44	Laubvogel, braunfüssiger	29
Läpelaant	63	— gelbfüssiger	29
Langbein	60	— grosser	29
Langschwanz	65	— grüner	29
Langzüngler	18	— schwirrender	29
Lanius collurio	22	Lauerke	33
— collurio rufus	22	Leeverke	33
— excubitor	22	Leichenhuhn	17
— ruficeps	22	Lerche	33
— rufus	22	— gelbköpfige	34
— rutilus	22	— gemeine	33
— spintorquus	22	Lerchenfalke	14
Lankhals	71	Lerchenschnepe	54
Lappenfuss, grauer	52	Lerchen-Strandläufer,	
Lappentaucher, gehörnter	72	gemeiner	53
— grosser	71	— trillernder	53
— kleiner	72	Lestris parasitica	69
— rothhalsiger	71	— pomarina	69
— schwarzhalsiger	72	Leucos glaucus	69
Laridae	67	Lieschenallerlei	29
Laroides argentatus	68	Ligurinus cannabinus	36
Larus argentatus	68	— chloris	38
— cachinnans	68	Limosa melanura	57
— canus	68	— Meyeri	57
— capistratus	68	— rufa	57
— cinerarius	68	Limose, grosse	57
— cyanorhynchus	68	— Meyersche	57
— glaucus	69	— rostgelbe	57
— hybernus	68	— rostrothe	57
— marinus	69	— schwarzwänzige	57
— naevius	69	Linaria chloris	38
— parasiticus <i>L.</i>	69	— hortensis	38
— — <i>Wolf & M.</i>	69	— montium	37
— procellosus	68	— pinetorum	38
— ridibundus	68	— septentrionalis	38

	Seite		Seite
Linaria spinus	38	Mäusebussard	13
Linota cannabina	36	Mäusefalk	13
— linaria	36	Mallempucke	69
— montium	37	Mandelkrähe	19
Lithofalco aesalon	14	Mantelkrähe	42
Lochente	62	Mantelmeve	69
Lodjoschnepfe	57	Mareca Penelope	64
Löffelente	63	Mauersegler	20
Löffelgans	60. 66	Maus	55
Löffelreiher	60	Mecistura vagans	23
Löffler	60	Meerelster	51
Lophophanes cristatus	24	Meergans	62. 66
Lovogel	51	Meerlerche	53
Loxia chloris	38	— kleine	55
— coccothraustes	40	— kleinste	55
— crucirostra	37	Meer-Strandläufer, ge-	
— curvirostra	37	meiner	53
— hamburgia	39	— trillernder	53
— pyrrhula	37	Meerpetersvogel	69
Loxiinae	36	Meerrachen	65
Luderkrähe	42	— gezopfter	66
Lüning	39	Meerschwalbe, Cap'sche	67
Lüntje	39	— Cayennische	67
Luftlerche	33	— Kamtschatkische	67
Lumme	70	— Kentische	67
— dumme	70	— Mexikanische	67
— gemeine	70	— spaltfüßige	68
— grönländische	70	— Stubbersche	67
— kleine	70	Meerwasserläufer	52
— rothhalsige	71	— kleiner	53
— schwarze	70	— trillernder	53
Lund	70	Meerzeisig	36
— arktischer	70	Mehlschwalbe	21
Lunda arctica	70	Mehlrabe	42
Lundvogel	70	Meise, grosse	23
Lusciola luscinia	26	Meisenkönig	24
Machetes pugnax	53	Mergulus Alle	70
Märzente	63	— melanoleucus	70
		Mergus albellus	65

	Seite		Seite
Mergus asiaticus	65	Mittelspecht	19
— Castor	65	Mönch 28. 62.	70
— leucomelas	66	Mönchsgrasmücke	28
— Merganser	65	Mohrenhuhn	48
— minutus	65	Mohrenkopf 28.	68
— niger	66	Mohrenwasserhuhn	48
— pannonicus	65	Monachus atricapillus	28
— rubricapillus	65	Monedula turrium	42
— serrator	66	Moorente	64
— serratus	66	Moorgans	62
— stellatus	65	Moorhohn	45
Merlin	14	Moorhuhn	45
Meve, dreizehige	68	Moorschnepfe	56
— grosse gefleckte	68	— grosse	56
— grosse graubraune	69	— kleine	55
— grosse nordische	69	Moorsumpfschnepfe	55
— isländische	68	Moorule	18
— kleine	67	Mooshuhn	45
— kleine graue	68	Moosschnepfe	56
— kleine schwarze	68	— grosse	56
— weissschwingige	69	— kleine	55
Meyers Sumpfläufer	57	Morinella collaris	51
Micropus apus	20	Morinelle	50
Milan, rother	13	Mormon arctica	70
Miliaria europaea	34	— fratercula	70
— germanica	34	Mornell	50
— peregrina	34	Mornellkibitz	50
— septentrionalis	34	Mornellregenpfeifer	50
Milvus iclinus	13	Mornellsteinwälzer	51
— regalis	13	Motacilla alba	31
— ruber	13	— arundinacea	30
— vulgaris	13	— atrata	26
Misteldrossel	25	— atricapilla	28
Mistfink	39	— boarula <i>L.</i>	31
Mittelente	63	— — <i>Penn.</i>	31
— rothe	64	— curruca	28
— rothbrüstige	64	— erythacus	26
Mittelrabe	41	— flava	31
Mittelschnepfe	56	— hippolais	29

	Seite		Seite
Motacilla hortensis	28	Natterhals	18
— lusciniä	26	Nattervogel	18
— melanope	31	Nebelkrähe	42
— modularis	27	Nebelrabe	42
— oenanthe	27	Nesselzeischen	36
— phoenicurus	25	Neuntödter	22
— regulus	23	— grosser	22
— rubecula	26	— rothköpfiger	22
— rubetra	27	Nimmersatt	66
— rubicola	27	Nisus communis	15
— rufa	29	— elegans	15
— salicaria	28	— fringillarius	15
— schoenobaenus	30	— intercedens	15
— sipola	32	Nonne, weisse	65
— suecica	26	Nonnengans	62
— sulphurea	31	Nordgans	62
— sylvia	28	— wilde	62
— trochilus	29	Nordvogel	69
— troglodytes	24	Nucifraga brachyrhynchus	43
Motacillidae	31	— caryocatactes	43
Motthühnlein, geschecktes	53	— guttata	43
Müggenschnapper	22	— macrorhynchus	43
Müllerchen	28	Numenius arquata	58
Murre	70	— ferrugineus	54
Mus	55	— hudsonicus	58
Muscicapa atricapilla	21	— minor	58
— grisola	22	— phaeopus	58
— luctuosa	21	— subarquata	54
— muscipeta	21	— variabilis	54
Muscicapidae	21	Nussbeisser	40. 43
Nachteule	17	Nusshacker	43
Nachtigall	26	Nussheher	43
Nachtrabe	60	Nussheyer	43
Nachtreiher	60	Nussknacker	43
Nachtschwalbe	20	Nusskrähe	43
Nacktschnabel	42	Nusspicker	43
Nadelschwanz	64	Nussrabe	43
Natatores	61	Nyctale abietum	17
		— funerea	17

	Seite		Seite
Nyctale pinetorum	17	Pandion	11
— planiceps	17	— alticeps	11
— Tengmalmi	17	— fluvialis	11
O edicnemus crepitans	48	— haliaëtos	11
— griseus	48	— planiceps	11
Ohrbeer	60	Panurus biarmicus	23
— swarte	60	Papagaitaucher	70
Ohrentaucher	72	— gemeiner	70
Ohreule, grosse	18	— graukehlig	70
— mittlere	18	— kleiner	70
Oidemia fusca	65	Pardel, grünschnäbliger	48
— nigra	65	Pardelvogel	49
Onocrotalus albus	66	Paridae	23
Onvogel	66	Parus ater	23
Oriolidae	41	— biarmicus	23
Oriolus galbula	41	— caudatus	23
Orites caudatus	23	— coeruleus	24
Ortolan	35	— cristatus	24
Ortygion Coturnix	46	— longicaudus	23
Ortygometra porzana	47	— major	23
Oscines	21	— palustris	24
Ostseetaucher	71	— ruscicus	23
Otidæ	48	Passer carduelis	38
Otis tarda	48	— domesticus	39
— tetrax	48	— hamburgensis	39
Otocorys alpestris	34	— linaria	36
Otte	24	— montania	39
Otterwindel	18	— montanus	39
Otus arboreus	18	— papaverina	36
— brachyotus	18	— spinus	38
— europæus	18	— Spiza	39
— gracilis	18	Peder	70
— major	18	Pelecanidae	66
— minor	18	Pelecanus bassanus	66
— sylvestris	18	— Carbo	66
— vulgaris	18	— maculatus	66
P ärkätel	72	— minor	66
		— Onocrotalus	66
		— roseus	66

	Seite		Seite
Pelekan, bassanischer	66	Pica albiventris	43
— gemeiner	66	— caudata	43
— grosser	66	— europaea	43
Pelidna alpina	54	— glandaria	43
— subarquata	54	— melanoleuca	43
Perdiciidae	46	— varia	43
Perdix cinerea	46	Picidae	18
— coturnix	46	Picus caniceps	19
Peristera turtur	44	— canus	19
Perleule	16	— major	19
Pernis apium	11	— medius	19
— apivorus	11	— minor	19
— communis	11	— norwegicus	19
— platyura	11	— viridicanus	19
— tachardus	11	— viridis	18
— vesparum	11	Piepente	64
Petrell	69	Pieplerche	32
Pfäffchen	37	Pirol	41
Pfaff	28	Plärre	48
Pfaffe	48	Platalea leucorodius	60
Pfeifente	64	Plattenmönch	28
Pfeilschwanz	64	Plectrophanes nivalis	35
Pfingstvogel	41	Ploogsteert	31
Pflugschaarnase	70	— gäle	31
Pfuhlschnepfe	56	Pluvialis cantianus	50
— rothbeinige	52	— fluviatilis	50
— rothe	57	— hiaticula	50
Phalaropus angustirostris	51	Podiceps arcticus	72
— cinereus	51	— auritus <i>Brehm.</i>	72
— hyperboreus	51	— — <i>Lath.</i>	72
— Williamsi	51	— caspicus	72
Phasianidae	46	— cornutus	72
Phasianus colchicus	46	— cristatus	71
Phileremos alpestris	34	— minor	72
Philomachus pugnax	53	— nigrirostris	72
Phyllopneuste rufa	29	— orientalis	72
— sibilatrix	29	— pallidus	72
— trochilus	29	— philippensis	72
Phyllopseuste sylvicola	29	— pygmaeus	72

	Seite		Seite
Podiceps recurvirostris	72	Quäker	39
— rubicollis	71	Quakente	64
Poecile palustris	24	Queksteert	31
Polarente, krummschnäb-		— gäle	31
lige	70	Querquedula Crecca	63
Polarlumme	71	R abe	41
Polarmeve	69	— Altenburgischer	42
Polartaucher	71	— gemeiner, schwarzer	41
Polurer	48	— grauer	42
Polypterus cinereus	10	— grösster	41
Pratincola rubetra	27	— grosser	41
— rubicola	27	— Pommerscher	42
Procellaria glacialis	69	— Sächsischer	42
— minor	69	Rabenkrähe	41
— pelagica	69	Racke	19
Procellaridae	69	— gelbe	41
Pteroclididae	45	Racker	19
Puphopp	20	Radbracker	22
Purpurreiher	59	Ralle, deutsche	47
Pygargus rufus	15	Rallus aquaticus	47
Pygargus dispar	16	— crex	46
Pyrgita campestris	39	— maruetta	47
— domestica	39	— porzana	47
— montana	39	Raubmeve, breitschwän-	
— pagorum	39	zige	69
— rustica	39	— mittlere	69
— septentrionalis	39	— Pommersche	69
Pyrrhula coccinea	37	Raubvögel	10
— europaea	37	Rauchfuss-Bussard	13
— germanica	37	Rauchschwalbe	21
— major <i>Brehm</i>	37	Rauhfußkauz	17
— — <i>Schleg.</i>	37	Rebhohn	46
— minor	37	Rebhuhn	46
— peregrina	37	Recurvirostra avocetta	51
— pileata	37	Regenbrachvogel	58
— rubicilla	37	Regenpfeifer, Alexandri-	
— rufa	37	nischer	50
— vulgaris <i>Bp.</i>	37	— Baltischer	51
— — <i>Schleg.</i>	37		

	Seite		Seite
Regenpfeifer, buntschnäb-		Riedschnepfe, gemeine	56
liger	50	— grosse	56
— dummer	50	Riesenmeve	69
— gefleckter	49	Rikelüe	41
— gemeiner	49	Rinderstaar	40
— goldgrüner	49	Ringdrossel	25
— grauer	49	Ringeldieb	39
— grosser	48	Ringelduwe	44
— grüner	49	Ringelgans	62
— kleiner	51	Ringelspatz	40
— Lappländischer	50	Ringelsperling	40
— lerchenfarbiger	48	Ringeltaube	44
— schwarzbindiger	51	Rissa tridactyla	68
— Sibirischer	50	Röthelfalk	14
— silberfarbener	49	Roggengans	62
— Tatarischer	50	Rohrammer	35
— weissstirniger	50	Rohrdrommel, gemeine	59
Regenvogel	58	— grosse	59
Regenwulp	58	— kleine	59
— kleiner	58	— nächtliche	60
Regulus cristatus	23	Rohrdrommelreiher	59
— crococephalus	23	Rohrdrossel	31
— flavicapillus	23	Rohrgrasmücke	30
— ignicapillus	23	Rohrhenne, weissblässige	48
Reigel, grauer	59	Rohrhuhn, geflecktes	47
Reiger	59	— grünfüssiges	47
Reiher, aschgrauer	59	— punktirtes	47
— braunrother	59	— schnarrendes	46
— Caspischer	59	Rohrsänger	30
— dickhalsiger	59	— gefleckter	30
— gehäubter	59	— grosser	31
— grosser	59	Rohrschirf, gestreifter	30
— purpurfarbener	59	— grosser	31
Reiherente	64	— olivenbrauner	30
Reihertauchente	64	— olivengrauer	30
Reitlüntje	35	Rohrschliefer	30
Reitmeesche	30	Rohrschmätzer	30
Rhynchaspis clypeata	62	Rohrschnepfe, kleine	55
Rickelrau	41	Rohrspatz	35



	Seite		Seite
Rohrsperling	30. 35. 40	Saatvogel	49
— grosser	31	Sackgans	66
Rohrvogel	30. 31	Säbelschnäbler	51
Rohrweihe	15	— schwimmtfüssiger	51
Rooddabbick	26	Säger, grosser	65
Rookschwalke	21	— kleiner	65
Roststeert	25	— langschnäbliger	66
Rostweihe	15	— mittlerer	66
Rotges	70	— weisser	65
Rothbauch, kleiner	54	Sägeschnäbler	66
Rothblässchen	47	Sägetaucher, weisser	65
Rothbrüstchen	26	Sänger, blaukehliger	26
Rothbrüster	36	— drosselartiger	31
Rothdrossel	25	— gekrönter	23
Rothente	64	— gelbbäuchiger	29
Rothfink	37	— gesperberter	27
Rothgimpel	37	— grauer	28
Rothhals	64	— rothkehliger	26
— kleinster	64	— schieferbrüstiger	27
Rothkehlchen	26	— schwarzbrüstiger	26
Rothkopf	22. 64	— schwarzkehliger	25
Rothschenkel	52	Salicaria arundinacea	30
Rothspecht	19	— cariceti	30
Rothsperling	39	— italica	29
Rotter	70	— palustris	30
Rubintje	36	— phragmitis	30
Rüttelfalk	14	— turdina	31
Rufhuhn	46	Sammetente	65
Ruticilla Cairii	26	Sammettauchente	65
— phoenicurus	25	Sammettrauerente	65
— tithys	26	Sanderling	55
Saatfink	36	Sandhohn	48
Saatgans	62	Sandhühnchen	51
— ringelschnäblige	62	Sandläufer	51. 55
Saatkrähe	42	— blauer	53
Saatkreie	42	— brauner	54
Saatlerche	33	— bunter	53
Saatrabe	42	— dreizehiger	55
		— gefleckter	52

	Seite		Seite
Sandläufer, gemeiner	53	Schmarotzermeve	69
— getüpfelter	52	Schmarotzer-Raubmeve	69
— grauer	53. 55	Schnärrente	63
— grosser schwarzer	53	Schnärz	46
— kleinster	55	Schnarre	25
Sandläuferchen, graues	55	Schnarrendart	46
Sandpfeifer	53	Schnarrente	63
Sandregenpfeifer	50	Schnarrwachtel	46
Sandschwalbe	21	Schnatterente	63
Sandwachtel	46	Schneeaar	13
Sattelkrähe	42	Schneeammer	35
Saxicola oenanthe	27	Schneedohle	42
— rubetra	27	Schnee-Emmerling	35
— rubicola	27	Schneefink	35. 39
Schacker	25	Schneegans	62
Schäckente	63	Schneekäke	42
Scheermesserschnäbler	70	Schneekauz	17
Scheerschnabel	70	Schneekönig	24
Scheertje	68	Schneekrähe	42
Scheldrak	62	Schneelerche	34
Schellente	64	— gelbbärtige nordische	34
Schelltauchente	64	Schnee-Ortolan	35
Schildamsel	25	Schneesperling	35
Schildente	63	Schneespornammer	35
Schildhahn	45	Schnee-Tageule	17
Schildkrähe	42	Schneevogel	35
Schildreiher	59. 60	Schnepfe	56
Schilfdrossel	31	— aschgraue	54
Schilf-Rohrsänger	30	— dunkelbraune	52
Schiltsänger	30	— gefleckte	52
Schilfsperling	35	— gewölkte	52
Schinz's-Strandläufer	54	— graue	52
Schittreger	59	— grosse	52. 56
Schlagtaube	44	— grosse rothbrüstige	54
Schlagwachtel	46	— grosse rothfüssige	52
Schleiereule	16	— krummschnäblige	58
Schleierkauz	16	— rothbrüstige	54
Schlickheister	51	— rothfüssige	52
Schmalschnabellumme	70	— rothgefiederte	51



	Seite		Seite
Schnepfensandläufer	54	Schwimmvögel	61
Schneppe	56	Scolopacidae	51
Schnepphuhn	56	Scolopacinae	48
Schnippe	56	Scolopax aegocephalus	57
Schopflerche	33	— arquata	58
Schopfmeise	24	— belgica	57
Schreiadler	11	— borealis	58
Schreibvögel	18	— Calidris	52
Schuhu	18	— fusca	52
Schustervogel	51	— gallinago	56
Schwalbe, braune	21	— gallinula	55
Schwalbenente	64	— glottis	52
Schwalbenmeve, kleine	67	— lapponica	57
— schwarze	68	— major	56
Schwalbenschnepe	53	— media	56
Schwalbensturmvogel, kleiner	69	— paludosa	56
Schwalke	21	— phaeopus	58
Schwan, gelbnasiger	61	— rusticola	56
— gelbschnäbliger	61	— subarquata	54
— isländischer	61	Scotaeus ncticorax	60
— kleiner	61	Seeadler	11
— rothschnäbliger	61	Seedrache	71
— schwarznasiger	61	Seeelster	51
— schwarzschnäbliger	61	Seeente, schwarze	65
— schwarzstirniger	61	Seegans	62. 66
— stummer	61	Seehahntaucher	71
— wilder	61	Seeheister	51
— zahmer	61	Seelerche	51. 53
Schwanentaucher	66	Seemeve	68
Schwanzente	65	Seemornell	50. 51
Schwanzmeise	23	Seepapagai	70
Schwarzbrust	54	Seepfau	54
Schwarzdrossel	25	Seerabe	66
Schwarzkehlchen	26	— weisser	66
Schwarzkopf	64	Seerachen	66
Schwarzmantel	69	See-Regenpfeifer	50
Schwarzplatte	28	Seeröthkehlchen	71
Schweizerkibitz	49	Seeschnepe	57
		Seeschwalbe, arctische	67

	Seite		Seite
Seeschwalbe, aschgraue	67	Speckente	64
— europäische	67	Speckmeve	68
— gemeine	67	Speicherdieb	39
— grosse	67	Sperber	15
— kleine	67	Sperbereule	17
— mit brandgelber Schnabelspitze	67	Sperbergrasmücke	27
— schwarze	68	Sperling	39
— schwarzköpfige	67	— gemeiner	39
— schwarzschnäblige	67	Sperlingsammer	35
— silbergraue	67	Sperlingskauz	17
Seetaube	70	Spiegelente	63
— kleine	70	Spiegelhahn	45
Seetaucher, gesprenkelter	71	Spielhahn	45
— rothhalsiger	71	Spießente	64
Seeteufel	48. 71	— isländische	65
Seggenrohrsänger	30	Spießlerche	32
Seidenschwanz, europäi- scher	22	— kleine	32
Seidenvögelchen	29	Spikergrise	34
Sgarza marina	58	Spillhahn	45
Sibilatrix sylvicola	29	Spinnenseeschwalbe	67
Silbermeve	68	Spinus alnorum	38
Singdrossel	25	— betulanus	38
Singschwan	61	— carduelis	38
— grosser	61	— linaria	36
— kleiner	61	— medius	38
Singvögel	21	— miliarius	34
Sitta caesia	24	— viridis	38
— europaea	24	Spire	67
Sminke	64	Spitzente	64
Somateria mollissima	65	Spitzkopf, gestreifter	30
Sommerammer	35	— grosser	31
Sommerhalbente	63	— olivengrauer	30
Sommerkrickente	63	— rostgrauer	30
Sparvius nisus	15	Spitzlerche	32
Spatelente	63	— kleine	32
Spatz	39	Spitzschwanz	64. 65
Spechtmeise	24	Spottvögelchen	28
		Spottvogel, gelber	29
		Spree	40

	Seite		Seite
Spuatarola helvetica	49	Sterna anglica	67
Staar, bunter	40	— aranea	67
— gemeiner	40	— arctica	67
Staarmatz	40	— argentata	67
Stammgans	61	— canescens	67
Sterna cinerea	46	— cantiaea	67
Stechente	65	— cayennensis	67
Stechschwalbe	21	— fissipes	68
Steenbicker	51	— hirundo	67
Steenschwalbe	21	— macrura	67
Steertmesche	23	— minuta	67
Steillitsk	38	— nigra	68
Steinadler	10	— risoria	67
Steinbachstelze	31	— Roysii	67
Steinbeisser	40	— striata	67
Steindreher	51	— stubberica	67
Steinhänfling	37	Sternlunne	71
Steinheher	43	Sternula minuta	67
Steinkauz	17	Stickup	56
Steinpardel	48	Stiglitz	38
Steinschmätzer, braun-		St. Kuthbertsente	65
kehliges	27	Stockaar	13
— graurückiges	27	Stockamsel	25
— grosses	27	Stockente	63
— kleines	27	Stockfalke	15
— schwarzkehliges	27	Storch, brauner	60
Steintaube	44	— schwarzer	60
Steinwälzer	51	— weisser	60
Steissfuss, arctischer	72	St. Petersvogel	69
— dunkelbrauner	72	Strandelster	51
— gehörnter	72	Strandjäger	69
— geörnter	72	— spitzschwänziger	69
— graukehliges	71	Strandläufer, aschgrauer	54
— grosses gehaubtes	71	— bogenschnäbliges	54
— kleines	72	— gezügeltes	55
— rothhalsiges	71	— grosses rothbauchi-	
Steppenhuhn	45	ger	54
Steppenweihe	16	— grünfüssiges	53
Sterna africana	67	— hebridischer	51

	Seite		Seite
Strandläufer, Isländischer	54	Strigidae	16
— kämpfender	53	Strix aluco	17
— kleiner	52. 55	— arctica	18
— kleinster	55	— brachyotus	18
— langschnäbliger	54	— brachyura	18
— Lappländischer	54	— bubo	18
— punktirtirter	52. 53	— canadensis	17
— rothbrauner	54	— candida	17
— rostrother	54	— dasypus	17
— schwimmender	52	— flammea	16
— steindrehender	51	— funerea	17
— veränderlicher	54	— hudsonia	17
Strandläuferchen, graues	55	— Kirchhoffi	16
Strandpfeifer	50. 53	— nisoria	17
— grosser	50	— noctua	17
— kleiner	51	— nudipes	17
Strandschnepfe, gefleckte	52	— nyctea	17
— rothbeinige	52	— otus	18
Strand-Wasserläufer	52	— pulustris	18
Straussmeise	24	— splendens	16
Strausstauher	71	— stridula	17
Streithuhn	54	— sylvatica	17
Streitschnepfe	53	— Tengmalmi	17
Streitstrandläufer	53	— ulula	17
Streitvogel	53	— Vidali	17
Strepsilas collaris	51	Struntjäger	69
— interpres	51	— grosser	69
Strichente, langhalsige	64	Struntmeve	69
Strigiceps cineraceus	16	Struthuhn	54
— cinerascens	16	Struthus coelebs	39
— cyaneus	16	— montifringilla	39
— desertorum	16	Sturmfink	69
— elegans	16	Sturmmeve	68
— nigripennis	16	— grosse	68
— pallens	16	Sturmschwalbe	69
— pallidus	16	Sturmverkündiger	69
— pratorum	16	Sturmvogel	68
— pygargus	16	— kleinster schwarzer	69
— Swainsonii	16	Sturnus cinclus	24

	Seite		Seite
<i>Sturnus domesticus</i>	40	<i>Sylvia curruca</i>	28
— <i>nitens</i>	40	— <i>cyaneola</i>	26
— <i>septentrionalis</i>	40	— <i>dumetorum</i>	28
— <i>sylvestris</i>	40	— <i>fitis</i>	29
— <i>varius</i>	40	— <i>garrula</i>	28
— <i>vulgaris</i>	40	— <i>hortensis</i>	28
<i>Sula alba</i>	66	— <i>icterina</i>	29
— <i>bassana</i>	66	— <i>luscini</i>	26
— <i>major</i>	66	— <i>modularis</i>	27
Sumpffente	64	— <i>nisoria</i>	27
Sumpfhuhn, gesprenkel-		— <i>oenanthe</i>	27
tes	47	— <i>palustris</i>	30
Sumpfläufer, rostgelber	57	— <i>phoenicurus</i>	25
— <i>rostrather</i>	57	— <i>phragmitis</i>	30
Sumpffmeise	24	— <i>regulus</i>	23
Sumpfnachtigal	31	— <i>rubecula</i>	26
Sumpffohreule	18	— <i>rubetra</i>	27
Sumpffrohrsänger	30	— <i>rubicola</i>	27
Sumpfsänger	30	— <i>rufa</i>	29
Sumpfschnepfe	56	— <i>salicaria</i>	30
— <i>gemeine</i>	56	— <i>striata</i>	30
— <i>grosse</i>	56	— <i>suecica</i>	26
— <i>kleine</i>	55	— <i>sylvicola</i>	29
Sumpftreter, rothhalsiger	57	— <i>tithys</i>	26
Sumpfwader, schwarz-		— <i>trochilus</i>	29
schwänziger	57	— <i>trogodytes</i>	24
Sumpfwaihe	15	<i>Silviidae</i>	25
<i>Surnia nisoria</i>	17	<i>Syrnium aluco</i>	17
— <i>nyctea</i>	17	— <i>ululans</i>	17
Swartdrossel	25	<i>Syrhaptis Pallasii</i>	45
Swoon	61	— <i>paradoxus</i>	45
— <i>wille</i>	61	T afelente	64
<i>Sylbeocyclus minor</i>	72	Tafelmoorente	64
<i>Sylvia aedonia</i>	28	Tagschläfer	20
— <i>aquatica</i>	30	Tannenelster	43
— <i>arundinacea</i>	30	Tannenfalke	14
— <i>atricapilla</i>	28	Tannenfink	39
— <i>cariceti</i>	30	Tannenheher	43
— <i>cinerea</i>	28		

	Seite		Seite
Tannenmeise	23	Telmatias gallinula	55
Tannenpapagai	37	— major	56
Tannenvogel	37	Temminck's-Strandläufer	55
Taster	15	Tengmalms-Kauz	17
Taube, blaue	44	Tenuirostres	24
— gemeine	44	Tetrao Coturnix	46
— gemeine wilde	44	— paradoxus	45
— grosse wilde	44	— perdix	46
— kleine grönländische	70	— tetricus	45
— schwarze grönlän-		Tetraonidae	45
dische	70	Thalasseus cantiana	67
— wilde	44	Thalassidroma pelagica	69
— zahme	44	Thurmfalk	14
Taubenfalke	14	Thurmkrähe	42
Taubenhabicht	15	Thurmraube	42
Taubenlumme	70	Thurmschwalbe	20
Taubenstösser	15	Thurmsegler	20
Taucher, baltischer	71	Thurmtaube	44
— grauer	71	Tinnunculus alaudarius	14
— grosser gehaubter	71	Todtenvogel	17
— grosser gehörnter	71	Tölpel von Bassan	66
— grosser gekappter	71	— weisser	66
— kleiner	72	Toppmesche	24
— nordischer	70	Tordalk	70
— rothhalsiger	72	Torquilla striata	18
— rothkehliger	71	Totanus aegocephalus	57
— schwärzlicher	72	— calidris	52
— schwarzkehliger	71	— chloropus	52
— weisszehiger	71	— fuscus	52
Taucherente, grossöhrige	72	— glareola	52
Tauchergans, rothköpfige	65	— glottis	52
Taucherneve	69. 70	— hypoleucos	53
Tauchertaube	70	— leucophaeus	57
Tauchgans	65	— naevius	52
Teichhuhn, gemeines	47	— ochropus	53
Teichrohrsänger	30	— striatus	52
Teichsänger	30	Trappe, dickbeiniger	48
Teichstrandpfeifer	53	— gemeiner	48
Telmatias gallinago	56	— grosser	48

	Seite		Seite
Trappe, kleiner	48	Tringa variabilis	45
Trappgans	48. 62	Triorches fluvialis	11
Trauerente	65	Troglodytes parvulus	24
— breithöckerige	65	Troiltaucher	70
Triel	48	Trollvogel	70
— lerchengrauer	48	Tüte	49
Triftstelze	31	Tüter	52
Tringa alpina	54	Tütjeblick	46
— arenaria	55	Tütvogel	49
— canutus	54	Turdus arundinaceus	31
— cinclus	54	— atrigularis	25
— cinerea	54	— Bechsteinii	25
— ferruginea	54	— dubius	25
— Gambetta	52	— iliacus	25
— glareola	52	— junco	31
— grisea	54	— merula	25
— helvetica	49	— musicus	25
— hyperborea	51	— pilaris	25
— hypoleucos	53	— torquatus	25
— interpres	51	— viscivorus	25
— islandica	54	Turtelduwe	44
— littorea <i>Brunn.</i>	53	Turteltaube	44
— — <i>L.</i>	52	— gemeine	44
— longipes	52	Turtur aurita	44
— minuta	55	Twillsteert	13
— naevia	54	Ueberschnabel	51
— ochropus	53	Ufersanderling	55
— pugnax	53	Uferschiltsänger	30
— pusilla <i>Bechst.</i>	55	Uferschnepfe, fuchsrothe	57
— — <i>W. & Meyer</i>	55	— graue	57
— pygmaea	54	— grosse	57
— rufa	54	— kleine rothe	57
— Schinzii	54	— kleine rothgelbe	57
— squatarola	49	— rostgelbe	57
— subarquata	54	— rostrothe	57
— Temminckii <i>Koch</i>	55	— schwarzwänzige	57
— — <i>Leisl.</i>	55	— schwimmende	52
— totanus	52	Uferschwalbe	21
— vanellus	49		

	Seite		Seite
Ufertaube	44	Wald-Laubvogel	29
Uhu	18	Waldlerche	32. 33
Ulula aluco	17	Waldnachtigall	33
Ungewittervogel	69	Waldschnepfe	56
Upupa epops	20	— europäische	56
Upupidae	20	Waldsperling	39
Uria Alle	70	Waldstrandläufer	52
— Grylle	70	Waldtaube	44
— Lomvia	70	Waldwasserläufer	52
— minor	70	Wanderfalke	14
— Troile	70	Wander-Schellente, kurz-	
Ulenkop	56	schnäblige	64
Wanellus cristatus	49	Wasseramsel	24
— helveticus	49	Wasserbekassine	53
— melanogaster <i>Bechst.</i>	49	Wasserelster	51
— — <i>Nils</i>	49	Wasserhenne	47
— squatarola	49	Wasserhuhn, gemeines	48
— varius	49	— grosses	47. 48
— vulgaris	49	— kleines	47
Verkehrtschnabel	51	— kohlschwarzes	48
Vogel-Büloh	41	— langschnäbliges	47
Vulpanser Tadorna	62	— mit rother Stirn	47
Vultur albicilla	11	— rothblässiges	47
— cinereus	10	— russfarbiges	48
— monachus	10	— schwarzes	48
Vulturidae	10	Wasserkönig, langschnäb-	
Wachholderdrossel	25	liger	47
Wachtel	46	Wasserläufer, dunkelfar-	
— gemeine	46	biger	52
Wachtelfeldhuhn	46	— getüpfelter	52
Wachtelkönig	46	— grünfüssiger	52
Waldfink	39	— hellfarbiger	52
Waldhahn, schwarzer	45	— lappländischer	57
Waldheher	43	— punktirter	53
Waldhuhn, gabelschwän-		— rothbeiniger	52
ziges	45	— rothfüssiger	52
Waldkauz	17	— rothschenklicher	52
		Wasserläufer, schwim-	
		mender	52

	Seite		Seite
Wasserlerche	32	Weihe, aschgraue	16
Wassernachtigall	31	Weihrauchsvogel	41
Wasserpieper	32	Weindrossel	25
Wasserrabe, schwarzer	66	Weissblässe	48
Wasserralle	47	Weissdrossel	25
Wassersäbler, blaufüssi- ger	51	Weisskehlchen	28
Wasserscheerschnabel	70	— kleines	28
Wasserschmätzer	24	Weisskehle, grosse	28
Wasserschnabel	70	Weissschwanz	27
Wasserschnepfe, grosse	56	Weissspecht	19
— kleine	55	Weissspiegel	63
Wasserschwalbe, dunkle	68	Weisssteiss	53
Wasserstaar	24	Weissstirn	64
Wasserstelze	31	Wendehals	18
— gelbe	31	Wespenbussard	11
Wassertreter, gemeiner	52	Wespenfalk	11
— grauer	52	Wettersvogel	58
— kleiner	52	Wiedehopf	20
— rothhalsiger	52	Wiedewall	41
— schmalschnäbliger	52	Wienvogel	25
— schwarzer	47	Wiesenknarrer	46
— spitzschnäbliger	52	Wiesenläufer	46
Wasservielfrass	66	Wiesenlerche	32
Wasserweisskehle	30. 31	Wiesenpieper	32
Weglerche	33	Wiesenschmätzer, braun- kehliger	27
Wegtaube	44	— schwarzkehliger	27
Wehklage	17	Wiesenschnarcher	46
Weidendrossel	31	Wiesenschnarre	46
Weidengucker	30	Wiesenstaar	40
Weiden-Laubvogel	29	Wiesenstelze	31
Weidenmücke	29. 30	Wiesensumpfhuhn	46
Weidensänger	29	Wiesenweihe	16
— brauner	29	Wigelwagel	41
— kleiner	29	Wildtaube	44
Weidensperling	39	Windvogel	58
Weidenzeisig	29	Winterammer	34
— grosser	29	Winterbachstelze	31
Weidenzeislein	29	Winterfink	39

	Seite		Seite
Winterkreie	42	Zieslein	38
Winterlerche	34	Zimmermann	18
Wintermeve	68	Zimmtreiger	59
Wintersturmvoegel	69	Zippe	25
Wippsteert	31	Zirzente	63
Wühlente	62	Zischen	38
Wühlgans	62	Zittscherling	36
Würger, grosser grauer	22	Zopfente	64
— rothköpfiger	22	Zopflerche	33
— rothrückiger	22	Zuggans	62
<i>Xema pilatum</i>	68	Zwergbrachvogel	54
— <i>ribundus</i>	68	Zwergfalke	14
Zapfenbeisser	37	Zwerggans	62
Zapfennager	37	Zwergkrabbentaucher	70
Zapp	48	Zwergmeerschwalbe	67
Zaunkönig	24	Zwerggreiter	55
Zaunrutscher	24	Zwergrohrdommel	59
Zaunschlüpfer	24	Zwergschnepfe	54
Zeisig	38	Zwergseeschwalbe, pom- mersche	67
— gemeiner	38	Zwergsteissfuss	72
Zeisigfink	38	Zwergstrandläufer	55
Zeislein	38	— hochbeiniger	55
Ziegenmelker	20	— kleinster	55
Ziemer	25	Zwergsturmvoegel	69
Zieska	38	Zwergtrappe	48
		Zygodactyli	18

Register der Reptilien und Amphibien.

	Seite		Seite
A dder	74	D endrohyas arborea	75
Aefk	76	— viridis	75
Anguis clivica	73	E caudata	75
— fragilis	73	Echsen	73
— lineata	73	Eidechsen	73
Arschluke	73 u. 77	Eidechse, graue	73
B lindschleiche	73	— hurtige	73
Bombinator bombina	76	— lebendiggebärende	73
— fuscus	76	Erdmolch, gemeiner oder	
— igneus	76	gefleckter	76
Bufo nes	76	Erix clivicus	73
Bufo bombina	76	Erskrup	73 u. 77
— calamita	76	F euerkröte	76
— cinereus	76	Feuermolch	77
— fuscus	76	Feuersalamander	76
— igneus	76	Fleckennatter	74
— vulgaris	76	Froschlurche	75
C alamita arborea	75	Frösche	75
Caudata	76	G rasfrosch	75
Coluber austriaca	74	H eidäfk	73
— Berus	74	Hyas arborea	75
— cherssea	74	Hyla arborea	75
— natrix	73	— viridis	75
— prester	74	J achschnge	74
— thuringiacus	74	K ammolch	77
— vulgaris	73		
Calubrina	73		
Coronella austriaca	74		
— laevis	74		

	Seite		Seite
Knoblauchkröte	76	Pelias cherssea	74
Kreuzkröte	76	Pelobates fuscus	76
Kröten	76	Pelophylax esculentus	75
Kröte, gemeine	76	Phryne vulgaris	76
Krötenfrosch	76	Pogge	75
L acertae	73	R anae	75
Lacerta agilis	73	Rana arborea	75
— arenicola	73	— bombina <i>Gm.</i>	76
— crocea	73	— — <i>Linn.</i>	76
— Laurentii	73	— bufo	76
— montana	73	— bufo calamita	76
— nigra	73	— esculenta	75
— palustris <i>Linn.</i>	77	— fusca	76
— — <i>Razoum.</i>	77	— Hyla	75
— pyrrhogaster	73	— oxyrrhinus	75
— salamandra	76	— platyrrhinus	75
— sepium	73	— portentosa	76
— stirpium	73	— temporaria	75
— taeniata	77	Ringelnatter	73
— vivipara	73	S alamander	76
— vulgaris	77	Salamandrina	76
Laubfrosch	75	Salamandra alpestris	77
M olche	76	— cristata	77
Molch, glatter	77	— ignea	77
Molge palustris	77	— maculosa	76
N atrix hybridus	73	— punctata	77
— laevis	74	Sauria	73
— torquatus	73	Schakkerpogge	75
— vulgaris	73	Schlangen	73
Natter, glatte	74	Schleiche	73
— österreichische oder		Schnake	73
Flecken-	74	Schwanzlurche	76
O phidia	73	Scinci	73
Ottern	74	Scinke	73
P elias berus	74	Seps caerulescens	73
		— stellatus	73
		Serpentes	73



	Seite		Seite
T riton alpestris	77	Vipera prester	74
— cristatus	77	Viperini	74
— igneus	77		
— palustris	77	W asserfrosch, grüner	75
— taeniatus	77	Wasserkröte	76
T ropidonotus natrix	73	Wassermolch	77
		Wassernatter	73
U nke	76	Wassersalamander	77
U etze	76		
V iper, gemeine	74	Z ootoca crocea	73
V ipera Berus	74	— vivipara	73

Register der Fische.

	Seite		Seite
Aal	88	Aspidophorus cataphrac-	
Aalfische	88	tus	79
Aalmutter	80	— europaeus	79
Aalraupe	81	Aspius alburnus	85
Abramis alburnus	85	— Owsianka	85
— Blicca	86	— rapax	85
— Brama	85	— vulgaris	85
— erythropterus	86	Barbe	84
— micropteryx	86	Barbus fluviatilis	84
— Vimba	85	Barsche — Barsch	78
Acanthias vulgaris	91	Bauchsauger	80
Acanthocottus scorpius	79	Belone vulgaris	83
Acanthopteri	78	Blaunase	85
Acerina cernua	78	Bläke	85
— vulgaris	78	Blennioidei	80
Acipenser sturio	90	Blennius viviparus	80
Agonus	79	Bley	85
Aland	84	Blicca Björkna	86
Alausa Finta	88	Brachsen	85
— vulgaris <i>Trosch.</i>	88	Brassen	85
— — <i>Valenc.</i>	88	Breitling	88
Alben	85	Bresen	85 u. 86
Alburnus lucidus	85	Butt	83
Alosa Finta	88	Büschelkiemer	90
— vulgaris	88	Carassius auratus	84
Else	88	— vulgaris	83
Ammodytes tobianus	82	Carpio vulgaris	83
Anacanthini	81	Cataphracti	79
Anarrhichas lupus	81	Chondrostei	90
Anguilla anguilla	88		
Armflösser	81		



	Seite		Seite
Clupea Alosa <i>Linn.</i>	88	Cyprinus specularis	83
— — <i>Bl.</i>	88	— Tinca	84
— ficta	88	— Vimba	85
— Finta	88	D ickkopf	84
— harengus	88	Discoboli	80
— latulus	88	Dornhai	91
— sprattus	88	Dorsch	81
Clupeoidei	88	Döbel	84
Cobitis fossilis	83	Drachenfische	78
Conger vulgaris	90	Draco marinus	78
Corregonus Albula nobilis	87	E delfische	83
— oxyrrhynchus	87	Edellachse	86
Cottus scorpius	79	Elasmobranchii	91
Cyclopterus Liparis	80	Esoces	87
— Lumpus	80	Esox belone	83
Cyclostomi	92	— lucius	87
Cyprinoidei	83	F ario argenteus	86
Cyprinus alburnus	85	Finte	88
— aspius	85	Flachfische	82
— auratus	84	Flunder	82
— barbatus	84	Flussaale	88
— Björkna	86	Flussbarsch	78
— Blicca	86	Froschfisch	81
— Brama	85	G adoidei	81
— carassius	83	Gadus Aeglefinus	81
— carpio	83	— Callarius	81
— Cephalus	84	— Lota	81
— Dobula	85	— Morrhu	81
— erythrophthalmus		Galeus canis	91
<i>Hartm.</i>	85	— laevis	91
— — <i>Linn.</i>	84	Ganoidei	90
— Farenus	85	Ganoidfische	90
— gobio	84	Gasterosteus aculeatus	79
— Idus <i>Bl.</i>	84	— gymnurus	79
— — <i>Linn.</i>	84	— leiurus	79
— Jeses	84	— pungitius	80
— Leuciscus	85		
— macrolepidotus	83		
— rutilus <i>Hartm.</i>	84		
— — <i>Linn.</i>	85		

	Seite		Seite
Gasterosteus trachurus	79	Kliesche	82
Gebärfische	80	Knochenfische	78
Gebs	83	Knorpelfische	91
Gelbauge	84	Knorpelstöre	90
Glattbutt	83	Knurrhahn	79
Glattthai	91	— grauer	79
Glattroche	91	Kuhlbarsch	78
Gobio fluviatilis	84		
Goldbutt	82	L achse — Lachs	86
Goldfisch	84	Lachs sien Horkind	87
Göse	84	Lachsforelle	86
Groppe	79	Lampreten — Lam-	
Gründling	84	prete	92
Grünknochen	83	Leucaspius abruptus	85
Güster	86	— delineatus	85
		Leuciscus argenteus	85
H aifische	91	— aspius	85
Harengula latulus	88	— Blicca	86
— sprattus	88	— Dobula	84
Hasel	85	— erythrophthalmus	84
Hauting	87	— gobio	84
Häkt	87	— Idus	84
Häringe — Häring	88	— Jeses	84
Hechte — Hecht	87	— Leuciscus	85
Heilbutte	82	— rutilus	85
Heiligbutt	82	— stymphalicus	85
Hippoglossus maximus	82	— Vimba	85
Hornhecht	83	— vulgaris	85
Hundshai	91	Limanda vulgaris	82
Hyperoartia	92	Liparis vulgaris	80
		Lophius piscatorius	81
I du Idus	84	Lophobranchii	90
— melanotus	84	Lota communis	81
Jese	84	— fluviatilis	81
		— vulgaris	81
K abeljau	81	Lucioperca Sandra	78
Karausehe	83	Lump	80
Karpfen — Karpfen	83		
Karusehe	83	M aibläke	85
Kaulbarsch	78		

	Seite		Seite
Maifisch	88	Percoidei	78
Makrele	80	Petermännchen	78
Makrelen	79	Petromyzon fluviatilis	92
Makrelenhechte	83	— marinus	92
Maräne	87	Petromyzonini	92
Marderhai	91	Pharyngognathi	83
Marsipobranchii	92	Physostomi	83
Mähne	84	Plagiostomi	91
Meeraal	90	Platessa fesus	82
Meerforelle	86	— limanda	82
Meernadel	90	— vulgaris	82
Meernase	85	Pleuronectae	82
Meersau	91	Pleuronectes fesus	82
Moderliske	85	— hippoglossus	82
Modke	85	— Limanda	82
Morrhua Aeglefinus	81	— maximus	82
— Callarius	81	— passer	82
— Morrhua	81	— platessa	82
Muraena anguilla	88	— rhombus	83
— Conger	90	— solea	83
Muraenoidei	88	Plötze	84 u. 86
Mustelus laevis	91	Prike	92
— vulgaris	91	Prünke	96
Nagelrochen	91	Putaal	83
Nägenooge	92	Quappe	81
— groote	92	Quermäuler	91
Neunauge	92	Raapfen	85
Opheidini	82	Raja batis	91
Osmerus eperlanus	86	— clavata	91
— spirinchus	86	— oxyrrhynchus major	91
Panzergröppe	79	— rubus	91
Panzerwangen	79	Rajae	91
Pediculati	81	Rapfe	85
Perca cernua	78	Rex cyprinorum	83
— fluviatilis	78	Rhombus aculeatus	82
— lucioperca	78	— laevis	83
— vulgaris	78	Rochen	91

	Seite		Seite
Rothauge	85	<i>Scomberesoces</i>	83
Rothfloss	84	<i>Scomberoidei</i>	79
Rottoge	84 u. 85	Schulle	82
Rundmäuler	92	Schweinshai	91
Sandaal, gemeiner	82	Seeaal	90
Sandard	78	Seehase	80
Sander, gemeiner	78	Seehahn	79
Salm	86	Seekarusche	80
<i>Salmo eperlanus</i>	86	Seekatte	81
— <i>eperlano marinus</i>	86	Seenadeln	90
— <i>hamatus</i>	86	Seenadel, grosse	90
— <i>lavaretus</i>	87	— <i>marmorirte</i>	90
— <i>oxyrrhynchus</i>	87	— <i>wurmförmige</i>	90
— <i>Salar</i>	86	Seeschlange	90
— <i>Spirinchus</i>	86	Seeschnecken, gemeine	80
— <i>Thymallus latus</i>	87	Seeschwalbe	79
— <i>Trutta</i>	86	Seescorpion	79
<i>Salmones</i>	86	Seestichling, kleiner	80
<i>Scardinius erythrophthalmus</i>	84	Seestint	87
Scharren	82	Seeteufel	81
Scheibenbäuche	80	Seewolf	81
Schellfisch	81	Seewulf	81
Schlammptizger	83	Seitenschwimmer	82
Schlangenfische	82	Selachii	91
Schleihe	84	Silberfisch	84
Schleimfische	80	Silberlachs	86
Schley	84	<i>Solea vulgaris</i>	83
Schlie	84	Spiegelkarpfen	83
Schlundkiewer	83	<i>Spinax acanthias</i>	91
Schmelzschupper	90	Sprott	83
Schmerle	83	Squali	91
Schnäpel	85. 87	<i>Squalius delineatus</i>	85
Schnepel	85. 87	— <i>Dobula</i>	84
Schnotterbarsch	78	— <i>lepusculus</i>	85
Scholle	82	<i>Squalus acanthias</i>	91
Schroll	78	— <i>galeus</i>	91
<i>Scomber scombrus</i>	80	— <i>mustelus</i>	91
		— <i>stellatus</i>	91
		Stachelflosser	78

	Seite		Seite
Stachelhai	91	Tobiasfisch	82
Stachelroche	91	Trachinus draco	78
Steinbutt	82	Trigla gurnardus	79
Steinpicker	79	— hirundo	79
Steckelstange	79. 80	Trutta Salar	86
Sternhai	91	— Trutta	86
Sternseher	78	Trüsche	81
Stichling, gemeiner	79		
— kleiner	80	U ekelei	85
Stinkfische	86	Uranoscopidae	78
Stint	87		
Stockfisch	81	W eichflosser	81
Stör	90	Weissfisch	84. 85. 86
Syngnathoidei	90	Werserbutt, lütje	82
Syngnathus acus	90	Wetterfuss	83
— ophidion	90		
— pelagicus	90	Z ander	78
Tarbutt	82	Zärthe	85
Teleostei	78	Zoarces viviparus	80
Tiedelmann	87	Zunge	83
Tielemann	87	Zungenschollen	83
Tinca Chrysitis	84		
— vulgaris	84		



Druckfehler.

Seite	2	Zeile	17	v. ob.	setze statt	liniatus — lineatus.		
„	5	„	12	„	„	„	„	aguaticus — aquaticus.
„	6	„	7	„	„	„	„	Erkratte — Erdratte.
„	6	„	18	„	„	„	„	bricht eine Krankheit — bricht gewöhnlich eine Krankheit.
„	25	„	18	„	„	„	„	musikus — musicus.
„	27	„	21	„	„	„	„	braunkehliger — schwarz- kehliger.
„	80	„	13	„	„	„	„	scombus — scombrus.
„	82	„	26	„	„	„	„	hinter Heiligbutt (Tarrbutt).

Verzeichnis

1. Teil	1
2. Teil	12
3. Teil	18
4. Teil	21
5. Teil	25
6. Teil	28
7. Teil	31
8. Teil	34
9. Teil	37
10. Teil	40



Vorwort.

Nachdem wir das Verzeichniss 1876 herausgegeben, haben wir noch eine Anzahl Wirbelthiere beobachtet, die wir in diesem Nachtrag folgen lassen und glauben wir hiermit sämtliche Wirbelthiere, die bis jetzt im Herzogthum beobachtet, nachgewiesen zu haben.

Wiepken. Greve.